

# Digital Motion Picture Camera

## VENICE

Bedienungsanleitung

MPC-3610

Firmwareversion 4.0



# Inhalt

## 1. Übersicht

Leistungsmerkmale .....	3
Systemkonfiguration.....	7
Position und Funktion der Teile.....	8

## 2. Vorbereitung

Vorbereiten einer Stromversorgung.....	16
Einstellen der Uhr.....	17
Anbringen von Sucheraufsatz und Griff .....	18
Anbringen eines Objektivs und Einstellen der Flanschbrennweite .....	19
Anbringen eines Suchers.....	22
Umgang mit SxS-Speicherkarten.....	24
Umgang mit SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten.....	26
Verwendung mit AXS-R7 .....	27

## 3. Kamerabedienung

Subdisplay .....	30
Funktionen auf dem Bildschirm Home des Subdisplays.....	33
Bildschirm User Functions .....	39
Menüfunktionen .....	43
Vollständige Menüfunktionen.....	54
Vollständige Menüliste.....	55
Clipfunktionen auf dem Subdisplay .....	73
Wiedergabe.....	75
Funktionen auf dem Bildschirm Home des Minidisplays.....	76
Clipfunktionen auf dem Minidisplay .....	78

## 4. Netzwerk

Einrichtung und Funktionen des Netzwerks.....	79
---	----

## 5. Aufnahme

Basisfunktionen.....	84
Nützliche Funktionen.....	85

## 6. Anschließen externer Geräte

Anschließen einer Fernbedienung .....	87
Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte.....	91
Externe Synchronisation .....	93

## 7. Anhang

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung.....	94
Aufzeichnungsformate und Ausgangssignale .....	97
Fehler-/Warnanzeigen .....	106
In Dateien gespeicherte Optionen .....	108
Lizenzen .....	114
Spezifikationen.....	115

# Leistungsmerkmale

## Neuer CMOS-Bildsensor für 36×24 mm Vollformat

Unterstützt Bilderfassung mit Auflösungen bis zu 6048 × 4032 Pixel.\* Durch Wechseln des Imager-Modus kann das Gerät viele Aufzeichnungsformate nativ unterstützen, darunter Super 35 24,3 × 12,8 mm, Auflösung 4096 × 2160 Pixel (äquivalent zu 3-Loch-Film) und 4:3 anamorphotisches\* Super 35 24,3 × 18,3 mm, Auflösung 4096 × 3024 (äquivalent zu 4-Loch-Film).

\* Vollformat- und anamorphotischer Modus erfordern separat erhältliche Lizenzen.

## Großer Dynamikumfang

Das Gerät unterstützt 15+ Stopps im Dynamikumfang. Hierzu gehören Einstellungen mit sehr geringem Rauschen für überwältigende Bilder bei Bedingungen von sengendem Sonnenlicht bis hin zu fast völliger Dunkelheit, wodurch eine kreative Freiheit bei der Abstufung wie nie zuvor ermöglicht wird.

## Erfassung mit großem Farbraum

Es können Bilder in einem Farbraum erfasst werden, der über DCI-P3 hinausgeht. Bei der Verwendung der Farbräume S-Gamut und S-Gamut3.Cine von Sony zusammen mit S-Log3 wird der Freiheitsgrad bei der Abstufung bedeutend verbessert.

## Dualbasis-ISO

Das Gerät unterstützt zwei auswählbare eigene ISO-Einstellungen (ISO500 und ISO2500). Indem Sie bei normalen Beleuchtungsbedingungen Base ISO500 und unter schlechten Beleuchtungsbedingungen Base ISO2500 verwenden, können Sie einen ausgewogenen Belichtungsspielraum zwischen hellen und dunklen Bedingungen ohne Granulierung (Rauschen) beim Aufnehmen beibehalten.

## PL-Objektivfassung

Das Gerät ist mit der PL-Objektivfassung nach Industriestandard ausgestattet. Die Objektivfassung unterstützt Cooke /i-Technologie, und die Objektivdaten werden als Metadaten für jedes Einzelbild aufgezeichnet.

## Objektiv mit E-Fassung

Objektive mit E-Fassung werden unterstützt, indem der PL-Objektivadapter entfernt wird. Objektive mit E-Fassung sind kleiner und leichter als PL-Objektive. Sie sind vielfältig für erweiterte Möglichkeiten der Bildproduktion erhältlich.

## Kompaktes Gehäuse und intuitive Bedienung

Obwohl das Gerät mit einem großen Vollformat-Bildsensor ausgestattet ist, bleibt das Design dank der Miniaturisierungstechnik von Sony

vergleichsweise kompakt, wodurch Aufnahmen bei begrenztem Platzangebot oder an Bord von Drohnen erleichtert werden.

Lage, Form und Größe der Steuerungstasten sind an den Bedürfnissen von Kamerabedienern orientiert und ermöglichen intuitive Bedienung. Zur besseren Bedienbarkeit in dunklen Situationen sind sie zudem hinterleuchtet.

## Auf Langlebigkeit hin entwickelt

Das Chassis aus legiertem Magnesium zeichnet sich durch hohe Stabilität und Langlebigkeit aus. Das Lüftungssystem ist vollständig von den elektronischen Komponenten getrennt. Das Eindringen von Staub, Sand und Flüssigkeiten wird somit verhindert.\*

Der leise Lüfter kann am Set schnell und einfach entfernt und gereinigt werden, um eine hohe Verfügbarkeit aufrechtzuerhalten.

\* Die Konstruktion schützt vor Staub und Regen, kann jedoch das Eindringen von Staub und Flüssigkeiten nicht vollständig verhindern.

## Modulares Design

Dank des modularen Designs können Sie je nach Aufnahmeanwendung flexibel verschiedene Aufbauten und Peripheriegeräte verwenden. Der obere Griff und der Sucher sind einfach anpassbar, um die ergonomische Balance und die Bedienerfreundlichkeit mit Objektiven zu gewährleisten. Die Höhe der optischen Achse ist die gleiche wie beim PMW-F55, wodurch die mit dem PMW-F55 verwendeten Peripheriegeräte genutzt werden können. Zudem kann ein optionales tragbares Speichergerät AXS-R7 fest mithilfe von vier Sechskantschrauben an der Rückseite des Geräts angebracht werden.

## Optischer ND-Filter mit acht Positionen

Das Gerät verfügt über einen optischen ND-Filter mit acht Positionen. Dieser bietet einen weiten ND-Bereich von 0.3ND (1/2 = 1 Stopp) bis 2.4ND (1/256 = 8 Stopps) und erspart am Set den Zeitaufwand für das Wechseln externer ND-Filter. Der ND-Filtermechanismus ist servosteuerbar.

## Intuitive und vertraute Bedienung am Set

Der Menübildschirm ist von beiden Seiten der Kamera aus verfügbar. Das Hauptdisplay an der Assistentenseite der Kamera bietet dem Kameraassistenten während der Aufnahme schnellen Zugriff auf die Kameraeinstellungen. Der Bediener kann mithilfe eines OLED-Minidisplays an der Bedienerseite der Kamera auf die gebräuchlichsten Funktionen wie ND-Filterposition, Verschluss, Weißabgleich, Belichtungsindex (EI) und Bildrate (FPS) zugreifen und den Status des Geräts bequem überprüfen.

## Farbregulierung durch RM/RCP-Einheiten

Das Gerät unterstützt Steuerung durch ein RM/RCP-Panel, das mit Rundfunk-Camcordern und Systemkameras verwendet werden kann. Bei dessen Anschluss sind Farbraum nach ITU-R-Empfehlung 2020 und HLG auswählbar, und die Einstellung verschiedener Farbregulierungsparameter wird unterstützt.

## Aufnahme mit High Frame Rate (HFR)

Bei Verwendung des Geräts zusammen mit einem AXS-R7 wird 4K RAW-Aufnahme mit Bildraten von bis zu 120 fps unterstützt.

## Unterstützung von Fernbedienungen

Wenn Sie eine RM-B170 oder eine andere Fernbedienung anschließen, können Sie einige der Gerätefunktionen über die Fernbedienung steuern, selbst dann, wenn Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) in Full Menu auf Off gestellt ist.

## Verschiedene Aufzeichnungsformate

Das Gerät unterstützt Aufzeichnungen auf SxS-Speicherkarten in den Formaten XAVC 4K/QFHD, MPEG HD sowie HD ProRes 422. Zusätzlich sind Aufzeichnungen in 16-Bit-RAW oder X-OCN auf AXS-Speicherkarten möglich, wenn das optionale tragbare Speichergerät AXS-R7 verwendet wird.

## Imagerblock-Verlängerung

Der Imagerblock kann durch Anschließen des Kamera-Erweiterungssystems CBK-3610XS\* um 2,7 m oder 5,5 m vom Kameragehäuse entfernt werden.

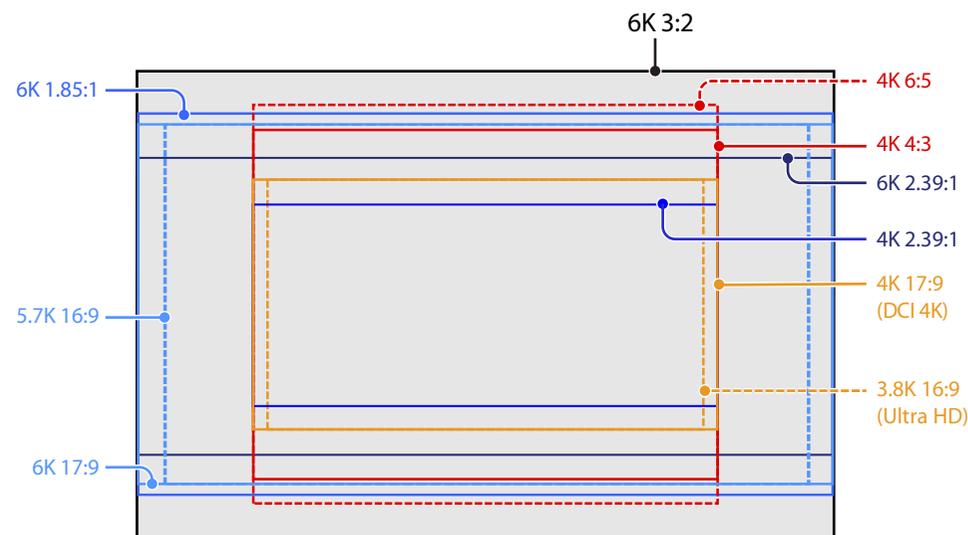
\* Firmware auf Version 3.0 oder später aktualisieren.

## Effektive Bildgröße

Das Gerät unterstützt Aufnahmen in den folgenden effektiven Bildgrößen.

[Hinweis]

Für Aufnahmen in 6K 17:9, 6K 1.85:1, 6K 2.39:1, 6K 3:2, 5.7K 16:9, 4K 4:3, 4K 6:5 und 4K 2.39:1 ist eine Softwarelizenz erforderlich.



## Softwarelizenzen

Sie können je nach beabsichtigter Verwendung des Geräts Softwarelizenzen (optional) auswählen. Softwarelizenzen werden im vollständigen Menü über Maintenance > License Options (Seite 72) installiert.

Softwarelizenz	Imager-Modus	Effektive Pixelanzahl (Bildpixel)	B × H (mm)	Projektbildrate
Keine Lizenz erforderlich <sup>1)</sup>	3.8K 16:9	3840 × 2160	22,8 × 12,8	23, 24, 25, 29, 50, 59
	3.8K 16:9 Surround View	3840 × 2160 (4268 × 2400)	22,8 × 12,8 (25,4 × 14,3)	23, 24, 25, 29
	4K 17:9	4096 × 2160	24,3 × 12,8	23, 24, 25, 29, 47, 50, 59
	4K 17:9 Surround View	4096 × 2160 (4552 × 2400)	24,3 × 12,8 (27,0 × 14,3)	23, 24, 25, 29
	4K 6:5	4096 × 3432	24,3 × 20,4	23, 24, 25, 29
Anamorphotische Lizenz	4K 4:3	4096 × 3024	24,3 × 18,0	23, 24, 25, 29, 47, 50 <sup>2)</sup> , 59 <sup>2) 3)</sup>
	4K 4:3 Surround View	4096 × 3024 (4552 × 3360)	24,3 × 18,0 (27,0 × 20,0)	23, 24, 25, 29
	4K 6:5	4096 × 3432	24,3 × 20,4	23, 24, 25, 29
Vollformatlizenz <sup>1)</sup>	5.7K 16:9	5674 × 3192	33,7 × 18,9	23, 24, 25, 29
	6K 2.39:1	6048 × 2534	35,9 × 15,0	23, 24, 25, 29
	6K 17:9	6054 × 3192	36,0 × 19,0	23, 24, 25, 29
	6K 1.85:1	6054 × 3272	36,0 × 19,4	23, 24, 25, 29
	6K 3:2	6048 × 4032	35,9 × 24,0	23, 24, 25, 29 <sup>2)</sup> , 50 <sup>2) 3)</sup> , 59 <sup>2) 3)</sup>
High Frame Rate-Lizenz	4K 2.39:1 <sup>2)</sup>	4096 × 1716	24,3 × 10,3	23, 24, 25, 29, 50, 59

<sup>1)</sup> Die anamorphotische Lizenz wird benötigt, um andere Einstellungen des Seitenverhältnisses als Off(1.0x) für die Entzerrungsfunktion zu ermöglichen.

<sup>2)</sup> Wenn eine High Frame Rate-Lizenz aktiviert ist.

<sup>3)</sup> AXS-Aufnahme wird unterstützt, AXS-Wiedergabe wird jedoch am Gerät nicht unterstützt.

## Unterstützte Aufnahmebildraten und Entzerrungswerte

Die folgende Tabelle zeigt die unterstützten Aufnahmebildraten und Entzerrungswerte (Seite 59) im jeweiligen Imager-Modus.

Imager-Modus	Aufnahmebildrate		Entzerrung					
	Standard	Erweiterungsbildraten	Off (1.0x)	1.25x	1.3x	1.5x	1.8x	2.0x
6K 3:2	1 bis 25	Bis zu 60	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
6K 1.85:1	1 bis 30	–	Ja	–	–	–	–	–
6K 17:9	1 bis 30	–	Ja	Ja	Ja	–	–	Ja
6K 2.39:1	1 bis 30	–	Ja	–	–	–	–	–
5.7K 16:9	1 bis 30	–	Ja	–	–	–	–	–
4K 6:5	1 bis 30	–	Ja	–	–	–	–	Ja
4K 4:3 Surround	1 bis 30	–	Ja	–	Ja	–	–	Ja
4K 4:3	1 bis 48	Bis zu 60, 66, 72, 75	Ja	–	Ja	–	–	Ja
4K 17:9 Surround	1 bis 48	–	Ja	Ja	Ja	–	–	Ja
4K 17:9	1 bis 60	66, 72, 75, 88, 90, 96, 100, 110	Ja	Ja	Ja	–	–	Ja
4K 2.39:1	–	120	Ja	–	–	–	–	–
3.8K 16:9 Surround	1 bis 48	–	Ja	–	–	–	–	–
3.8K 16:9	1 bis 60	–	Ja	–	–	–	–	–

---

## Surround View

---

Surround View ist ein Modus, der in den nachfolgend aufgeführten Imager-Modi verfügbar ist. Bei diesem wird ein Bildbereich im Sucher und im SDI-Monitor-Ausgang angezeigt, der einen äußeren Bereich von 5% über die effektive Bildgröße hinaus umfasst (oben/unten/links/rechts). Hierdurch können Sie beim Aufnehmen einen größeren Bildbereich sehen. Der aufgenommene Bildbereich enthält die äußere Region nicht.

3.8K 16:9

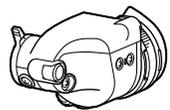
4K 17:9

4K 4:3

### [Hinweise]

- In diesem Modus können Beschränkungen hinsichtlich der Einstellung der maximalen Projektbildrate bestehen.
- Im 4K 4:3-Modus mit einem Entzerrungsverhältnis von 2.0x enthält der Bildbereich nur 5% der oberen und unteren Randbereiche.

# Systemkonfiguration



Sucher  
DVF-EL200  
(Sucherkabel A-2203-745-A (zum Gerät mitgeliefert) oder A-2201-633-A erforderlich)  
1-912-598-21 erforderlich)



Anamorphotische Lizenz  
CBKZ-3610A,  
CBKZ-3610AM,  
CBKZ-3610AW



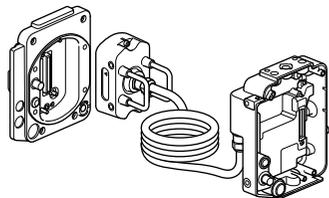
Vollformatlizenz  
CBKZ-3610F,  
CBKZ-3610FM,  
CBKZ-3610FW



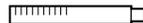
High Frame Rate-Lizenz  
CBKZ-3610H  
CBKZ-3610HM  
CBKZ-3610HW



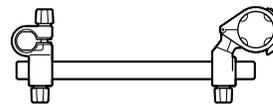
Sucher  
DVF-L700  
(Sucherkabel (A-2201-632-A oder A-2201-633-A) erforderlich)



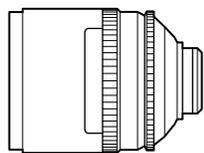
Kamera-Erweiterungssystem  
CBK-3610XS



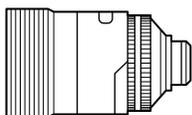
Mikrofon  
ECM-680S, ECM-678,  
ECM-674  
(EC-0.5X3F5M erforderlich)



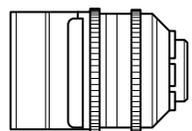
Mikrofonhalter-Basisbaugruppe (A-2182-620-A)  
Stangenklemme (A-2182-621-A)  
Stange (4-684-612-01)  
Mikrofonhalter-Baugruppe (X-2596-733-2)  
Schrauben P2,6x8 (2) (7-627-556-98)



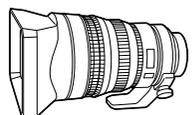
S35-PL-Objektiv  
SCL-PK6,  
SCL-P11X15



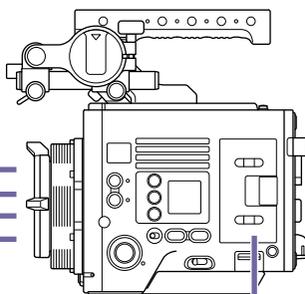
Anamorphotisches  
Objektiv  
(PL-Fassung / E-Fassung)



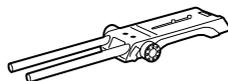
Vollformatobjektiv  
(PL-Fassung / E-Fassung)



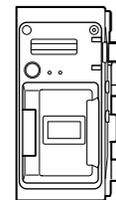
Objektiv mit E-Fassung  
SELP28135G, SEL1635GM, SEL2470GM, SEL70200GM, SEL100400GM,  
SEL1224G, SEL35F14Z, SEL50F14Z, SEL85F14GM, SEL90M28G,  
SEL100F28GM



MPC-3610



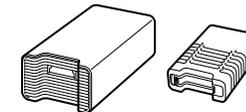
Schulteraufsatz  
VCT-FSA5



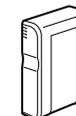
Tragbares  
Speichergerät  
AXS-R7



AXS-Speicherkarte  
AXS-A256S24, AXS-A512S48,  
AXS-A512S24, AXS-A1TS48,  
AXS-A1TS24



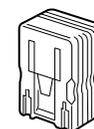
AXS-Speicherkartenlesegerät  
AXS-AR1, AXS-CR1



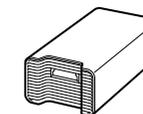
Akku  
BP-FL75, BP-FLX75



Fernbedienung  
RM-B170/B750  
RCP-1000/1500/1530  
RCP-1001/1501



Netzteil  
AC-DN2B, AC-DN10A



AXS-Speicherkartenlesegerät  
AXS-AR1



SxS-Speicherkarte  
SBP-64/128/256E, SBS-32/64/128G1C

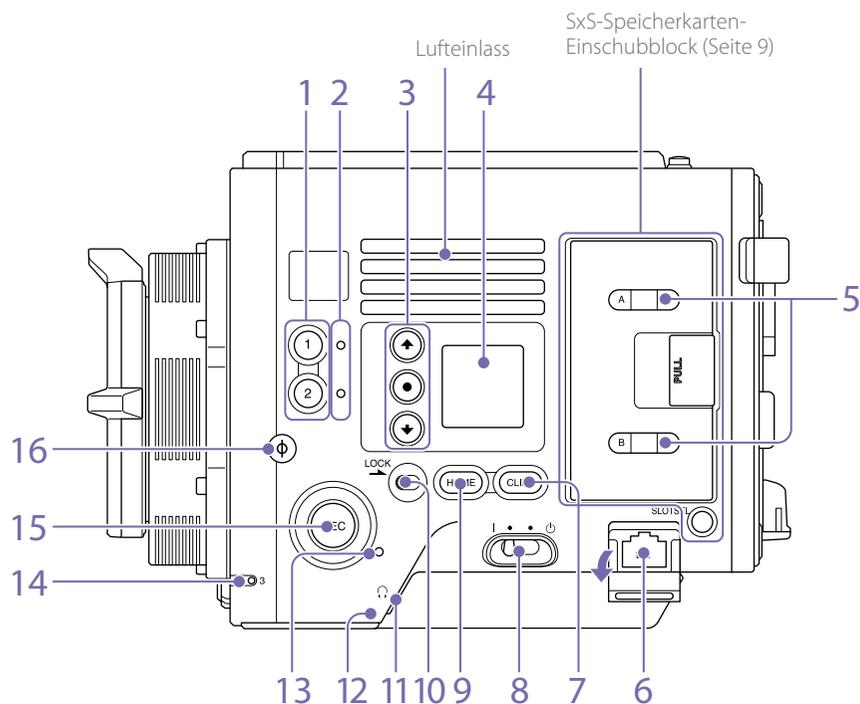


USB-Kartenlesegerät  
SBAC-US30/UT100

XQD-Speicherkarte  
QD-G32E/G64E/G120F/G240F  
(XQD-ExpressCard-Adapter QDA-EX1 ist erforderlich)

# Position und Funktion der Teile

## Bedienerseite



### 1. Tasten ASSIGN 1/2 (frei belegbare Funktionstasten) (Seite 39)

Weist Funktionen mithilfe der Seite EDIT des Bildschirms User Functions (Seite 39) zu. Die zugewiesene Funktion wechselt zwischen Ein/Aus (Aktiviert/Deaktiviert) oder wird durch jeden Druck aktiviert.

### 2. Anzeigeleuchten ASSIGN 1/2 (frei belegbar) (Seite 39)

Die jeweilige Leuchte leuchtet orange, wenn die zugewiesene Funktion eingeschaltet (aktiviert) ist. Die Leuchte ist erloschen, wenn die Funktion ausgeschaltet (deaktiviert) ist.

### 3. Tasten ITEM 1 bis 3 des Minidisplays

Zur Bedienung von Funktionen auf dem Minidisplay (Seite 76).

### 4. Minidisplay

Zeigt verschiedene Einrichtungsoptionen wie z. B. Verschlusswinkel an, die Sie prüfen oder ändern können (Seite 76).

### 5. Anzeigeleuchten ACCESS (SLOT A/B)

Die jeweilige Anzeigeleuchte leuchtet, wenn das Aufzeichnungsmedium im SxS-Karteneinschub A/B das Ziel für Aufnahme/Wiedergabe ist und wenn Daten auf das Aufzeichnungsmedium im SxS-Karteneinschub A/B geschrieben oder von diesem gelesen wird (Seite 24).

### 6. Netzwerkanschluss (RJ-45)

Verbinden Sie zum Fernsteuern des Geräts diesen Anschluss über ein LAN-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einem verkabelten Netzwerk (Seite 79).

### 7. Taste CLIPS

Zum Anzeigen des Clip-Bildschirms auf dem Minidisplay drücken, um Clipfunktionen zu ermöglichen (Seite 78). Gleichzeitig wird der Cliplistenbildschirm auf dem Subdisplay angezeigt und kann ebenfalls für Clipfunktionen verwendet werden. Um vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie die Taste HOME.

### 8. Netzschalter

Zum Einschalten in die Einschaltstellung (I) bringen. Zum Ausschalten in die Ausschaltstellung (O) bringen.

#### [Hinweise]

- Auch wenn sich der Netzschalter in Ausschaltstellung befindet, verbraucht das Gerät eine geringe Menge Strom. Wenn das Gerät für eine längere Zeit außer Betrieb genommen wird, entfernen Sie den Akku.
- Vor dem Entfernen von Akku oder Netzspannung muss zunächst der Netzschalter in die Position OFF gestellt werden. Wenn während der Aufnahme oder beim Zugriff auf Speicherkarten die Stromversorgung unterbrochen wird, kann dies eine Fehlfunktion verursachen.

### 9. Taste HOME

Zum Löschen der Optionsauswahlanzeige und zur Rückkehr zum Bildschirm Home des Minidisplays drücken.

Wenn die Taste im Wiedergabemodus des Geräts gedrückt wird, wechselt das Gerät in den Aufnahmemodus (Seite 76).

### 10. LOCK-Schalter

Sperrt die Bedienung der Tasten auf der Bedienerseite. Im gesperrten Zustand leuchtet die Hintergrund-LED des Schalters orange.

### 11. Kopfhöreranschluss (Mini-Stereobuchse)

Zum Anschließen von Ohrhörern zur Audioüberwachung. Sie können während der Aufnahme die Toneingabe und während der

Wiedergabe die Tonwiedergabe überwachen (Seite 75).

### 12. Integrierter Lautsprecher

Sie können während der Aufnahme die Toneingabe und während der Wiedergabe die Tonwiedergabe überwachen. Der Lautsprecher gibt auch Alarme aus, um die visuellen Warnungen zu unterstreichen (Seite 75). Wenn Sie Ohrhörer an die Kopfhörerbuchse anschließen, wird der Lautsprecherausgang automatisch unterdrückt.

### 13. Leuchte REC ACTIVE

Diese Leuchte leuchtet grün, wenn die Taste REC aktiviert ist.

### 14. Leuchte ASSIGN 3 (frei belegbar) (Seite 39)

Die Leuchte leuchtet orange, wenn die zugewiesene Funktion eingeschaltet (aktiviert) ist. Die Leuchte ist erloschen, wenn die Funktion ausgeschaltet (deaktiviert) ist.

### 15. Taste/Leuchte REC (Aufzeichnung starten/anhalten)

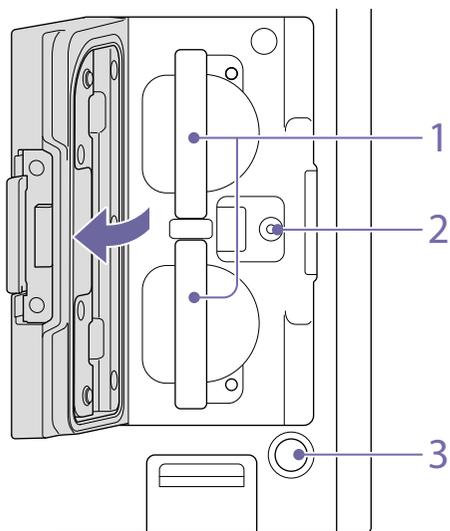
Zum Starten der Aufzeichnung drücken – die Leuchte REC wird eingeschaltet. Zum Anhalten der Aufzeichnung erneut drücken – die Leuchte REC wird ausgeschaltet (Seite 84). Wenn ein Gerätefehler oder eine Warnung auftritt, blinkt die Leuchte REC.

### 16. Markierung $\phi$

Die Markierung  $\phi$  befindet sich auf der gleichen Ebene wie der Bildsensor. Verwenden Sie die Markierung  $\phi$  als Bezugspunkt, um den genauen Abstand zwischen dem Gerät und dem Motiv zu messen.

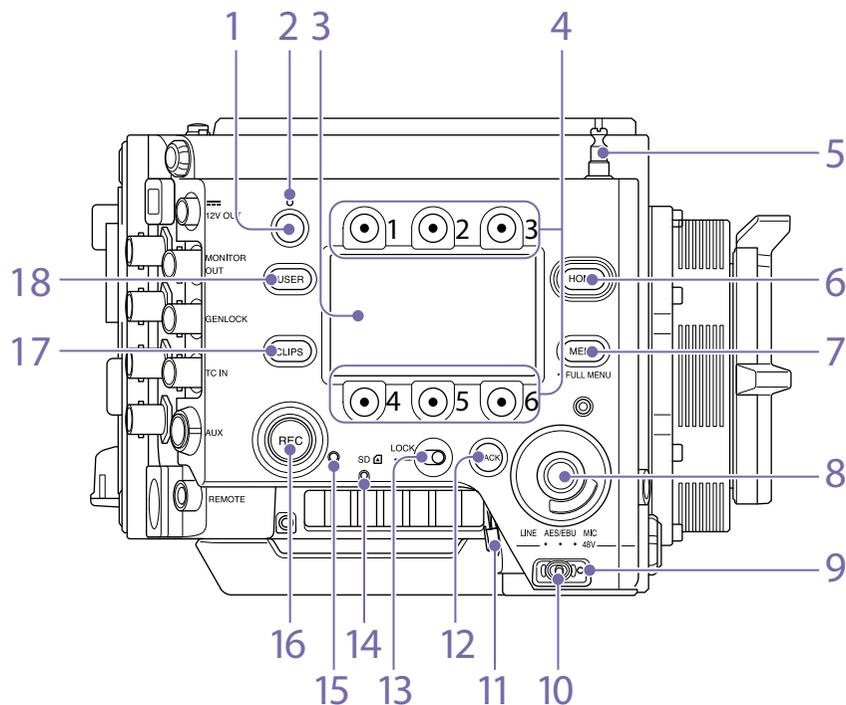
## SxS-Speicherkarten-Einschubblock (Seite 24)

Die Einschübe für die SxS-Speicherkarten befinden sich hinter der Abdeckung.



1. Einschübe für SxS-Speicherkarten A/B
2. Anschluss für herstellerseitige Kalibrierung  
Dieser Anschluss dient der Kalibrierung und Wartung durch den Hersteller (kann nicht von Benutzern verwendet werden).
3. Taste SLOT SELECT (Auswahl der SxS-Speicherkarte)  
Zum Wechseln des aktiven Einschubs drücken.

## Assistentenseite



1. Taste ASSIGN 4 (frei belegbare Funktionstaste) (Seite 39)  
Weist Funktionen mithilfe der Seite EDIT des Bildschirms User Functions (Seite 39) zu. Die zugewiesene Funktion wechselt zwischen Ein/Aus (Aktiviert/Deaktiviert) oder wird durch jeden Druck aktiviert.
2. Anzeigeleuchte ASSIGN 4 (frei belegbar) (Seite 39)  
Die Leuchte leuchtet orange, wenn die zugewiesene Funktion eingeschaltet (aktiviert) ist. Die Leuchte ist erloschen, wenn die Funktion ausgeschaltet (deaktiviert) ist.
3. Subdisplay  
Zum Prüfen des Betriebsstatus des Geräts und zum Vornehmen verschiedener Einstellungen (Seite 31).  
Halten Sie bei angezeigtem Bildschirm Home die Taste BACK (Seite 10) gedrückt, und stellen Sie die Helligkeit des Subdisplays und des Minidisplays ein, indem Sie den Regler SEL/SET drehen.  
Die Helligkeit kann auch mithilfe von Technical > Control Display > Brightness level (Seite 71) im vollständigen Menü angepasst werden.
4. Tasten ITEM 1 bis 6 des Subdisplays  
Zur Bedienung von Funktionen auf dem Subdisplay (Seite 43).
5. Messbandhaken  
Der Messbandhaken befindet sich auf der gleichen Ebene wie der Bildsensor. Verwenden Sie den Messbandhaken als Bezugspunkt, um den genauen Abstand zwischen dem Gerät und dem Motiv zu messen. Sie können das Ende des Messbands am Haken befestigen und so die Entfernung vom Motiv messen.
6. Taste HOME  
Zum Löschen der Anzeige und zur Rückkehr zum Bildschirm Home des Subdisplays (Seite 33) drücken.  
Wenn die Taste im Wiedergabemodus des Geräts gedrückt wird, wechselt das Gerät in den Aufnahmemodus.
7. Taste MENU (Menüanzeige ein/aus) (Seiten 43, 54)  
Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm auf dem Subdisplay aufzurufen. Halten Sie die Taste MENU mindestens zwei Sekunden gedrückt, um den vollständigen Menübildschirm auf dem Subdisplay aufzurufen. Drücken Sie die Taste während der Anzeige des Menübildschirms oder vollständigen Menübildschirms, um zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückzukehren.
8. Regler SEL/SET (Wählen/Einstellen) (Regler MENU)  
Zum Ändern der Optionsauswahl oder einer Einstellung im Menü (Seiten 33, 43, 54).
9. +48-V-Leuchte  
Leuchtet grün, wenn der Schalter AUDIO IN in Stellung MIC ist und am Anschluss AUDIO IN eine Phantomspeisung mit +48 V bereitgestellt wird. Ist die Leuchte erloschen, findet keine Phantomspeisung statt.  
Sie können die Phantomspeisung mit +48 V mithilfe der Audio-Kategorie > Audio Details >

Audio Configuration > Phantom Power +48V im Menü ein-/ausschalten (Seite 67).

#### 10. Schalter AUDIO IN (Audioauswahl)

Wählen Sie den Typ des Eingangssignals der mit dem Anschluss AUDIO IN verbundenen Tonquelle entsprechend aus.

LINE: Beim Anschließen einer externen analogen Audiosignalquelle

AES/EBU: Beim Anschließen einer externen digitalen Audiosignalquelle

MIC: Beim Anschließen eines Mikrofons

#### 11. Anschluss AUDIO IN (XLR 5-polig)

Zur Signaleingabe von externem Mikrophon oder Audioausrüstung.

Wenn die Tonquelle mithilfe des Schalters AUDIO IN auf LINE oder MIC eingestellt ist, fungiert dieser Anschluss als AUDIO IN CH-1 und AUDIO IN CH-2.

Wenn die Tonquelle mithilfe des Schalters AUDIO IN auf AES/EBU eingestellt ist, fungiert dieser Anschluss als AUDIO IN CH-1/2 und AUDIO IN CH-3/4.

#### 12. Taste BACK

Verwirft die Menüeinstellung und wechselt während der Menüanzeige in der Menühierarchie auf eine Ebene höher. Verwirft den Ausführungsvorgang oder wartenden Vorgang bei der Anzeige der Ausführung/der wartenden Vorgänge (Seiten 33, 43, 54).

#### 13. LOCK-Schalter

Sperrt die Bedienung der Tasten auf der Assistentenseite. Im gesperrten Zustand leuchtet die Hintergrund-LED des Schalters orange.

#### 14. Leuchte ACCESS (SD-Kartenzugriff) (Seite 26)

#### 15. Leuchte REC ACTIVE

Diese Leuchte leuchtet grün, wenn die Taste REC aktiviert ist.

#### 16. Taste/Leuchte REC (Aufzeichnung starten/anhalten)

Zum Starten der Aufzeichnung drücken – die Leuchte REC wird eingeschaltet. Zum Anhalten der Aufzeichnung erneut drücken – die Leuchte REC wird ausgeschaltet (Seite 84). Wenn ein Gerätefehler oder eine Warnung auftritt, blinkt die Leuchte REC.

#### 17. Taste CLIPS

Zum Anzeigen des Bildschirms Clip List auf dem Subdisplay drücken, um Clipfunktionen zu ermöglichen (Seite 73).

Gleichzeitig wird der Clip-Bildschirm auf dem Minidisplay angezeigt.

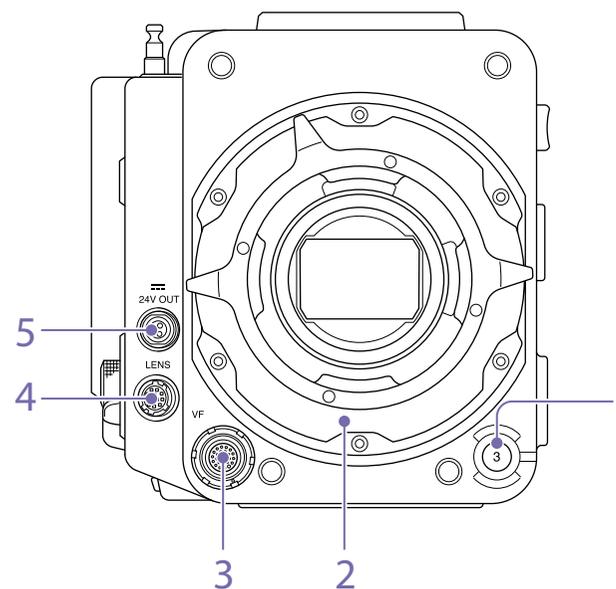
Um vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie die Taste HOME.

#### 18. Taste USER

Zum Anzeigen der Liste der Benutzerfunktionen auf dem Subdisplay und zum Bedienen der Tasten ITEM 1 bis 5 als Benutzerfunktionstasten drücken.

Taste ITEM 6 ist die Taste EDIT der Liste der Benutzerfunktionen. Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm zur Funktionsauswahl der Benutzerfunktionstasten und der belegbaren Funktionstasten anzuzeigen. Wenn der Bildschirms User Functions angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste zurück zur vorhergehenden Anzeige wechseln (Seite 39).

## Vorderseite



#### 1. Taste ASSIGN 3 (frei belegbare Funktionstaste) (Seite 39)

Weist Funktionen mithilfe der Seite EDIT des Bildschirms User Functions (Seite 39) zu. Die zugewiesene Funktion wechselt zwischen Ein/Aus (Aktiviert/Deaktiviert) oder wird durch jeden Druck aktiviert.

#### 2. PL-Objektivfassungsadapter (Seite 19)

#### 3. Anschluss VF (Sucherausgang) (Seite 22)

#### 4. Anschluss LENS (12-polig)

Unterstützt Blenden-, Fokus- und Zoom-Steuerung von vernetzten Computern, Smartphones oder Tablets aus ab Firmware-Version 4.0.

#### 5. Anschluss 24V OUT (Gleichspannungsausgang 24 V, 3-polig, Fischer)

Stromversorgungsausgang 24 V DC (Seite 91).

Ausgangsspannung und maximaler Ausgangsstrom dieses Anschlusses variieren je nach Eingangsspannung des Geräts. Der maximale Strom umfasst den Ausgangsstrom des Anschlusses 24V OUT an der Rückseite (Seite 11).

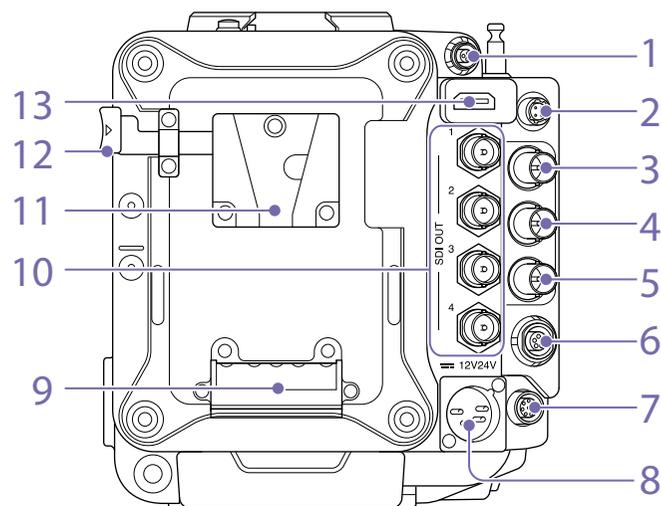
#### Eingang 11 V bis 17 V

Ausgangsspannung: 24 V  
maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A

#### Eingang 22 V bis 32 V

Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung  
maximaler Ausgangsstrom: 2,0 A

## Rückseite



### 1. Anschluss 24V OUT (Gleichspannungsausgang 24 V, 3-polig, Fischer)

Stromversorgungsausgang 24 V DC (Seite 91).

Ausgangsspannung und maximaler Ausgangsstrom dieses Anschlusses variieren je nach Eingangsspannung des Geräts. Der maximale Strom umfasst den Ausgangsstrom des Anschlusses 24V OUT an der Vorderseite (Seite 10).

#### Eingang 11 V bis 17 V

Ausgangsspannung: 24 V  
maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A

#### Eingang 22 V bis 32 V

Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung  
maximaler Ausgangsstrom: 2,0 A

### 2. Anschluss 12V OUT (Gleichspannungsausgang 12 V, 4-polig, Hirose)

Stromversorgungsausgang 12 V DC

(Seite 91).

Ausgangsspannung und maximaler Ausgangsstrom dieses Anschlusses variieren je nach Eingangsspannung des Geräts.

#### Eingang 11 V bis 17 V

Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung  
maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A

#### Eingang 22 V bis 32 V

Ausgangsspannung: 15 V  
maximaler Ausgangsstrom: 0,8 A

### 3. Anschluss MONITOR OUT (Typ BNC)

Ausgangsanschluss für das HD-SDI-Monitorsignal (Seite 91).

### 4. Anschluss GENLOCK (Genlock-Eingang) (Typ BNC)

Speisen Sie ein externes Referenzsignal ein, um das Gerät oder dessen Zeitcode mit einer externen Quelle zu synchronisieren. Es werden digitale und analoge Signaleinspeisungen unterstützt.

Digitales Signal: 1,5G HDS-SDI-Signal, interlaced  
Analoges Signal: HD sync, analog

### 5. Anschluss TC IN (Zeitcode-Eingang) (Typ BNC)

Speisen Sie ein Zeitcode-Referenzsignal ein, um den Zeitcode des Geräts an eine externe Quelle zu binden.

### 6. Anschluss AUX (5-polig, LEMO)

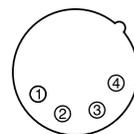
Gibt das Zeitcodesignal aus (Seite 92).

### 7. Anschluss REMOTE (Fernbedienung) (8-polig)

Dient zum Anschließen einer Fernbedienung oder eines anderen externen Steuergeräts.

### 8. Anschluss 12 V/24 V (Gleichspannungseingang) (Seite 16)

Eingang für externe Gleichspannungsversorgung des Geräts. Es werden Eingangsspannungen von 12 V und 24 V unterstützt.



Nr.	Signal
1	GND
2	NC
3	NC
4	DC IN (11 V bis 17 V oder 22 V bis 32 V)

### 9. Akkuanschluss (Seite 16)

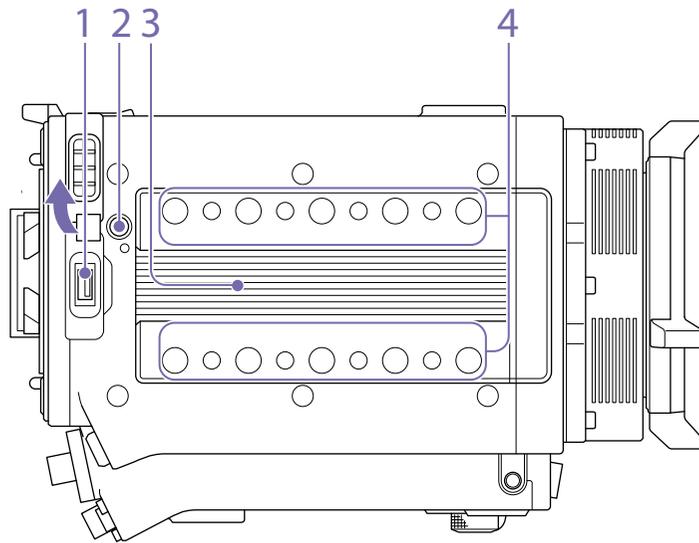
### 10. Anschlüsse SDI OUT 1 bis 4 (serieller digitaler Ausgang) (Typ BNC) (Seite 91)

### 11. Akkuaufnahme (Seite 16)

### 12. Akkufreigabehebel (Seite 16)

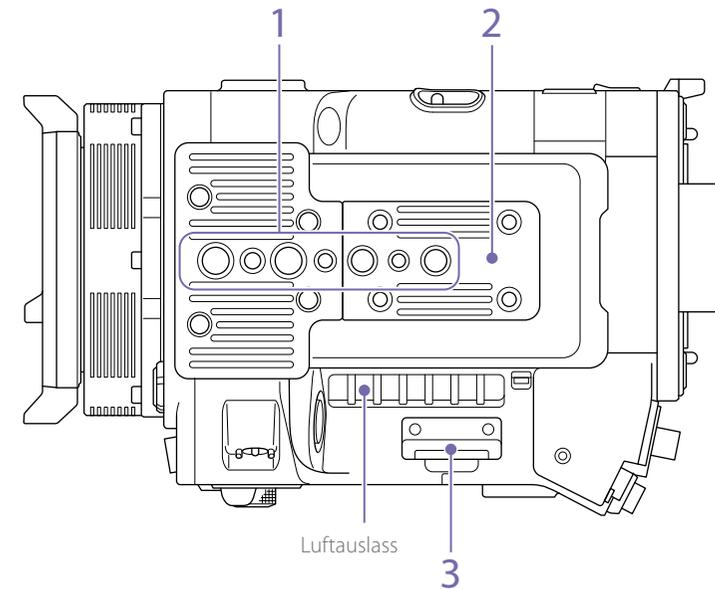
### 13. Anschluss HDMI OUT (Seite 91)

## Oberseite



- 1. Anschluss für externe Geräte**  
Zum Aktualisieren eines AXS-Recorders AXS-R7 (Option), wenn der AXS-R7 an das Gerät angeschlossen ist (Seite 29) oder zur Verwendung der kabellosen Fernbedienung der Kamera (Seite 79) durch den Anschluss eines WLAN-Adapters CBK-WA02 (Option).
- 2. Freigabetaste (Seite 18)**
- 3. Aufnahme für Griff/Sucheraufsatz (Seite 18)**
- 4. Zubehörfestigungsschrauböffnungen**  
Art der Schraube: 1/4-20UNC (8)  
Art der Schraube: 3/8-16UNC (10)  
Einschraubtiefe: 10 mm oder weniger

## Unterseite

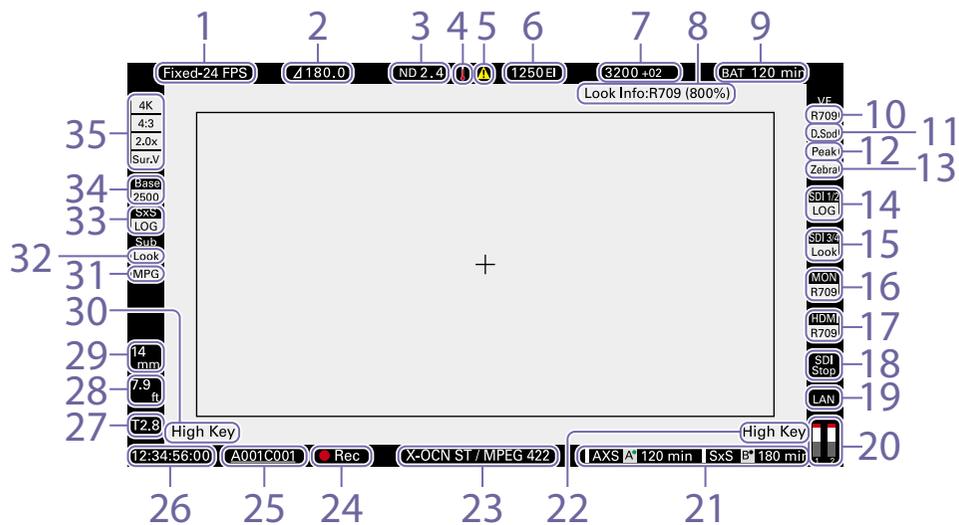


- 1. Befestigungslöcher für Stativplatte**  
Art der Schraube: 1/4-20UNC (2)  
Art der Schraube: 3/8-16UNC (4)  
Einschraubtiefe: 9 mm oder weniger
- 2. Untere Abdeckung**  
Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben, um die Abdeckung zu entfernen.
- 3. SD-Karteneinschub (Seite 26)**

## Sucher/Monitorbildschirm

Während der Aufnahme (bei Aufzeichnung oder im Standby) sowie während der Wiedergabe werden die unter Monitoring > OSD Appearance > Status Info A/B Setup ausgewählten Informationen (Seite 63) im vollständigen Menü angezeigt.

### Während der Aufnahme auf dem Bildschirm gezeigte Informationen



1. **Anzeige der Aufzeichnungsbildrate**  
Zeigt die Aufzeichnungsbildrate und die Projektbildrate an.  
CLEAR  
0.3 (1/2)  
0.6 (1/4)  
0.9 (1/8)
2. **Anzeige von Verschlusswinkel/ Verschlussgeschwindigkeit**  
Zeigt den Verschlusswinkel oder die Geschwindigkeit des elektronischen Verschlusses entsprechend der Einstellung Technical > System Configuration im vollständigen Menü an.  
1.2 (1/16)  
1.5 (1/32)  
1.8 (1/64)  
2.1 (1/128)  
2.4 (1/256)
3. **ND-Filteranzeige**  
Zeigt die Dichte des ND-Filters an. Der angezeigte Wert ist logarithmisch (Basis 10) (Seite 55).  
ND 2.4
4. **Thermometersymbol**  
Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung zu hoher Temperatur ausgegeben wird. Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.  
1250 EI

5. **Warnsymbol**  
Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung (ausgenommen Warnmeldungen zu hoher Temperatur) ausgegeben wird. Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.
6. **Anzeige von Belichtungsindex (EI)/ Verstärkung**  
Zeigt den EI-Wert oder den von einer RM-B170 oder einer anderen Fernbedienung eingestellten Verstärkungswert (dB-Einheiten) an.  
[Hinweis]  
Der Verstärkungswert wird nur angezeigt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
7. **Farbtemperaturanzeige**  
Zeigt die Farbtemperatur und den Tonwert des Weißwerts an.
8. **Look-Informationsanzeige**  
Zeigt den ausgewählten Look an (Seite 57).  
Look Info:R709 (800%)
9. **Anzeige der Akkuladung/Spannung**  
Liefert je nach Art der Akkustromquelle die folgenden Anzeigen.

Akkutyp	Display
InfoLithium-Akku	verbleibende Akkuladung und verbleibende Aufnahmedauer
Anton/Bauer-Akku	verbleibende Akkuladung (%-Anzeige)
andere Akkus	Eingangsspannung

10. **VF LUT-Anzeige**  
Zeigt die Sucher-LUT an (Seite 56).
11. **Double Speed Scan-Anzeige Sucher**  
Zeigt den Ein-/Ausschaltzustand der Funktion zum Verdoppeln der Einzelbildrate der Sucheranzeige an.
12. **Peaking-Anzeige Sucher**  
Zeigt den Ein-/Ausschaltzustand der Peaking-

Funktion der Sucheranzeige an.

13. **Zebra-Anzeige Sucher**  
Zeigt den Ein-/Ausschaltzustand der Zebra-Funktion der Sucheranzeige an (Seite 41).
14. **LUT-Anzeige für Anschluss SDI OUT 1/2**  
Zeigt die LUT-Einstellung der Anschlüsse SDI OUT 1/2 an (Seite 56).
15. **LUT-Anzeige für Anschluss SDI OUT 3/4**  
Zeigt die LUT-Einstellung der Anschlüsse SDI OUT 3/4 an (Seite 56).
16. **LUT-Anzeige für Monitor**  
Zeigt die LUT-Einstellung des Monitor-Ausgangs an (Seite 56).
17. **HDMI LUT-Anzeige**  
Zeigt die LUT-Einstellung des HDMI-Ausgangs an (Seite 56).

**18. REC TRIGGER-Anzeige des SDI-Ausgangs**

Zeigt den REC TRIGGER-Status des SDI-Ausgangs an.

Status	Display	
Technical > System Configuration > SDI Rec Remote Trigger im vollständigen Menü	Auf SDI-Ausgang überlagerter Aufnahmebefehl	
Off	–	(leer)
HD SDI Remote I/F	Befehl Stop	oben: SDI unten: Stop
	Befehl Rec	oben: SDI unten: REC
Parallel Rec	Befehl Stop	oben: SDI-P unten: Stop
	Befehl Rec	oben: SDI-P unten: REC

**19. Statusanzeige der Netzwerkverbindung**

Zeigt den Status der Netzwerkverbindung (LAN oder WLAN) an.

Status	Display
Getrennt oder anderer Fehler (Netzwerkverbindungseinstellungen gültig)	Blinkt
Verbunden (Netzwerkverbindungseinstellungen gültig)	Ein
Netzwerkverbindungsfunktion nicht verwendet	Leer

**20. Anzeige der Tonpegelmesser**

Zeigt die Pegel der Audiokanäle 1 und 2 während der Aufnahme an.

**21. Anzeige für Status des Aufzeichnungsmediums/verbleibende Kapazität jedes Medieneinschubs**

Zeigt den Status und die verbleibende Kapazität der Medien in den SxS-Speicherkarteneinschüben A/B sowie AXS-Speicherkarteneinschüben A/B an. Eine Markierung  links von „AXS“ oder „SxS“

zeigt das Zielaufzeichnungsmedium an. Die Anzeige  oben rechts am Symbol für den Einschub A/B rechts von „AXS“ oder „SxS“ kennzeichnet das Wiedergabezielmedium (grüne Anzeige gibt an, dass das Medium wiedergegeben wird). Ein Symbol  wird für das Medium angezeigt, falls ein Zustand eintritt, der die Aufzeichnung beeinträchtigen könnte.

**22. Anzeige High Key/Low Key (Monitor-Ausgang)**

Wird angezeigt, wenn der Monitor-Ausgang High Key (Bildschirm zum Prüfen von überbelichteten Spitzlichtern) oder Low Key zeigt (Bildschirm zum Prüfen von ausgeblendeten Schatten) (wird für Ausgang Monitor Out angezeigt).

**23. Anzeige des Aufzeichnungsmedium-Formats (Codec)**

Zeigt das Format der Aufzeichnung auf einer AXS-Speicherkarte oder einer SxS-Speicherkarte an.

**24. Anzeige des Aufnahmezustand**

Zeigt die folgenden Aufnahmezustand des Geräts an.

Display	Beschreibung
 Rec	Aufnahme
 Stby	Aufnahme-Standby
 Cache	Aufnahme-Standby mit Bildpuffer

**25. Clipnamenanzeige**

Zeigt im Aufnahme-Standby-Modus die ersten acht Zeichen des Namens vom nächsten aufzunehmenden Clip an. Zeigt während der Aufnahme die ersten acht Zeichen des Namens des Clips an, der gerade aufgenommen wird.

**26. Zeitdatenanzeige**

Zeigt je nach Einstellung der TC/Media-Kategorie > TC Display im Menü (Seite 44) die Dauer oder den Zeitcode an.

**27. Blendenpositionsanzeige**

Zeigt die Blendenposition an (nur wenn ein Objektiv angebracht ist, das mit der Fokuseinstellungsanzeigefunktion kompatibel ist). Die Blendenpositionsanzeige erfolgt bei Verwendung eines Objektivs mit E-Fassung in 1/3-Stoppschritten.

**[Hinweis]**

Der F-Stoppwert wird anstelle des T-Stoppwerts angezeigt, falls dieser nicht ermittelt werden kann.

**28. Anzeige der Fokussstellung**

Zeigt die Fokussstellung an (nur wenn ein Objektiv angebracht ist, das mit der Fokuseinstellungsanzeigefunktion kompatibel ist).

**29. Zoomstellungsanzeige**

Zeigt die Brennweite des Zooms an (wird nur angezeigt, wenn ein Objektiv angebracht ist, das die Anzeige der Zoomeinstellung unterstützt).

**30. Anzeige High Key/Low Key (Sucherausgang)**

Wird angezeigt, wenn der Sucherausgang High Key (Bildschirm zum Prüfen von überbelichteten Spitzlichtern) oder Low Key zeigt (Bildschirm zum

Prüfen von ausgeblendeten Schatten) (wird für Sucherausgang angezeigt).

**31. Anzeige des gleichzeitigen Aufnahmezustand**

Zeigt das Aufzeichnungsformat des Unterclips im Modus für gleichzeitige Aufnahme 1 Einschub an (Seite 85).

**32. SxS Sub LUT-Anzeige**

Zeigt die für einen Unterclip zu registrierende LUT-Einstellung im Modus für gleichzeitige Aufnahme 1 Einschub (SxS) an.

**33. SxS LUT-Anzeige**

Zeigt die LUT-Einstellung für SxS-Aufnahme an.

**34. Base ISO-Anzeige**

Zeigt die konfigurierte eigene Empfindlichkeit an.

**35. Anzeige der effektiven Bildgröße**

Zeigt die effektive Bildgröße an und ob anamorphotische Entzerrungskonvertierung angewendet wird, die über Project-Kategorie > Imager Mode im Menü eingestellt wird. Im Modus Surround View wird das Symbol „Sur.V“ unter dem Symbol für den anamorphotischen Konvertierungsfaktor angezeigt (Seite 44).

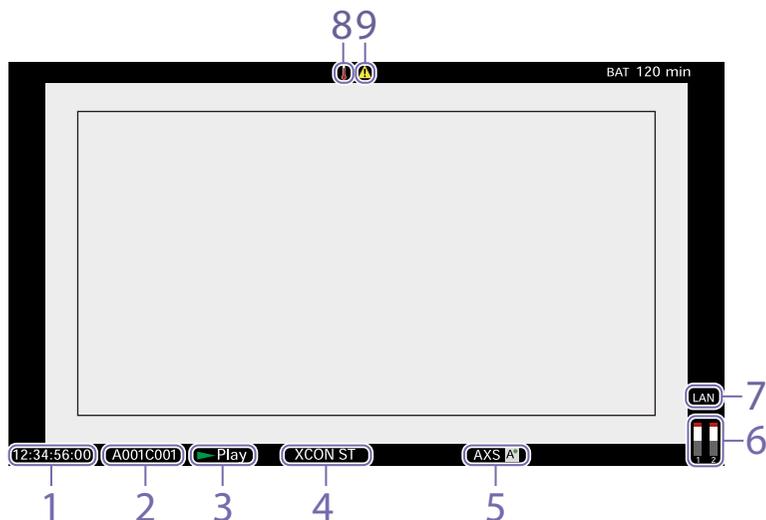
**Menüanzeige und Einstellungen im Sucher bzw. auf dem Bildschirm**

Wenn ein DVF-EL200 an das Gerät angeschlossen ist, halten Sie die Menütaste des DVF-EL200 gedrückt, um die Einstellungsmenüs Monitoring > VF Display (Seite 66) und VF Function (Seite 66) im Sucher bzw. auf dem Bildschirm anzuzeigen. Auf diese Weise können Sie diese Funktionen beim Blick auf den Sucher/Bildschirm konfigurieren.



## Auf dem Wiedergabebildschirm angezeigte Informationen

Die folgenden Informationen werden im Wiedergabebild angezeigt.



### 1. Zeitdatenanzeige

Zeigt je nach Einstellung der TC/Media-Kategorie > TC Display im Menü (Seite 44) die Dauer oder den Zeitcode an.

### 2. Anzeige des Wiedergabeclipnamens

Zeigt die ersten acht Zeichen des Namens des Wiedergabeclips an.

### 3. Anzeige des Wiedergabestatus

Zeigt den Wiedergabestatus an.

### 4. Anzeige des Wiedergabemedium-Formats (Codec)

Zeigt das Aufzeichnungsformat (den Codec) des Wiedergabeclips an.

### 5. Anzeige des Wiedergabemediums

Zeigt den Typ des Aufnahmemediums an, das gerade wiedergegeben wird. Wird rechts das Symbol  angezeigt, ist die Karte schreibgeschützt.

### 6. Anzeige der Tonpegelmesser

Zeigt die Pegel der Audiokanäle 1 und 2 während der Wiedergabe an.

### 7. Statusanzeige der Netzwerkverbindung

Zeigt den Status der Netzwerkverbindung (LAN oder WLAN) an.

Status	Display
Getrennt oder anderer Fehler (Netzwerkverbindungseinstellungen gültig)	Blinkt
Verbunden (Netzwerkverbindungseinstellungen gültig)	Ein
Netzwerkverbindungsfunktion nicht verwendet	Leer

### 8. Thermometersymbol

Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung zu hoher Temperatur ausgegeben wird.

Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.

### 9. Warnsymbol

Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung (ausgenommen Warnmeldungen zu hoher Temperatur) ausgegeben wird.

Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.

# Vorbereiten einer Stromversorgung

Sie können einen Akku verwenden oder das Gerät über ein Netzteil an das Netz anschließen.

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

## Lithium-Ionen-Akku

BP-FL75

BP-FLX75

## Netzteil

AC-DN2B

AC-DN10A

## Verwendung eines Akkus

Führen Sie den Akku in die Akkuaufnahme (Seite 11) des Akkuadapters ein und schieben Sie den Akku nach unten, um ihn zu verriegeln. Um den Akku zu entfernen, entriegeln Sie diesen, indem Sie den Akkufreigabehebel (Seite 11) gedrückt halten und den Akku nach oben schieben. Nehmen Sie dann den Akku ab.

### [Hinweise]

- Laden Sie den Akku vor der Verwendung mit dem Akkuladegerät auf.
- Ein erwärmter Akku lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.
- Halten Sie das Gerät beim Abnehmen des Akkuadapters mit der Hand fest.

## Prüfen der verbleibenden Akkuladung

Erfolgen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Verwendung des Akkus, werden auf dem Subdisplay-Bildschirm (Seite 31) und im Sucher bzw. auf dem Monitorbildschirm (Seite 13) die aktuell verbleibende Akkubetriebszeit und die Akkuspannung angezeigt.

Die vom Gerät in Minuten angezeigte Restlaufzeit ist ein errechneter Wert und basiert auf der Annahme, dass das Gerät mit der aktuellen Stromaufnahme weiter betrieben wird.

## Bei niedriger Restladung des Akkus

Falls die Restladung des Akkus während des Betriebs auf einen bestimmten Pegel fällt, blinkt die Anzeige der verbleibenden Akkuladung, und die REC-Leuchte blinkt zur Warnung. Sinkt die Restladung weiter ab, so dass eine Fortsetzung des Betriebs nicht möglich ist, wird in einer Meldung angezeigt, dass der Akku leer ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen vollständig aufgeladenen.

## Meldungen andere Ladezustände zuordnen

Ändern Sie die Ladezustände für die Meldungen mithilfe von Technical > Battery (Seite 70) im vollständigen Menü.

## Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN)

Das Gerät wird mit Netzspannung über die Netzteile AC-DN10A (optional) oder AC-DN2B (optional) und das Gleichspannungskabel CCDD-X2 (optional) betrieben.

Eingangsspannungsbereiche von 11 V bis 17 V und von 22 V bis 32 V werden unterstützt.

### [Hinweise]

- Verwenden Sie, wenn Sie während des Akkubetriebs auf die DC IN-Stromversorgung umschalten, eine Stromversorgung mit einer Spannung von 12 V bis 17 V.
- Wenn Sie eine Stromversorgung mit 22 V bis 32 V verwenden, stellen Sie zunächst den Netzschalter in die Position OFF und schließen Sie dann die Stromversorgung an.
- Schalten Sie nicht direkt zwischen einer Stromversorgung von 11 V bis 17 V und einer Stromversorgung von 22 V bis 32 V um. Hierdurch können Fehlfunktionen verursacht werden.

## Verwendung eines Akkus zusammen mit einer Stromversorgung über DC IN

Wenn bei Verwendung eines Akkus und einer Stromversorgung über DC IN eine aktive Stromversorgung angeschlossen wird, erhält jene über DC IN Vorrang.

### [Hinweis]

Wenn die Stromversorgung vom Akkubetrieb auf Versorgung über DC IN wechselt, kann das Gerät bei Auftreten der nachfolgend aufgeführten Ereignisse den Betrieb einstellen.

- Prellen der Anschlusskontakte beim Einstecken des DC-Steckverbinders
- Spannungsabfall beim Umschalten zwischen Stromversorgungen (höhere Wahrscheinlichkeit, falls die externe Last größer ist)

# Einstellen der Uhr

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird nach dem Einschalten der Ersteinrichtungsbildschirm auf dem Subdisplay angezeigt.

Stellen Sie Datum und Zeit der integrierten Uhr über diese Anzeige ein.

---

## Zeitzone

---

Der Wert gibt den Unterschied zu UTC (Coordinated Universal Time- koordinierte Weltzeit) an. Verändern Sie die Einstellung bei Bedarf.

### [Hinweis]

Wenn Time Zone geändert wird, ändert sich die Uhrzeiteinstellung gemäß der Zeitdifferenz.

---

## Einstellen von Datum und Zeit

---

Drehen Sie den Regler MENU (Seite 9) um den Cursor zu bewegen, und bewegen Sie dann den Regler MENU auf die einzelnen Menüelemente.

Wenn Sie den Regler MENU drücken, während sich der Cursor auf „Set“ befindet, wird die Einstellungsanzeige ausgeblendet, und die Uhreinstellung ist abgeschlossen.

Nachdem der Ersteinrichtungsbildschirm ausgeblendet wurde, können Sie die Einstellungen für Time Zone sowie Datum/Zeit mithilfe von Maintenance > Clock Set (Seite 71) im vollständigen Menü ändern.

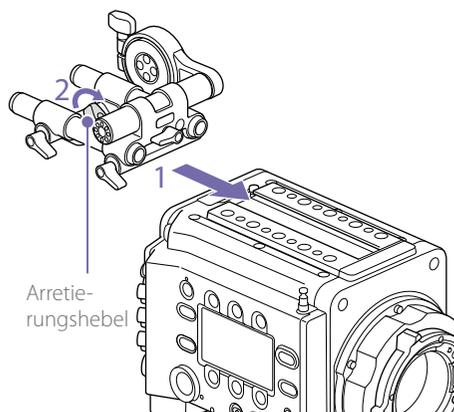
### [Hinweise]

- Wurde die Zeiteinstellung gelöscht, weil die Pufferbatterie leer war und keine Betriebsspannung anlag (weder über Akku noch über den Anschluss DC IN), erscheint der Ersteinrichtungsbildschirm, wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten.
- Solange der Ersteinrichtungsbildschirm angezeigt wird, ist außer dem Ausschalten des Geräts kein anderer Vorgang zulässig, bis Sie die Einstellungen in dieser Anzeige vorgenommen haben.

# Anbringen von Sucheraufsatz und Griff

## Anbringen des Sucheraufsatzes

- 1 Bringen Sie den Sucheraufsatz an, indem Sie ihn in Pfeilrichtung aufschieben.
- 2 Positionieren Sie den Sucheraufsatz in der gewünschten vorderen/hinteren Position, und drehen Sie dann den Arretierungshebel, um ihn zu sichern.



### [Hinweise]

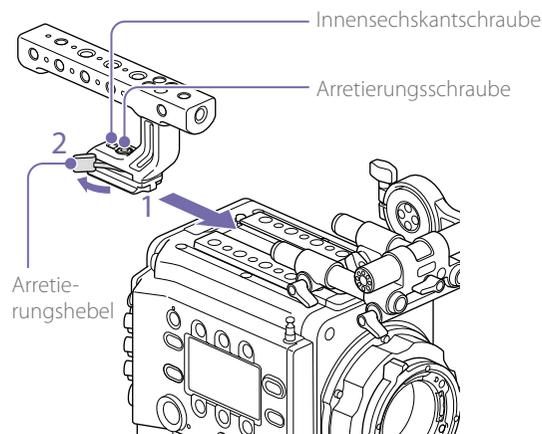
- Sie können den Sucheraufsatz auch in vorderer/hinterer oder linker/rechter Orientierung anbringen.
- Falls sich der Arretierungshebel schwer feststellen oder lösen lässt, können Sie die Schraube oben auf dem Arretierungshebel mit einem Innensechskantschlüssel (3 mm) nachjustieren.

## Entfernen des Sucheraufsatzes

Drehen Sie den Arretierungshebel lose, drücken Sie die Freigabetaste, und schieben Sie den Sucheraufsatz in die Richtung herunter, die jener beim Anbringen entgegengesetzt ist.

## Anbringen des Griffs

- 1 Bringen Sie den Griff an, indem Sie ihn in Pfeilrichtung aufschieben.
- 2 Positionieren Sie den Griff in der gewünschten vorderen/hinteren Position, und drehen Sie dann den Arretierungshebel, um ihn zu sichern.



### [Hinweise]

- Sie können ihn auch mit einer Arretierungsschraube und einem Innensechskantschlüssel (5 mm) in seiner Position sichern.
- Falls sich der Arretierungshebel am Griff während der Verwendung lockert, können Sie den Griff sichern, indem Sie eine Innensechskantschraube (2 mm) neben der Arretierungsschraube festziehen.
- Sie können den Griff auch in umgekehrter Orientierung anbringen.

## Abnehmen des Griffs

Drehen Sie den Arretierungshebel lose, drücken Sie die Freigabetaste, und schieben Sie den Griff in die Richtung herunter, die jener beim Anbringen entgegengesetzt ist.

# Anbringen eines Objektivs und Einstellen der Flanschbrennweite

Empfohlenes Objektiv mit PL-Fassung (Größe Super 35 mm)

SCL-PK6/F, SCL-PK6/M (Satz mit 6 Objektiven, 20 mm/25 mm/35 mm/50 mm/85 mm/135 mm)

SCL-PK3/F, SCL-PK3/M (Satz mit 3 Objektiven, 20 mm/25 mm/135 mm)

SCL-P11X15

Empfohlenes Objektiv mit E-Fassung

SELP28135G, SEL1635GM, SEL2470GM, SEL70200GM, SEL100400GM, SEL1224G, SEL35F14Z, SEL50F14Z, SEL85F14GM, SEL90M28G, SEL100F28GM

## [Hinweis]

Bei einigen Objektiven mit E-Fassung wird die Steuerung möglicherweise nicht unterstützt. Verwenden Sie ein empfohlenes Objektiv.

Einzelheiten zu den für das Gerät erhältlichen Objektiven erfahren Sie von einem Sony-Kundendienstmitarbeiter.

## [VORSICHT]

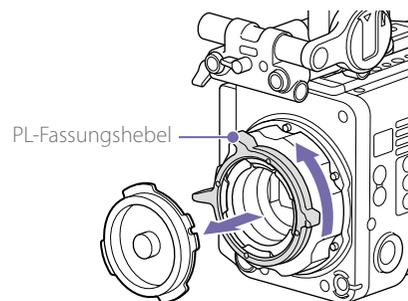
Das Objektiv darf nicht über längere Zeit der Sonne zugewandt bleiben. Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Gerät gebündelt werden und einen Brand verursachen.

## [Hinweise]

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Objektiv und Adapter anbringen oder abnehmen.
- Ein Objektiv ist ein Präzisionsstück. Legen Sie das Objektiv nicht mit der Montageseite nach unten ab. Bringen Sie den Deckel an, der mit dem Objektiv mitgeliefert wurde.
- Die Objektivschnittstelle des Geräts ist werkseitig standardmäßig für ein SCL-P11X15 und Objektiv mit Cooke-Anschluss konfiguriert. Um ein SCL-PK6, SCL-PK3 oder andere Objektiv zu verwenden, die nicht über einen Cooke-Anschluss verfügen, wählen Sie für die Option Technical > Lens Configuration > PL-Mt Interface Position (Seite 68) im vollständigen Menü die Einstellung Off aus. Wird diese Einstellung nicht richtig vorgenommen, erscheint eine Warnmeldung, wenn das Gerät nach dem Anbringen des Objektivs eingeschaltet wird.

## Anbringen eines Objektivs mit PL-Fassung

- 1 Nehmen Sie die Fassungsabdeckung von der Objektivfassung ab, indem Sie den PL-Fassungshebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

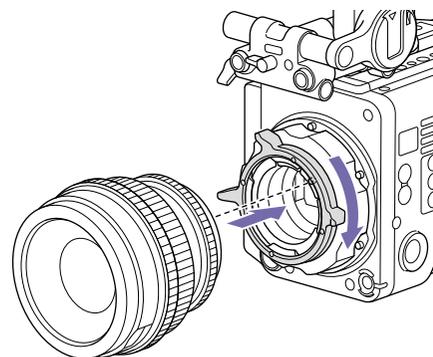


## [Hinweis]

Drehen Sie den PL-Fassungshebel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

- 2 Führen Sie das Objektiv in die Objektivfassung ein, indem Sie den konkaven Teil des Objektivs am Positionierstift oben rechts an der Objektivfassung ausrichten.

- 3 Sichern Sie das Objektiv, indem Sie den PL-Fassungshebel im Uhrzeigersinn drehen und das Objektiv dabei festhalten.



## [Hinweis]

Drehen Sie beim Anbringen eines Objektivs mit PL-Fassung nicht das Objektiv. Andernfalls kann der Hot-Shoe-Stift beschädigt werden.

## Anbringen eines Cooke /i-Objektivs

Richten Sie den Kontakt des Objektivs am Hot Shoe des Geräts aus. An der Seite des Objektivadapters befinden sich zwei Anschlüsse, von denen ein beliebiger verwendet werden kann.

## Abnehmen des Objektivs

- 1 Drehen Sie den PL-Fassungshebel gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie dabei das Objektiv von unten fest.
- 2 Ziehen Sie das Objektiv nach vorne.

## [Hinweis]

Wenn nicht in Kürze ein anderes Objektiv angebracht wird, richten Sie den konkaven Teil der Fassungsabdeckung vorsichtig aus und sichern Sie diese, indem Sie den PL-Fassungshebel im Uhrzeigersinn drehen.

## Anpassen der Flanschbrennweite

Das Gerät wird mit bereits angepasster Flanschbrennweite ausgeliefert. Falls Sie die Flanschbrennweite anpassen müssen, entfernen Sie die Objektivfassung und wechseln die Distanzstücke gegen solche der richtigen Dicke aus. Sie können die Dicke um  $\pm 0,1$  mm in Schritten von 0,01 mm anpassen.

## Distanzstücke

Die folgenden Distanzstücke werden mit dem Gerät geliefert.

0,05 mm  $\times$  1 (rund)

0,01 mm  $\times$  15 (1/3 Bogen)

1/3-Bogen-Distanzstücke sollten stets als Satz von drei Stück verwendet werden. Legen Sie Distanzstücke auf, um die Flanschbrennweite zu vergrößern. Das Gerät wird mit bereits mithilfe dreier Arten Distanzstücke angepasster

Flanschbrennweite ausgeliefert.

0,10 mm (rund)

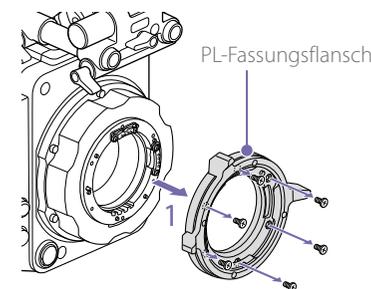
0,05 mm (rund)

0,01 mm (1/3 Bogen)

Bei Auslieferung ist ein Siegel angebracht, auf dem die Dicke der Distanzstücke verzeichnet ist.

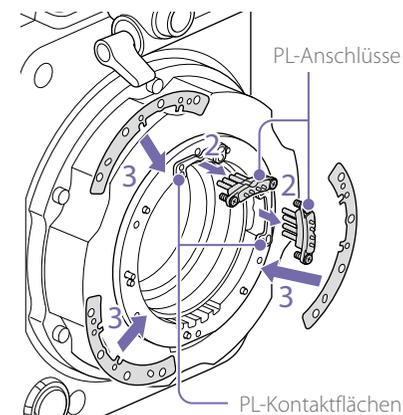
## Anpassen der Flanschbrennweite

- 1 Entfernen Sie die sechs Innensechsrundsrauben und den PL-Fassungsflansch.



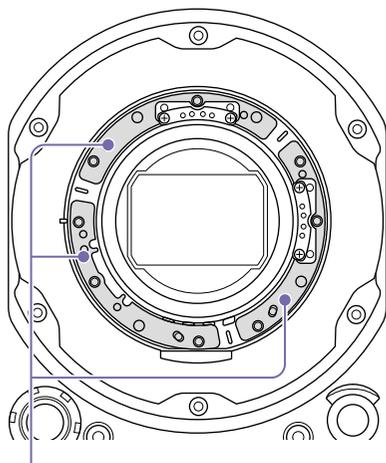
- 2 Lockern Sie die vier Phillips-Kreuzschlitzschrauben auf beiden Seiten der PL-Anschlüsse (zwei Positionen), und entfernen Sie die PL-Anschlüsse und PL-Kontaktflächen.

- 3 Bringen Sie Distanzstücke am PL-Fassungsadapter an (drei Positionen).



### Bei Verwendung von 1/3-Bogen-Distanzstücken

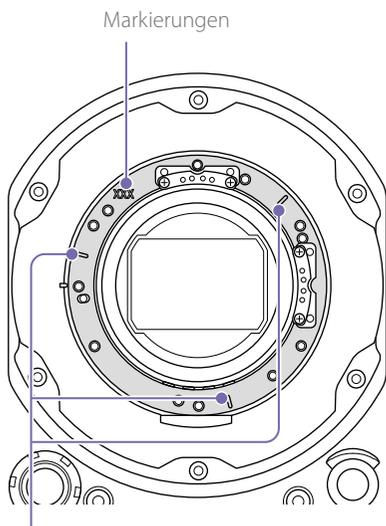
Bringen Sie Distanzstücke so an, dass diese an allen drei Stellen die gleiche Dicke ergeben.



Distanzstücke

### Bei Verwendung von runden Distanzstücken

Bringen Sie die Distanzstücke mit der markierten Oberfläche zur Vorderseite weisend an.



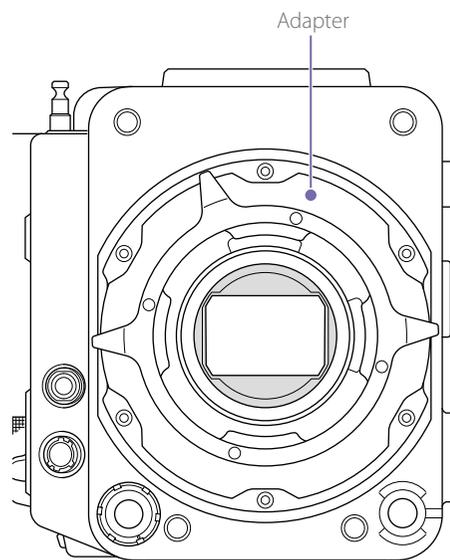
Markierungen

4 Bringen Sie die PC-Anschlüsse wieder an ihren ursprünglichen Stellen an (zwei Stück), und ziehen Sie die vier Phillips-Kreuzschlitzschrauben mit einem Anzugsmoment von 0,18 Nm fest.

5 Bringen Sie den PL-Fassungsflansch wieder an seiner ursprünglichen Stelle an, und ziehen Sie die sechs Innensechsrundsrauben mithilfe eines T8-Innensechsrundschlüssels auf 0,35 Nm an.

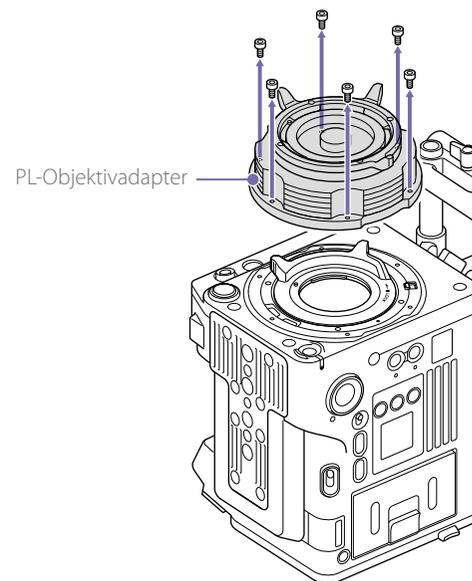
### Reinigen des Filters

Um den Filter zu reinigen, entfernen Sie zunächst den Adapter. Wischen Sie den mittleren Teil des Adapters (schattiertes Teil) vorsichtig mit einem Tuch oder anderem Material ab, und achten Sie darauf, dass keine Fasern auf Oberflächen haften bleiben. Falls Fasern anhaften, wischen Sie diese mit einem weichen Pinsel ab.



### Entfernen des PL-Objektivadapters

Entfernen Sie den PL-Objektivadapter, wenn Sie ein Objektiv mit E-Fassung am Gerät anbringen möchten. Das Anbringen/Entfernen erfolgt mit der Rückseite des Geräts nach unten weisend. Entfernen Sie die sechs Innensechskantschrauben (2,5 mm) und den PL-Objektivadapter.

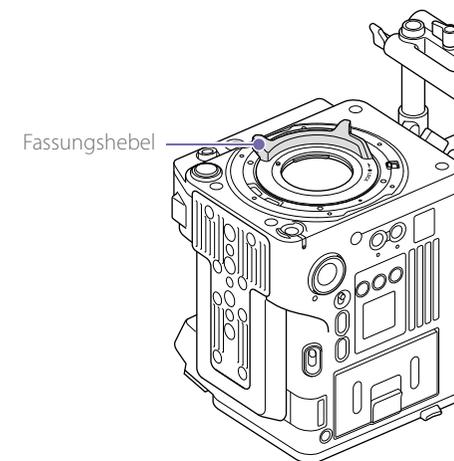


#### [Hinweise]

- Indem Sie den Akku abnehmen und das Gerät mit der Rückseite nach unten weisend platzieren, sorgen Sie für Stabilität.
- Achten Sie beim Anbringen/Entfernen des Adapters darauf, die Anschlusskontakte des Geräts und des PL-Objektivadapters nicht zu berühren.

### Anbringen des PL-Objektivadapters

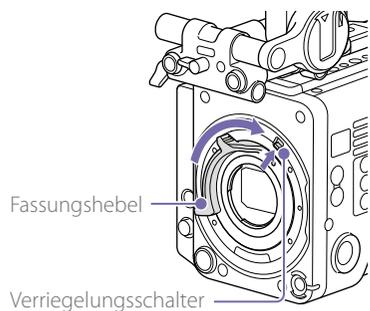
1 Stellen Sie sicher, dass sich der Fassungshebel in der verriegelten Stellung befindet.



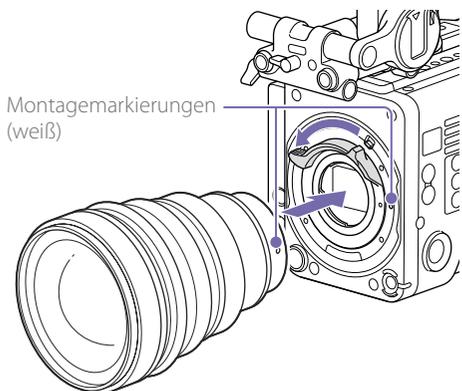
2 Platzieren Sie den PL-Objektivadapter in seiner ursprünglichen Lage. Setzen Sie die sechs Innensechskantschrauben (2,5 mm) ein und ziehen Sie diese mit einem Innensechskantschlüssel (2,5 mm) auf  $0,8 \pm 0,12$  Nm an.

## Anbringen eines Objektivs mit E-Fassung

- 1 Entfernen Sie den PL-Objektivadapter (Seite 20).
- 2 Drücken Sie den Verriegelungsschalter nach oben, und drehen Sie den Fassungshebel im Uhrzeigersinn, um die Verriegelung freizugeben.



- 3 Richten Sie die Montagemarkierungen (weiß) an Gerät und Objektivfassung aufeinander aus und drücken Sie das Objektiv in die Fassung.
- 4 Sichern Sie das Objektiv, indem Sie den Fassungshebel im Uhrzeigersinn drehen und das Objektiv dabei festhalten.



### [Hinweis]

Wenn ein Objektiv mit E-Fassung angeschlossen ist, kann der Betrieb mit einem 12-poligen Objektivanschluss nicht gewährleistet werden.

## Abnehmen des Objektivs

- 1 Drücken Sie den Verriegelungsschalter nach oben, und drehen Sie den Fassungshebel im Uhrzeigersinn, um die Verriegelung freizugeben.
- 2 Ziehen Sie das Objektiv nach vorne.

### [Hinweis]

Wenn nicht in Kürze ein anderes Objektiv angebracht wird, richten Sie den konkaven Teil der Fassungsabdeckung vorsichtig aus und sichern Sie diese, indem Sie den Fassungshebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

# Anbringen eines Suchers

Für das Gerät erhältliche Sucher  
 DVF-EL200: OLED-Farbsucher  
 DVF-L700: LCD-Farbsucher

Sucher sind separat erhältlich.  
 In diesem Abschnitt wird als Beispiel beschrieben,  
 wie der DVF-EL200 angebracht wird.

*Einzelheiten zum Anbringen der Sucher finden Sie in der  
 Bedienungsanleitung des Suchers.*

## [VORSICHT]

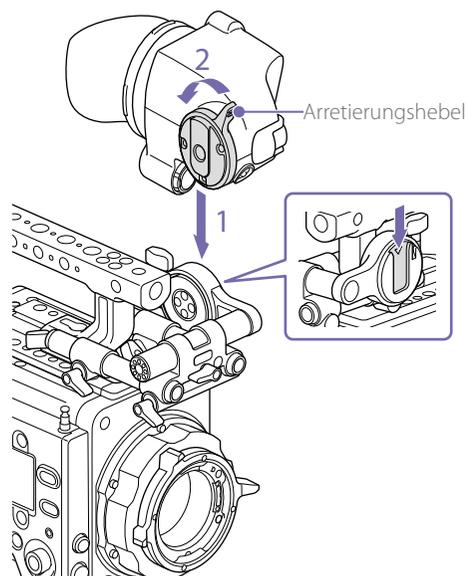
Lassen Sie das Gerät bei angebrachtem Sucher  
 nicht so liegen, dass der Suchereinblick auf die  
 Sonne gerichtet ist. Anderenfalls kann direktes  
 Sonnenlicht durch den Suchereinblick eindringen,  
 im Sucher fokussiert werden und einen Brand  
 verursachen.

## [Hinweise]

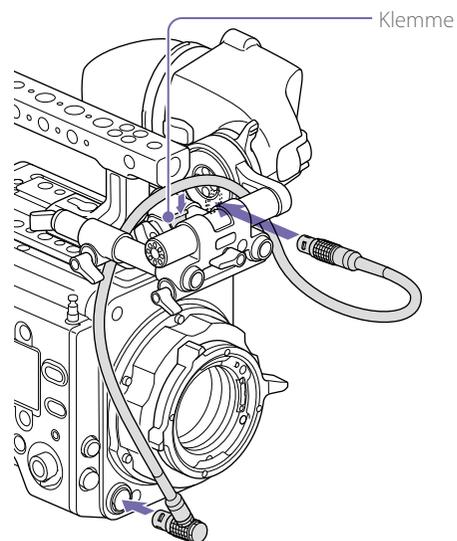
- Das Anbringen/Abnehmen eines Suchers sollte stattfinden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Um den DVF-L700 anzubringen, ist ein Sucherkabel (A-2201-632 oder A-2201-633-A) erforderlich. Schalten Sie außerdem das Gerät ein, nachdem Sie den Schalter POWER des DVF-L700 in Stellung ON gebracht haben.

## Anbringen eines Suchers

- 1 Richten Sie den Sucherschuh an der Vertiefung der Sucheraufnahme am Sucheraufsatz aus, und bringen Sie den Sucher an.
- 2 Drehen Sie den Arretierungshebel des Suchers in Richtung LOCK, um ihn zu sichern.



- 3 Verbinden Sie Sucher und Gerät mithilfe des Sucherkabels.  
 Sucherseite:  
 Richten Sie den Stecker mit der Markierung (rot) nach oben aus, und stecken Sie ihn vollständig ein.  
 Kameraseite:  
 Richten Sie die Nut des Suchersteckers an der Markierung (rot) des Anschlusses aus, und stecken Sie den Stecker vollständig ein.



## [Hinweis]

Sichern Sie das Kabel bei Bedarf in der Klemme.

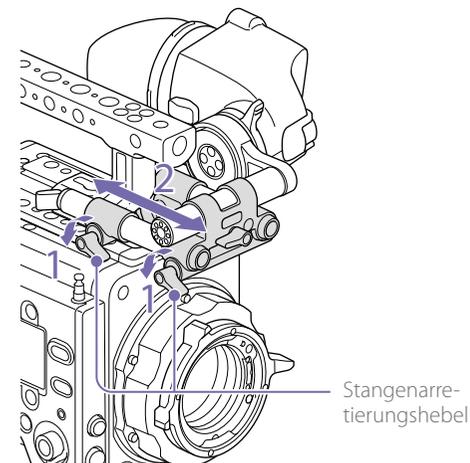
## Abnehmen des Suchers

- 1 Trennen Sie das Sucherkabel von Sucher und Gerät.
- 2 Drehen Sie den Arretierungshebel der Richtung LOCK entgegengesetzt. Entfernen Sie dann den Sucher vom Sucheraufsatz.

## Anpassen der Sucherposition

### Anpassen der vorderen/hinteren Position

- 1 Lösen Sie einen oder beide der vorderen bzw. hinteren Arretierungshebel der Sucheraufsatzstangen.
- 2 Schieben Sie zum Anpassen der Sucherposition den Sucheraufsatz vorwärts/rückwärts.



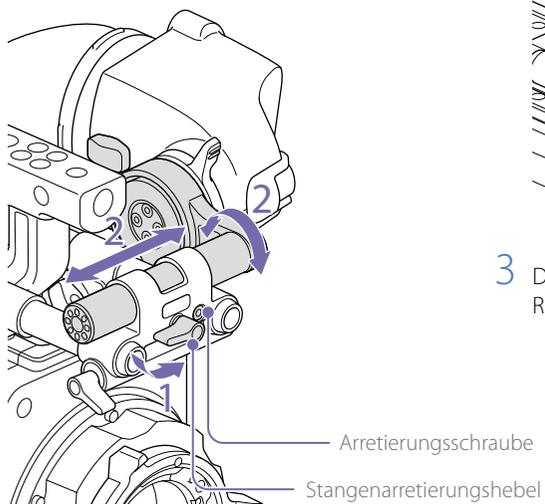
- 3 Drehen Sie die Arretierungshebel der Stangen wieder fest.

## [Hinweis]

Falls ein Arretierungshebel schwer zu drehen ist, ziehen Sie ihn an eine Position heraus, an der er einfacher zu bedienen ist, und drücken Sie ihn wieder hinein.

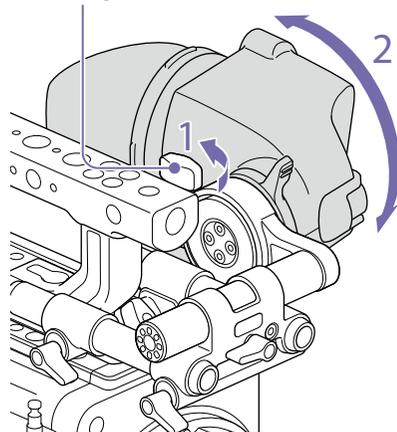
## Anpassen der linken/rechten Position und Höhe (Winkel)

- 1 Lösen Sie den Arretierungshebel vorn am Sucheraufsatz.
- 2 Schieben Sie die Sucheraufsatzstange nach links/rechts, und drehen Sie die Stange nach oben/unten, um die Sucherposition anzupassen.



- 2 Drehen Sie den Sucher aufwärts/abwärts, um den Winkel einzustellen.

Arretierungshebel für die Rotation



- 3 Drehen Sie den Arretierungshebel für die Rotation wieder fest.

- 3 Drehen Sie den Arretierungshebel der Stange wieder fest.

### [Hinweis]

Wenn der Arretierungshebel gelöst wird, passen Sie die Arretierungsschraube mithilfe eines Sechskantschlüssels (3 mm) an, um zu verhindern, dass der Sucher herunterfällt.

## Anpassen des Sucherwinkels

Sie können den Winkel des Suchers während der Aufnahme anpassen.

- 1 Lösen Sie den Arretierungshebel für die Rotation an der Sucheraufnahme.

# Umgang mit SxS-Speicherkarten

Dieses Gerät speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten (optional), die sich in den Karteneinschüben befinden.

## Informationen zu SxS-Speicherkarten

Verwenden Sie die folgenden SxS-Speicherkarten oder XQD-Speicherkarten\* von Sony.

\* Bei Verwendung einer XQD-Speicherkarte ist der XQD-ExpressCard-Adapter (QDA-EX1) erforderlich.

Die unterstützten Speicherkarten unterscheiden sich je nach Aufzeichnungsformat.

### SxS PRO+

SBP-256D/E, SBP-128B/C/D/E, SBP-64B/C/D/E: Für alle Aufzeichnungsformate unterstützt

### SxS PRO

SBP-64A, SBP-32:  
MPEG 1920x1080i, HD ProRes 422,  
HD ProRes 422 Proxy

### SxS-1

SBS-128G1B/C, SBS-64G1A/B/C, SBS-32G1A/B/C:  
MPEG 1920x1080i, HD ProRes 422,  
HD ProRes 422 Proxy

### XQD-Speicherkarte der S-Serie und G-Serie

QD-S64E, QD-S32E, QD-G128A/E, QD-G64A/E,  
QD-G32A/E, QD-G120F, QD-G240F: Für alle  
Aufnahmeformate unterstützt

### XQD-Speicherkarte der N-Serie und M-Serie

QD-N64, QD-M128A, QD-M64A, QD-M32A:  
MPEG 1920x1080i, HD ProRes 422 Proxy

Der einwandfreie Betrieb mit anderen Speicherkarten kann nicht garantiert werden. Diese Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard.

*Einzelheiten zur Verwendung von SxS-Speicherkarten und Hinweise hinsichtlich ihrer Anwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen SxS-Speicherkarte.*

- SxS, SxS PRO und SxS-1 sind Marken der Sony Corporation.
- XQD ist eine Marke der Sony Corporation.
- Der ExpressCard-Schriftzug und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet.
- ProRes ist eine registrierte Marke von Apple Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

## Einsetzen einer SxS-Speicherkarte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschub-Blocks (Seite 9).
- 2 Führen Sie die SxS-Speicherkarte in den Einschub ein; dabei sollte das SxS-Etikett nach rechts weisen.  
Die Anzeigeleuchte ACCESS (Seite 8) leuchtet rot auf und wechselt zu grün, sobald die Speicherkarte betriebsbereit ist.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung.

## Status der Anzeigeleuchte ACCESS

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils eine Anzeigeleuchte ACCESS, welche den Status des Einschubs anzeigt.

Leuchte	Status des Einschubs
Leuchtet rot	Zugriff auf die SxS-Speicherkarte (Daten lesen/schreiben)
Leuchtet grün	Standby (betriebsbereit für Aufnahme oder Wiedergabe unter Verwendung der SxS-Speicherkarte)
Aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt.</li> <li>• Die eingesetzte Karte ist ungültig.</li> <li>• Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch der andere Einschub ausgewählt.</li> </ul>

## Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschub-Blocks.
- 2 Ziehen Sie die SxS-Speicherkarte heraus.

### [Hinweis]

Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Die Daten auf der Karte können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte ACCESS entweder grün leuchtet oder dunkel ist.

## Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, können Sie zur Auswahl der zu verwendenden Karte die Taste SLOT SELECT drücken (Seite 9). Wenn eine Karte voll bespielt ist, wird die Aufnahme durch automatisches Wechseln zur zweiten Karte fortgesetzt.

### [Hinweis]

Bei laufender Aufnahme/Wiedergabe ist die Taste SLOT SELECT deaktiviert. Die Speicherkarten werden nicht umgeschaltet, auch wenn Sie die Taste drücken.

## Formatieren (Initialisieren) einer SxS-Speicherkarte

Wenn eine unformatierte oder mit anderer Spezifikation formatierte SxS-Speicherkarte geladen wird, erscheint eine Meldung, die Sie über das verschiedene Dateisystem des Mediums informiert. Formatieren Sie in diesem Fall die Speicherkarte folgendermaßen.

- 1 Wählen Sie die TC/Media-Kategorie > Format Media im Menü aus.
- 2 Wählen Sie SxS Slot A (Einschub A) oder SxS Slot B (Einschub B) aus, und drücken Sie den Regler MENU.  
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, auf dem Sie gefragt werden, ob Sie die Karte formatieren möchten.
- 3 Halten Sie die Tasten ITEM 1 und ITEM 3 drei Sekunden lang gedrückt, um die Formatierung durchzuführen.  
Die Formatierung beginnt, wobei während der Ausführung eine Meldung angezeigt wird und die Anzeigeleuchte ACCESS rot leuchtet. Zum Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

### Wenn der Formatierungsvorgang fehlschlägt

Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für dieses Gerät nicht geeignet ist, wird nicht formatiert.  
Es wird eine Warnmeldung angezeigt. Ersetzen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung durch eine geeignete SxS-Speicherkarte.

#### [Hinweis]

Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Daten einschließlich aufgezeichneter Bilder und Einstellungsdateien gelöscht.

### Formatieren während der Aufnahme

Auch während der Aufnahme kann die in den anderen Karteneinschub geladene SxS-Speicherkarte formatiert werden.

## Prüfen der verbleibenden Aufnahmedauer

Während der Aufnahme (Aufzeichnung oder Standby) können Sie die verbleibende Kapazität der SxS-Speicherkarten in den einzelnen Steckplätzen mithilfe der Restkapazitätsanzeige für das Aufnahmemedium auf dem Bildschirm Home des Subdisplays (Seite 31) oder im Sucher/auf dem Monitorbildschirm überprüfen (Seite 13). Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der jeweiligen Karte berechnet und in Minuten angezeigt.

#### [Hinweis]

Wenn eine Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol  angezeigt.

### Austauschen einer SxS-Speicherkarte

- Sinkt die auf den eingesetzten Karten verbleibende Gesamtzeit während der Aufnahme auf weniger als 5 Minuten, blinken die Anzeige der verbleibenden Medienkapazität und die REC-Leuchte, und ein Warnton wird ausgegeben. Ersetzen Sie die Karten durch neue mit ausreichend Speicherplatz.
- Wenn Sie mit dem Aufnehmen fortfahren, wird die Meldung „Media Full“ angezeigt, und die Aufzeichnung stoppt, wenn die verbleibende

Aufnahmezeit auf 0 sinkt.

#### [Hinweis]

Auf einer SxS-Speicherkarte können bis zu 600 Clips gespeichert werden.  
Die Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit ändert sich auf „0“, und die Meldung „Media Full“ wird angezeigt, wenn die Clipobergrenze erreicht wird.

## Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte

Falls an einer Speicherkarte ein Fehler auftritt, muss die Karte vor erneuter Verwendung wiederhergestellt werden.

Wird eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, die wiederhergestellt werden muss, werden Sie durch eine Meldung auf dem Subdisplay aufgefordert, einen Wiederherstellungsvorgang auszuführen. Um die Wiederherstellung zu beginnen, wählen Sie Execute aus, indem Sie den Regler MENU drehen. Drücken Sie dann den Regler MENU. Die Wiederherstellung beginnt.  
Während der Ausführung wird eine Meldung angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.  
Zum Ende der Wiederherstellung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

### Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, an der ein Fehler aufgetreten ist, kann nicht wiederhergestellt werden. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf oder tauschen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung aus.
- Eine fehlerhafte SxS-Speicherkarte kann durch erneute Formatierung ggf. wieder funktionsfähig werden.

- In einigen Fällen können manche Clips wiederhergestellt werden, andere jedoch nicht. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.
- Wird bei dem Versuch, eine SxS-Speicherkarte wiederherzustellen, wiederholt die Meldung „Could not Restore Some Clips“ angezeigt, können Sie mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren die SxS-Speicherkarte ggf. wieder herstellen.
  - [1] Kopieren Sie die betreffenden Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte.
  - [2] Formatieren Sie die unbrauchbare SxS-Speicherkarte mit dem Gerät.
  - [3] Kopieren Sie die betreffenden Clips zurück auf die neu formatierte SxS-Speicherkarte.
  - [4] Aktualisieren Sie die Verwaltungsdatei wie nachfolgend beschrieben.

#### [Hinweis]

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall dieses Gerät.

Medien, die mit einem anderen als diesem Gerät oder mit einem anderen Gerät mit einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), werden mit diesem Gerät möglicherweise nicht wiederhergestellt.

### Aktualisieren der Verwaltungsdatei

Wenn sich keine Clips wiedergeben lassen, kann die Aktualisierung der Verwaltungsdatei auf der Karte möglicherweise Abhilfe schaffen.  
Verwenden Sie TC/Media > Update Media (Seite 62) im vollständigen Menü, um die Verwaltungsdatei zu aktualisieren.  
Wenn Sie eine mit RAW Viewer V2.2 oder höher importierte XAVC-Datei direkt in das Verzeichnis „XROOTClip“ einer SxS-Speicherkarte schreiben, wird die Datei ggf. abspielbar, indem Sie den Befehl Update Media ausführen.

# Umgang mit SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten

Sie können die Konfigurationsdatei der Kamera auf einer SD-Karte (optional) speichern. Die gespeicherte Datei kann von der SD-Karte geladen werden.

## Unterstützte SD-Karten

SDHC-Speicherkarten\* (Geschwindigkeitsklasse: 4 bis 10, Nicht-UHS, Kapazität: 2 GB bis 32 GB)  
SD-Speicherkarten\* (Dateisystem: FAT 16, Kapazität: bis zu 2 GB)

\* In diesem Handbuch als „SD-Karten“ bezeichnet.

## Einführen einer SD-Karte

Setzen Sie einer SD-Karte in den SD-Karteneinschub ein (Seite 12). Die Anzeigeleuchte ACCESS (Seite 10) leuchtet rot auf und wechselt zu grün, sobald die Speicherkarte betriebsbereit ist.

## Status der Anzeigeleuchte ACCESS

Leuchte	Status des Einschubs
Leuchtet rot	Zugriff auf die SD-Karte (Daten lesen/schreiben)
Aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine SD-Karte eingesetzt.</li> <li>• Die eingesetzte Karte ist ungültig.</li> </ul>

## Entnehmen einer SD-Karte

Drücken Sie die SD-Karte etwas hinein, und entnehmen Sie dann die Karte.

### [Hinweise]

- Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Die Daten auf der Karte können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte ACCESS entweder grün leuchtet oder dunkel ist.
- Achten Sie darauf, dass die Karte nicht herauspringt, wenn Sie sie einführen oder entfernen.

## Formatieren (Initialisieren) einer SD-Karte

Bevor SD-Karten erstmalig im Gerät verwendet werden, müssen sie formatiert werden.

SD-Karten zur Verwendung im Gerät sollten mit der Formatierfunktion des Geräts formatiert werden. Eine SD-Speicherkarte muss auch dann formatiert werden, wenn beim Laden der Karte eine Warnmeldung erscheint.

Beim Laden einer SD-Karte ins Gerät, die mit einem nicht unterstützten Format formatiert wurde, erscheint eine Meldung darüber, dass das Dateisystem nicht übereinstimmt.

1 Wählen Sie die TC/Media-Kategorie > Format Media > SD Card im Menü aus, und drücken Sie den Regler MENU. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, auf dem Sie gefragt werden, ob Sie die Karte formatieren möchten.

2 Halten Sie die Tasten ITEM 1 und ITEM 3 drei Sekunden lang gedrückt, um die Formatierung durchzuführen.

Die Formatierung beginnt, wobei während der Ausführung eine Meldung angezeigt wird und die Anzeigeleuchte ACCESS rot leuchtet. Zum Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

### [Hinweis]

Wenn eine SD-Karte formatiert wird, werden alle Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

## Verwendung von Medien, die mit diesem Gerät formatiert wurden, in den Einschüben anderer Geräte

Erstellen Sie ein Backup des Mediums und formatieren Sie es dann mit dem anderen Gerät.

# Verwendung mit AXS-R7

Sie können Video/Audio als RAW oder X-OCN auf einem optionalen AXS-Recorder AXS-R7 (Access Memory Card System) aufzeichnen, indem Sie den Recorder am Gerät anbringen.

## [Hinweis]

Um einen AXS-R7 am Gerät anzubringen, muss dessen Firmwareversion ggf. je nach Version des Geräts aktualisiert werden (Seite 29). Nachfolgend ist die Versionskompatibilität aufgeführt.

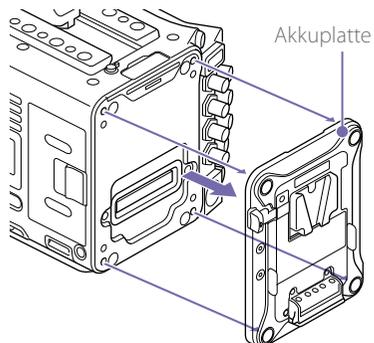
Version des Geräts	Version des AXS-R7
1.0, 1.01	1.1
2.01	2.0
3.0	3.0
4.0	4.0

## Anbringen des AXS-R7

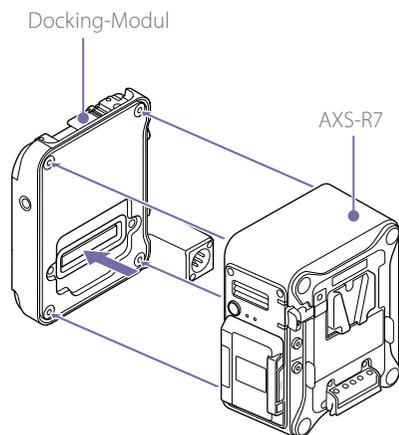
### [Hinweis]

Das Anbringen/Abnehmen des AXS-R7 sollte stattfinden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

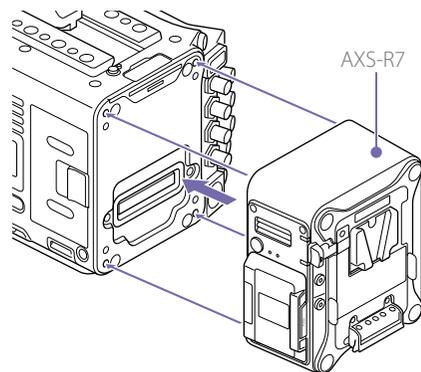
- 1 Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben (3 mm) an der Rückseite des Geräts, und entfernen Sie die Akkuplatte.



- 2 Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben an der Rückseite des AXS-R7, und entfernen Sie das Docking-Modul vom AXS-R7.



- 3 Bringen Sie den AXS-R7 am Gerät an, und ziehen Sie die vier Sechskantschrauben fest.

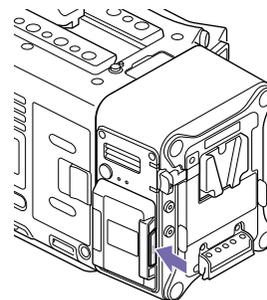


## Entfernen des AXS-R7

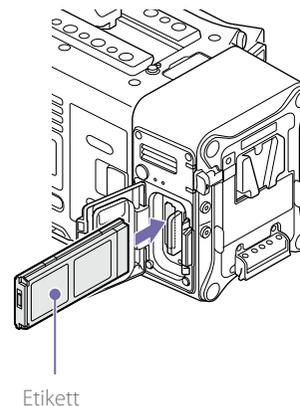
Entfernen Sie die vier Sechskantschrauben, und nehmen Sie den AXS-R7 ab.

## Einsetzen einer AXS-Speicherkarte

- 1 Drücken Sie auf die Öffnungstaste der Abdeckung der Speicherkarteneinschübe, um die Abdeckung zu öffnen.



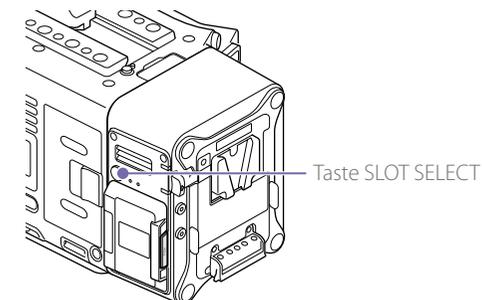
- 2 Führen Sie die AXS-Speicherkarte in den Karteneinschub ein; dabei sollte das Etikett in die unten angegebene Richtung weisen.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung.

## Umschaltung zwischen AXS-Speicherkarten

Wenn zwei AXS-Speicherkarten eingesetzt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT des AXS-R7, um den aktiven Einschub umzuschalten.



## Entnehmen einer AXS-Speicherkarte

Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs von AXS-R7, und ziehen Sie die AXS-Speicherkarte heraus.

### [Hinweis]

Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf eine AXS-Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Die Daten auf der Karte können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigelampe ACCESS entweder grün leuchtet oder dunkel ist.

## Aufzeichnen auf eine AXS-Speicherkarte

Mithilfe der Project-Kategorie > AXS Rec Format (Seite 44) im Menü können Sie das Format zum Aufzeichnen auf eine AXS-Speicherkarte auswählen.

Bei der AXS-Standalone-Aufnahme auf dem AXS-R7 wechselt die Aufnahme automatisch zur zweiten AXS-Speicherkarte, wenn die erste Karte voll ist.

Wenn Sie eine S24- oder S48-AXS-Speicherkarte verwenden, gelten je nach den Einstellungen für AXS Rec Format und Imager Mode die folgenden Einschränkungen. Wird eine S24 AXS-Speicherkarte bei einer Einstellung erkannt, in der S24 AXS-Speicherkarten nicht unterstützt werden, so wird eine Warnmeldung angezeigt.

AXS Rec Format	Imager Mode	Aufnahmebildrate und Unterstützung von S24-/S48-AXS-Speicherkarte									
		24	25	30	48	50	60	75	110	120	
X-OCN XT	3.8K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	
	4K 2.39:1	-	-	-	-	-	-	-	-	S48	
	4K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	S48	-	
	4K 4:3	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	S48	S48	-	-	-	
	4K 6:5	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	5.7K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S48	-	-	-	-	-	-	
	6K 2.39:1	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
RAW SQ	4K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	

AXS Rec Format	Imager Mode	Aufnahmebildrate und Unterstützung von S24-/S48-AXS-Speicherkarte									
		24	25	30	48	50	60	75	110	120	
X-OCN ST	3.8K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-
	4K 2.39:1	-	-	-	-	-	-	-	-	S48	
	4K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	-
	4K 4:3	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	-	-
	4K 6:5	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	-
	5.7K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	-
	6K 2.39:1	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	-
	6K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	-
	6K 1.85:1	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	-
	6K 3:2	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	S48	S48	-	-	-	
X-OCN LT	3.8K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	
	4K 2.39:1	-	-	-	-	-	-	-	-	S24/ S48	
	4K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	
	4K 4:3	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	
	4K 6:5	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	5.7K 16:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	6K 2.39:1	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	6K 17:9	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	6K 1.85:1	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	-	-	-	-	-	-	
	6K 3:2	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S24/ S48	S48	-	-	-	

## Formatieren (Initialisieren) einer AXS-Speicherkarte

Bevor AXS-Speicherkarten erstmalig im am Gerät angebrachten AXS-R7 verwendet werden, müssen sie formatiert werden.

Verwenden Sie die Formatierfunktion des Geräts, um AXS-Speicherkarten zur Verwendung im AXS-R7 zu formatieren. Eine AXS-Speicherkarte muss auch dann formatiert werden, wenn beim Einschalten des Geräts mit angebrachtem AXS-R7 eine Warnmeldung erscheint.

Beim Laden einer AXS-Speicherkarte, die mit einem vom AXS-R7 nicht unterstützten Format formatiert wurde, erscheint eine Meldung darüber, dass das Dateisystem nicht übereinstimmt.

1 Wählen Sie die TC/Media-Kategorie > Format Media im Menü aus, und drücken Sie den Regler MENU.

2 Wählen Sie AXS Slot A (Einschub A) oder AXS Slot B (Einschub B) aus.  
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, auf dem Sie gefragt werden, ob Sie die Karte formatieren möchten.

3 Halten Sie die Tasten ITEM 1 und ITEM 3 drei Sekunden lang gedrückt, um die Formatierung durchzuführen.  
Die Formatierung beginnt, wobei während der Ausführung eine Meldung angezeigt wird und die Anzeigeleuchte ACCESS rot leuchtet.  
Zum Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

### [Hinweis]

Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, werden alle Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

## Prüfen der verbleibenden Aufnahmedauer

Während der Aufnahme (Aufzeichnung oder Standby) können Sie die verbleibende Kapazität einer geladenen AXS-Speicherkarte anhand der Anzeige für verbleibende Kapazität auf dem Bildschirm Home des Subdisplays (Seite 31) oder im Sucher/auf dem Monitorbildschirm (Seite 13) prüfen.

Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der Karte berechnet und in Minuten angezeigt.

### [Hinweis]

Wenn eine AXS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol  angezeigt.

## Wiederherstellen einer AXS-Speicherkarte

Falls an einer Speicherkarte ein Fehler auftritt, muss die Karte vor erneuter Verwendung wiederhergestellt werden.

Wird eine AXS-Speicherkarte geladen, die wiederhergestellt werden muss, werden Sie durch eine Meldung aufgefordert, einen Wiederherstellungsvorgang auszuführen.

Um die Wiederherstellung zu beginnen, wählen Sie Execute aus, indem Sie den Regler MENU drehen. Drücken Sie dann den Regler MENU. Die Wiederherstellung beginnt. Während der Ausführung wird eine Meldung angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.

Zum Ende der Wiederherstellung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

## Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine mit Schreibschutz versehene AXS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, an der ein Fehler aufgetreten ist, kann nicht wiederhergestellt werden. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf oder tauschen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung aus.
- Eine fehlerhafte AXS-Speicherkarte kann durch erneute Formatierung ggf. wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können manche Clips wiederhergestellt werden, andere jedoch nicht. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.

### [Hinweis]

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall dieses Gerät.

Medien, die mit einem anderen als diesem Gerät oder mit einem anderen Gerät mit einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), werden mit diesem Gerät möglicherweise nicht wiederhergestellt.

## Aktualisieren der Verwaltungsdatei

Wenn sich keine Clips wiedergeben lassen, kann die Aktualisierung der Verwaltungsdatei auf der Karte möglicherweise Abhilfe schaffen.

Verwenden Sie TC/Media > Update Media (Seite 62) im vollständigen Menü, um die Verwaltungsdatei zu aktualisieren.

## Aktualisieren der Firmwareversion des AXS-R7

Sie können die Version der Firmware des AXS-R7 aktualisieren, während dieser am Gerät angebracht ist.

### [Hinweise]

- Die Firmwareversion des Geräts muss 2.0 oder höher sein, um diesen Vorgang durchzuführen.
- Stellen Sie AXS Rec Format (Seite 44) auf Rec Off, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.

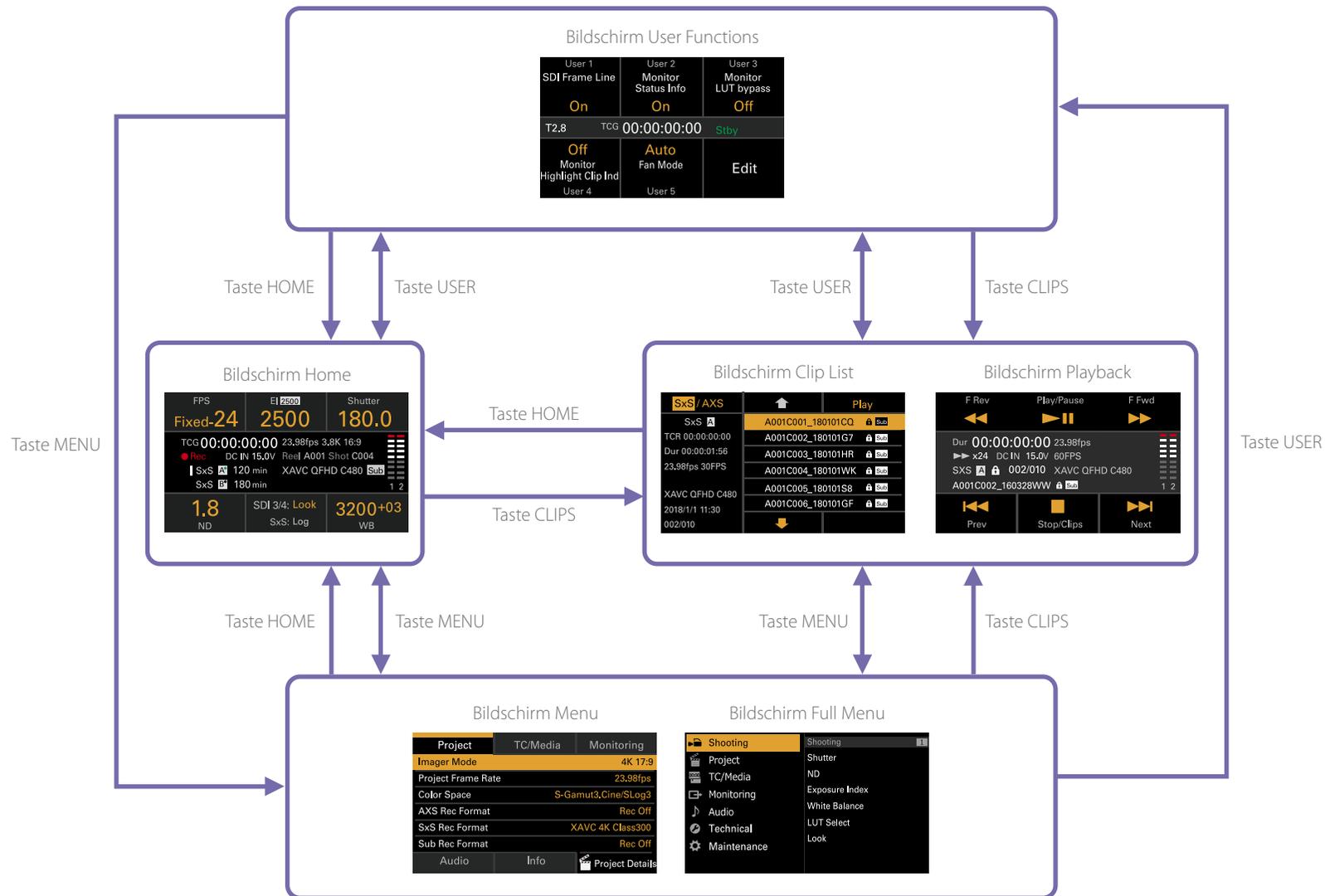
1 Bereiten Sie gemäß dem Aktualisierungsvorgang für den AXS-R7 einen USB-Massenspeicher als Aktualisierungsmedium vor.

2 Stecken Sie das Aktualisierungsmedium in den Anschluss für externe Geräte (Seite 12).

3 Führen Sie die Aktualisierungsfunktion für den AXS-R7 mithilfe von Maintenance > Firmware > FW Update-AXS-R7 (Seite 72) im Menü aus. Der Vorgang zur Versionsaktualisierung dauert etwa 15 Minuten. Sobald die Versionsaktualisierung abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu, und es wird „Firmware Upgrade Done“ angezeigt.

# Subdisplay

Auf dem Subdisplay werden die Bildschirme Home, Clip List, Playback, Menu, Full Menu und User Functions angezeigt. Sie können mithilfe der Tasten auf der Assistentenseite des Geräts zwischen den Bildschirmen des Subdisplays wechseln.

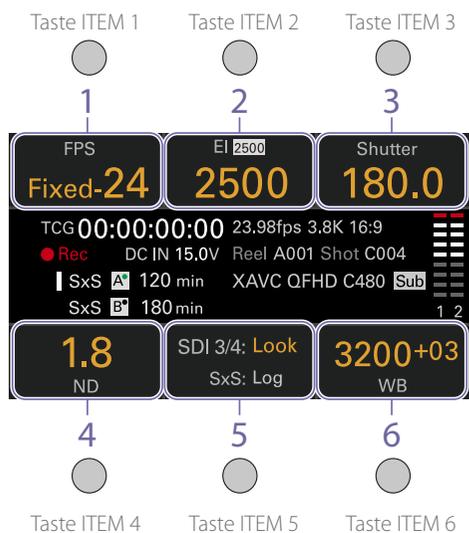


## Bildschirm Home

Drücken Sie die Taste HOME auf der Assistentenseite, um den Bildschirm Home anzuzeigen. Über den Bildschirm Home können Sie den Status des Geräts prüfen und grundlegende Einstellungen für das Gerät vornehmen.



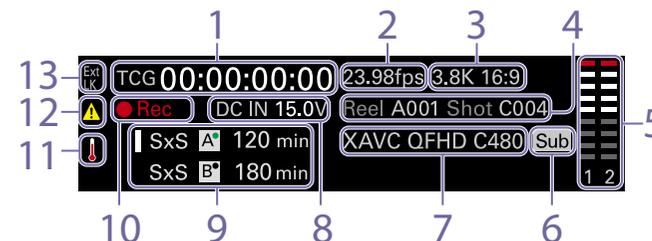
### Name der Option/Einstellwert/ Funktionsanzeigebereich



**[Hinweis]**  
Die mit 1 bis 6 beschrifteten Bereiche entsprechen den Tasten ITEM 1 bis 6 (Seite 39). Drücken Sie auf eine Taste ITEM, um die entsprechende Option auszuwählen. Die mit oranger Textfarbe angezeigten Tasten ITEM für Funktionen sind aktiviert.

- FPS**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen der Videobildrate.
- Exposure Index/Gain**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen des Belichtungsindex (Exposure Index, EI; oberes Symbol zeigt die ISO-Basisempfindlichkeit) oder des von einer RM-B170 oder einer anderen Fernbedienung eingestellten Verstärkungswerts.  
**[Hinweis]**  
Der Verstärkungswert wird nur angezeigt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
- Shutter**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen von Verschlusszeit/Verschlusswinkel des elektronischen Verschlusses.
- ND Filter**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen der ND-Filterposition.
- LUT**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen der Monitor-LUT.
- WB (White Balance)**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen des Weißwerts.

## Statusanzeigebereich



- Zeitdatenanzeige**  
Zeigt je nach Einstellung der TC/Media-Kategorie > TC Display im Menü (Seite 44) die Dauer oder den Zeitcode an. Der Typ der aktuell in der Zeitdatenanzeige eingeblendeten Daten wird wie folgt angezeigt.  
TCG: Aufgenommener Zeitcode  
TCR: Wiedergabe-Zeitcode  
Dur: Dauer
- Einzelbildratenanzeige**  
Zeigt den Wert der Einstellung der Project-Kategorie > Project Frame Rate im Menü an (Seite 44).
- Imager Mode-Anzeige**  
Zeigt die Einstellung der Project-Kategorie > Imager Mode im Menü sowie Entzerrungsinformationen an.
- Clipnamenanzeige**  
Zeigt „Reel: Camera ID + Reel Number“ und „ShotNumber“ an.
- Tonpegelmesser**  
Zeigt die Pegel der Tonaufzeichnung oder -wiedergabe an. Die Ziffern 1 und 2 stehen für die Kanäle 1 und 2.
- Anzeige für gleichzeitige Aufzeichnung**  
Wenn gleichzeitige Aufnahme 1 Einschub für das angezeigte Medium konfiguriert wurde, erscheint rechts vom angezeigten Hauptaufnahmeformat ein Symbol „Sub“.
- Anzeige des Aufzeichnungsformats (Codec)**  
Zeigt das Format der Aufzeichnung auf einer AXS-Speicherkarte oder einer SxS-Speicherkarte an (Seite 48).
- Spannung der Stromversorgung/Anzeige der verbleibenden Akkuladung**  
Zeigt die Spannung der Stromversorgung oder die verbleibende Akkuladung an.
- Anzeige der verbleibenden Medienkapazität**  
Zeigt das Symbol des aktiven Mediums, den Medientyp, den Einschubtyp (A/B) sowie die verbleibende Aufnahmedauer (bei Aufnahme im aktuellen Aufzeichnungsformat) an. Es wird außerdem während der Wiedergabe der Clipname angezeigt.
- Anzeige des Aufnahmestatus**  
Zeigt die folgenden Aufnahmestatus des Geräts an.

Display	Beschreibung
Stby	Aufnahme-Standby
● Rec	Aufnahme
● Cache	Aufnahme-Standby mit Bildpuffer
- Thermometersymbol**  
Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung zu hoher Temperatur ausgegeben wird. Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.

## 12. Warnsymbol

Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung (ausgenommen Warnmeldungen zu hoher Temperatur) ausgegeben wird.

Die Beschreibung wird in der Info-Kategorie im Menü angezeigt.

## 13. Symbol Ext-LK

Wird angezeigt, wenn der interne Zeitcodegenerator mit einem am Anschluss TC IN (Zeitcode-Eingang) eingespeisten externen Signal synchronisiert ist.

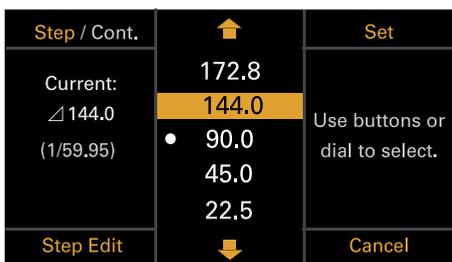
# Funktionen auf dem Bildschirm Home des Subdisplays

## Basisfunktionen

- 1 Drücken Sie die Taste HOME.  
Der Bildschirm Home wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ITEM 1 bis 6 die einzustellende Option.  
Der Einstellwert für änderbare Optionen wird orange angezeigt.  
Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel, wenn die Taste ITEM 3 gedrückt wird.



- 3 Bewegen Sie den Cursor mithilfe der Taste **↑** (Taste ITEM 2), der Taste **↓** (Taste ITEM 5) oder des Reglers MENU auf die auszuwählende Optionen oder den Einstellwert.
- 4 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

## Ändern der Helligkeit des Subdisplays

Sie können die Helligkeit des Subdisplays mithilfe von Technical > Control Display > Brightness level (Seite 71) im vollständigen Menü ändern. Auf dem Bildschirm Home können Sie auch die Taste BACK gedrückt halten und den Regler MENU im Uhrzeigersinn drehen, um die Helligkeit des Subdisplays in der Reihenfolge Minimum → Low → Mid → High ausgehend von der aktuellen Einstellung zu ändern.

Sie können ebenso die Taste BACK gedrückt halten und den Regler MENU entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Helligkeit des Subdisplays in der Reihenfolge High → Mid → Low → Minimum ausgehend von der aktuellen Einstellung zu ändern.

### [Hinweis]

Die Einstellung der Anzegehelligkeit ist für das Subdisplay und das Minidisplay gleich. Sie wird auf beiden Displays umgesetzt.

## Anzeige und Betrieb, wenn RM/RCP Paint Control aktiviert ist

- Wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist, wird im EI-Anzeigebereich der von einer RM-B170 oder einer anderen Fernbedienung eingestellte Verstärkungswert angezeigt. In diesem Modus wird der EI-Anzeigebereich abgeblendet und die EI- und Verstärkungswerte können nicht geändert werden. Die Einstellung ISO Base kann jedoch umgeschaltet werden. Auch in diesem Fall wird der LUT-Anzeigebereich abgeblendet und kann nicht geändert werden.
- Die folgenden Anzeigebereiche sind abgeblendet und können nicht bedient werden, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist. Nehmen Sie

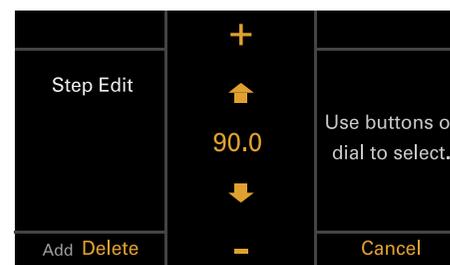
diese Einstellungen mit der Fernbedienung vor (Seite 87).

- Anzeigebereich für Verschluss
- Anzeigebereich für Weißabgleich

## Step Edit-Bedienung

Sie können die zur Auswahl verfügbaren Einstellungen ändern, wenn in Schritt 2 der Basisfunktionen „Step Edit“ für die Taste ITEM 4 angezeigt wird. Auf dem Bildschirm zur Bearbeitung von Einstellungen können Sie Einstellungen hinzufügen oder löschen. Bewegen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl von Einstellungen den Cursor auf die zu ändernde oder zu löschende Einstellung.

- 1 Drücken Sie dann auf die Taste Step Edit (Taste ITEM 4).  
Der Bildschirm zur Bearbeitung von Einstellungen wird angezeigt.



- 2 Um eine Einstellung zu löschen, drücken Sie die Taste Delete (Taste ITEM 4).

### [Hinweis]

Die ausgewählte Einstellung kann gelöscht werden, wenn das Wort „Delete“ orange angezeigt wird.

- 3 Verwenden Sie die Taste **↑** (Taste ITEM 2), die Taste **↓** (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Einstellung zu ändern.

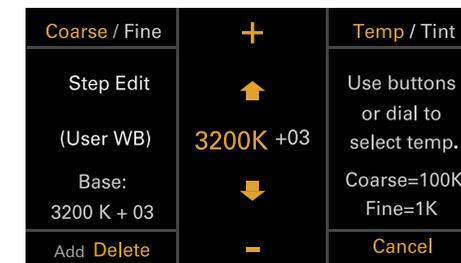
- 4 Drücken Sie abschließend die Taste Add (Taste ITEM 4).  
Die Einstellung wird hinzugefügt und es wird wieder der Bildschirm zur Auswahl von Einstellungen angezeigt.

### [Hinweis]

Eine Einstellung kann hinzugefügt werden, wenn das Wort „Add“ orange angezeigt wird.

## Beim Einstellen von White Balance

Auf dem Bildschirm zum Einstellen von White Balance können Sie die Taste Coarse/Fine (Taste ITEM 1) drücken, um das Inkrement für eine Stufe auf grob oder fein festzulegen. Sie können außerdem die Taste Temp/Tint (Taste ITEM 3) drücken, um den Wert zwischen Farbtemperatur (Temp) und Farbton (Tint) umzuschalten.



## FPS-Betrieb

Drücken Sie auf dem Bildschirm Home die Taste ITEM 1, um den Bildschirm für FPS-Betrieb aufzurufen. Sie können die Taste Variable/Fixed (Taste ITEM 4) drücken, um zwischen „Fixed“ für Aufnahme mit konstanter Geschwindigkeit und „Variable (Select FPS)“ für Aufnahme mit variabler Geschwindigkeit umzuschalten.

	↑	Set
Current:	22	Use buttons or dial to select.
FPS 26	23	
Project:	24	
23,98fps	25	
Variable/ Fixed	● 26	Cancel
	↓	

**[Hinweis]**

Im Modus „Select FPS“ wird kein Ton aufgezeichnet.

## El-Betrieb

### Ändern des EI-Werts

Mithilfe der Taste ITEM 2 auf dem Bildschirm Home können Sie den EI-Wert ändern.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm Home die Taste ITEM 2.  
Der Bildschirm für die EI-Konfiguration wird angezeigt.

	↑	Set
Current:	250	Use buttons or dial to select.
EI 500	320	
Latitude H:	400	
6.0 Stops Base ISO:500	● 500	
	640	
Change Base	↓	Cancel

- 2 Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Einstellung zu ändern.

- 3 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

	↑	Set
Current:	250	Use buttons or dial to select.
EI 500	320	
Latitude H:	● 400	
6.0 Stops Base ISO:500	500	
	640	
Change Base	↓	Cancel

### Umschalten von Base ISO

Durch Drücken der Taste ITEM 4 auf dem Bildschirm für die EI-Konfiguration können Sie die ISO-Basisempfindlichkeit umschalten.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm für die EI-Konfiguration die Taste ITEM 4.  
Der Bildschirm zum Umschalten von Base ISO wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die zwei Change-Tasten (Taste ITEM 1 und Taste ITEM 3).

Change		Change
Change Base ISO?		
ISO 500 → ISO 2500		
Press both Change buttons together.		
		Cancel

Die ISO-Basisempfindlichkeit wird geändert.  
(Seite 38)

## AWB-Betrieb

Drücken Sie auf dem Bildschirm Home die Taste ITEM 6, um den Bildschirm für Weißabgleich-Betrieb aufzurufen. Drücken Sie die Taste Auto White Bal. (Taste ITEM 1), um den Weißabgleich durchzuführen. Sie können auch Temp/Tint (Taste ITEM 3) drücken, um den Wert zwischen Farbtemperatur (Temp) und Farbton (Tint) umzuschalten und per Feineinstellung anzupassen. Drücken Sie zum Abschluss Add (Taste ITEM 4), um die Einstellung zu den Stufen hinzuzufügen.

Auto White Bal.	↑	Set
Current:	3200 <sup>+00</sup>	Use buttons or dial to select.
3200 K	● 3200 <sup>+03</sup>	
+03 (User WB)	4300 <sup>+00</sup>	
	5500 <sup>+00</sup>	
Step Edit	↓	Cancel

**[Hinweis]**

Nehmen Sie während des AWB-Betriebs eine weiße Karte bei gleichmäßigen Beleuchtungsbedingungen auf.

## LUT-Funktionen

### Festlegen einer LUT

Mithilfe der Taste ITEM 5 auf dem Bildschirm Home können Sie für jedes Ausgabesystem eine LUT festlegen.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm Home die Taste ITEM 5.  
Der LUT-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

Page 1 / 2	SDI 1/2	SDI 3/4
Outputs	Log	—
Look	3535-Big v3.cube (3D-CDL) CDL : ColorCollection002	
	Log : EI not applied	
Edit Look	Look	HDMI
	Monitor	

Der LUT-Auswahlbildschirm besitzt zwei Seiten, zwischen denen Sie wechseln können, indem sie die Taste ITEM 1 drücken. Auf Seite 1 können Sie die LUT-Einstellungen für SDI 1/2 (nur Anzeige), SDI 3/4, Monitor und HDMI festlegen. Auf Seite 2 können Sie die LUT-Einstellungen für den Sucher, SxS Rec und Sub Rec festlegen.

- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ITEM 2, 3, 5 und 6 den gewünschten Ausgang aus.  
Der Bildschirm zur Bearbeitung von Einstellungen wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Einstellung zu ändern.
- 4 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

### Ändern des Preset Look

Sie können eine LUT festlegen, wenn Sie Look auf dem LUT-Auswahlbildschirm mithilfe der Taste Edit Look (Taste ITEM 4) auf Seite 1 oder 2 ausgewählt haben.

- 1 Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4).  
Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste Select (Taste ITEM 3). Die auswählbaren Optionen werden angezeigt.
- Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

### Ändern der LUT-Kategorie

Sie können die Zielkategorie für LUT-Funktionen auf User 3D LUT oder Preset Look ändern.

- Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
- Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Auswahl der Kategorie zu aktivieren.
- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3).
- Drücken Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um eine Kategorie auszuwählen (User 3D LUT oder Preset Look).

- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

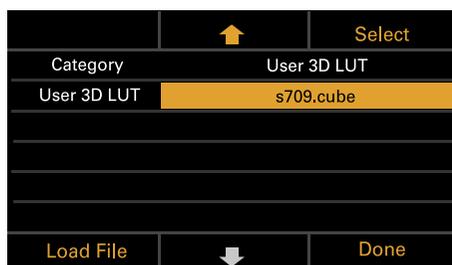
### Laden einer User 3D LUT-Datei

Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte User 3D LUT-Datei ins Gerät laden.

#### [Hinweis]

Speichern Sie die User 3D LUT-Datei auf der SD-Karte in dem folgenden Verzeichnis (Seite 86).  
PRIVATE\SONY\PRO\LUT\

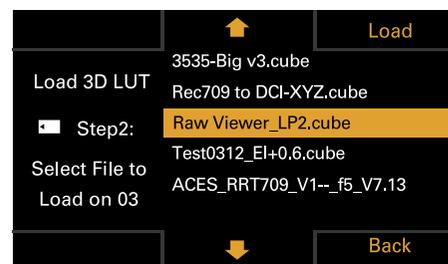
- Setzen Sie eine SD-Karte in den SD-Karteneinschub ein (Seite 12).
- Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste Load File (Taste ITEM 4).



- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3). Die Ladezielnummern (01 bis 16) werden angezeigt. Für geladene Nummern wird ein Dateiname angezeigt.



- Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um eine Ladezielnummer auszuwählen.
- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3). Der Name der auf der SD-Karte gespeicherten User 3D LUT-Datei wird angezeigt.



- Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um eine Datei auszuwählen.
- Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Load (Taste ITEM 3). Nachdem die Datei erfolgreich geladen wurde, wird „Successfully loaded“ angezeigt.
- Drücken Sie die Taste OK (Taste ITEM 6).

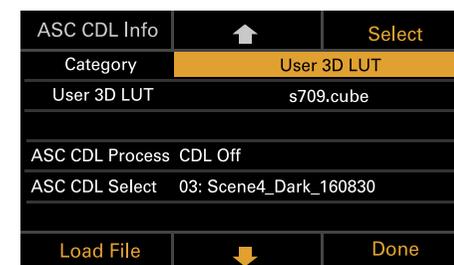
### Laden einer ASC-CDL-Datei

Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte ASC-CDL-Datei ins Gerät laden.

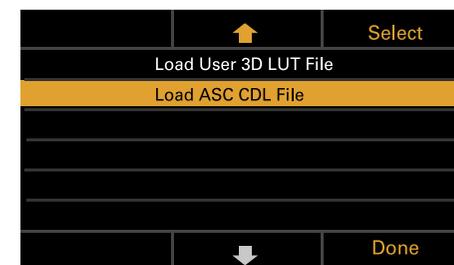
#### [Hinweis]

Speichern Sie die ASC-CDL-Datei auf der SD-Karte in dem folgenden Verzeichnis (Seite 86).  
PRIVATE\SONY\PROVCDL\

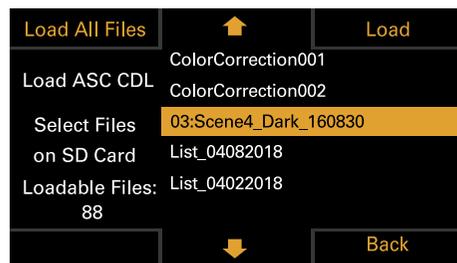
- Setzen Sie eine SD-Karte in den SD-Karteneinschub ein (Seite 12).
- Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste Load File (Taste ITEM 4).



- Wählen Sie Load ASC CDL File und drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3).



Der Name der auf der SD-Karte gespeicherten ASC-CDL-Datei wird angezeigt.



5 Verwenden Sie die Taste **↑** (Taste ITEM 2), die Taste **↓** (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um eine Datei auszuwählen.

6 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Load (Taste ITEM 3). Sie können die Taste Load All Files drücken (Taste ITEM 1), um alle Dateien zu laden. Nachdem die Datei erfolgreich geladen wurde, wird „Successfully loaded“ angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste OK (Taste ITEM 6).

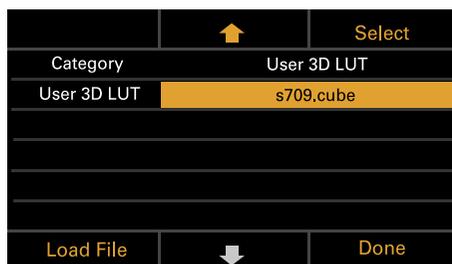
8 Legen Sie die in ASC CDL Process die ASC-CDL-Verarbeitungssequenz fest.



## Wechseln der User 3D LUT-Datei

Sie können die gegenwärtig ausgewählte User 3D LUT-Datei wechseln.

1 Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3).

3 Verwenden Sie die Taste **↑** (Taste ITEM 2), die Taste **↓** (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die User 3D LUT-Datei zu wechseln.



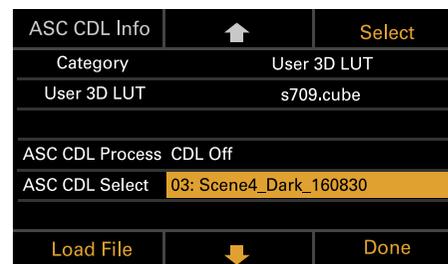
4 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

## Wechseln der ASC-CDL-Datei

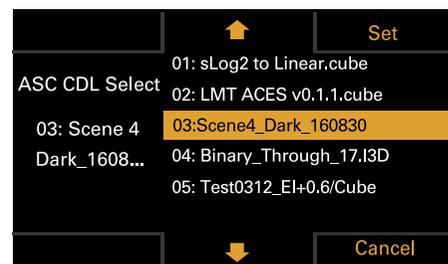
Sie können die aktuell ausgewählte ASC-CDL-Datei wechseln.

1 Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie ASC CDL Select und drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Select (Taste ITEM 3).



3 Verwenden Sie die Taste **↑** (Taste ITEM 2), die Taste **↓** (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die ASC-CDL-Datei zu wechseln.



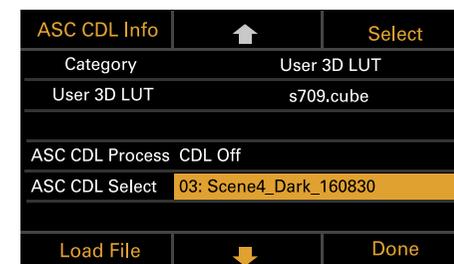
4 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Set (Taste ITEM 3), um die Einstellung zu übernehmen.

## Anzeigen der ASC-CDL-Informationen

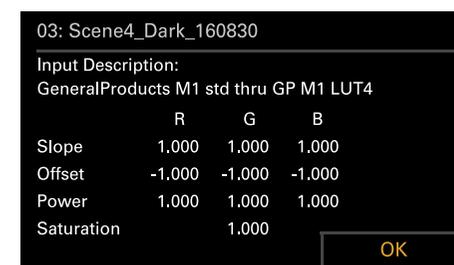
Sie können Informationen zur aktuell ausgewählten ASC-CDL-Datei anzeigen.

1 Drücken Sie auf dem LUT-Auswahlbildschirm die Taste Edit Look (Taste ITEM 4). Der Look-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie ASC CDL Select und drücken Sie die Taste ASC CDL Info (Taste ITEM 1).



Die ASC-CDL-Informationen werden angezeigt.



## Hinweise zu den Einstellbereichen in ASC CDL-Dateien

Die Einstellbereiche der ASC CDL-Datei sind nachfolgend aufgeführt. Dateien, in denen die Bereiche überschritten werden, können nicht geladen werden.

Slope: 0.000 bis 3.999

Offset: -1.000 bis 1.000

Power: 0.400 bis 4.000

Saturation: 0.000 bis 3.999

## Optionen des Bildschirms Home auf dem Subdisplay

Die Namen von Optionen und entsprechenden Einstellwerten werden nachfolgend aufgeführt. Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

### [Hinweis]

Der Maximalwert der Aufnahmebildrate variiert je nach Aufzeichnungsformat. Der Maximalwert der Aufnahmebildrate ist während SxS-Alleinaufnahme und gleichzeitiger AXS/SxS-Aufnahme wie folgt beschränkt.

4K/QFHD XAVC Intra Class 480: max. 30 fps

4K/QFHD XAVC Intra Class 300: max. 60 fps

MPEG HD 422 Codec: max. 30 fps

ProRes Codec: max. 60 fps

Option	Beschreibung
--------	--------------

FPS

Legt die Aufnahmebildrate fest.

Variable/Fixed: Umschalten zwischen Aufnahme mit variabler und konstanter Geschwindigkeit.

Wenn „Fixed“ ausgewählt ist, wird die Einstellung von der Einstellung für Kategorie Project > Project Frame Rate (Seite 44) im Menü bestimmt.

Project Frame Rate	Display
23.98	Fixed-24
24	Fixed-24
25	Fixed-25
29.97	Fixed-30
47.95	Fixed-48
50	Fixed-50
59.94	Fixed-60

Wenn „Variable“ ausgewählt ist, wechselt die Einstellung abhängig von der Einstellung für Kategorie Project > Imager Mode (Seite 58) im Menü wie folgt.

Imager Mode	Einstellung
3.8K 16:9	1 bis 60 FPS
4K 17:9	
4K 17:9 <sup>1)</sup>	1 bis 60, 66, 72, 75, 88, 90, 96, 100, 110 FPS
3.8K 16:9 Surround View	1 bis 48 FPS
4K 17:9 Surround View	
4K 4:3	
4K 4:3 <sup>1)</sup>	1 bis 60, 66, 72, 75 FPS
4K 2.39:1 <sup>1)</sup>	120 FPS
4K 4:3 Surround View	1 bis 30 FPS
4K 6:5	
5.7K 16:9	
6K 2.39:1	
6K 17:9	
6K 1.85:1	
6K 3:2	1 bis 25 FPS
6K 3:2 <sup>1)</sup>	1 bis 60 FPS

Option	Beschreibung
Exposure Index	<p>Stellt den EI-Wert ein. Sie können die Einstellung Base ISO ändern, indem Sie die Taste Change Base (Taste ITEM 4) und dann auf dem folgenden Bildschirm gleichzeitig die beiden Change-Tasten (Taste ITEM 1 und Taste ITEM 3) drücken. Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach der Einstellung Base ISO folgendermaßen.</p> <p>Base ISO 500: 125EI/160EI/200EI/250EI/320EI/400EI/<u>500EI</u>/640EI/800EI/1000EI/1250EI/1600EI/2000EI</p> <p>Base ISO 2500: 640EI/800EI/1000EI/1250EI/1600EI/2000EI/<u>2500EI</u>/3200EI/4000EI/5000EI/6400EI/8000EI/10000EI</p>
Shutter	<p>Stellt den Verschlusswinkel/die Verschlussgeschwindigkeit des elektronischen Verschlusses ein.</p> <p>Drücken Sie die Taste Step/Cont. (Taste ITEM 1), um zwischen Stufen- und kontinuierlicher Auswahlmethode zu wechseln.</p> <p>Step: Wählen Sie aus bis zu 16 registrierten Voreinstellungswerten für den Verschluss. Sie können nach der Auswahl jeden Wert vom Voreinstellungswert ändern, indem Sie die Taste Step Edit (Taste ITEM 4) drücken.</p> <p>Zeigt je nach Einstellung für Technical &gt; System Configuration &gt; Shutter Mode (Seite 68) im vollständigen Menü die folgenden Auswahloptionen an.</p> <p><b>Angle: Anzeige des Verschlusswinkels</b></p> <p>Voreingestellte Auswahloptionen 360/180/172.8/144/90/45/22.5/11.2/5.6</p> <p><b>Speed: Anzeige der Verschlussgeschwindigkeit</b></p> <p>Voreingestellte Auswahloptionen 1/24, 1/25, 1/30, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000<sup>2)</sup></p> <p><b>[Hinweis]</b> Die voreingestellten Geschwindigkeitswerte für unterschiedliche Einstellungen des Werts Project Frame Rate (Seite 44) sind nachfolgend aufgeführt. 23.98/24: 1/24, 25: 1/25, 29.97: 1/30, 47.95: 1/48, 50: 1/50, 59.94: 1/60</p> <p>Cont.: Wählen Sie innerhalb des unterstützten Bereichs einen Winkel/eine Geschwindigkeit aus.</p>
ND Filter	<p>Legt die ND-Filterposition fest. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar.</p> <p><u>Clear</u>/0.3/0.6/0.9/1.2/1.5/1.8/2.1/2.4</p>

Option	Beschreibung
LUT	<p>Einstellungen bezüglich der auf das Ausgangsvideo anzuwendenden LUT.</p> <p><b>Page 1</b></p> <p>SDI 1/2 (Taste ITEM 2): Log Nur Anzeige, da die LUT nicht auf das SDI 1/2-Ausgangsbild angewendet werden kann.</p> <p>SDI 3/4 (Taste ITEM 3): Log/Look Wählt die auf das SDI 3/4-Ausgangsbild anzuwendende LUT aus. Deaktiviert, wenn im Menü die Monitoring-Kategorie &gt; Output Format &gt; SDI 1/2 auf 4K/QFHD eingestellt ist.</p> <p>Monitor (Taste ITEM 5): Log/s709/R709(800%) Auswahl wird zu Log/Look, wenn im Menü die Monitoring-Kategorie &gt; Output Format &gt; SDI 1/2 auf 4K/QFHD eingestellt ist.</p> <p>HDMI (Taste ITEM 6): Log/s709/R709(800%) Auf Log festgelegt, wenn im Menü die Monitoring-Kategorie &gt; Output Format &gt; SDI 1/2 auf 4K/QFHD und HDMI auf 4K/QFHD eingestellt ist. In allen anderen Fällen sind die Optionen die gleichen wie für Monitor.</p> <p><b>Page 2</b></p> <p>Viewfinder (Taste ITEM 2): Log/s709/R709(800%) Wählt die auf das Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms anzuwendende LUT aus.</p> <p>SxS Rec (Taste ITEM 5): Log/Look Deaktiviert bei Einstellung der Project-Kategorie &gt; SxS Rec Format auf Rec Off im Menü; auf Log festgelegt bei Einstellung auf XAVC.</p> <p>Sub Rec (Taste ITEM 6): Log/Look Deaktiviert bei Einstellung der Project-Kategorie &gt; SxS Rec Format auf Rec Off im Menü.</p> <p><b>Gemeinsame Optionen Page 1/2</b></p> <p>Edit Look: Legt eine als Look anzuwendende LUT fest. s709 / R709(800%) / S-Gamut3.Cine/SLog3 / S-Gamut3/SLog3 / User 3D LUT</p>
WB (White Balance)	<p>Stellt die Farbtemperatur/den Farbton des Weißwerts ein.</p> <p>Voreingestellte Auswahloptionen <u>3200K+00</u>/4300K+00/5500K+00</p> <p>Sie können den voreingestellten Weißwert ändern, indem Sie die Taste Step Edit (Taste ITEM 4) drücken.</p> <p>Auto White Bal.: Automatischen Weißabgleich durchführen.</p>

<sup>1)</sup> Nur wenn eine High Frame Rate-Lizenz aktiviert ist.

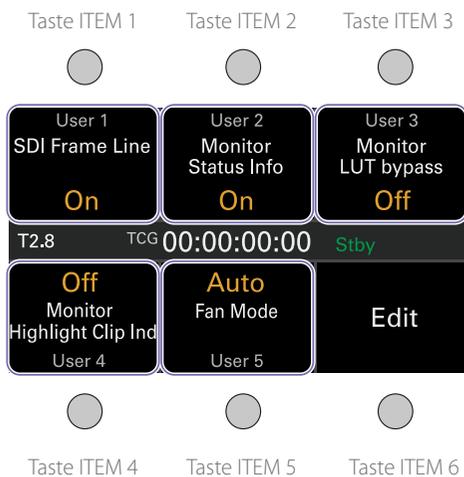
<sup>2)</sup> Die Optionen lauten 1/60 und nachfolgende Werte bei einer Projektbildrate von 59.94, 1/50 und nachfolgende Werte bei 50.0, 1/30 und nachfolgende Werte bei 29.97 sowie 1/25 und nachfolgende Werte bei 25.0.

# Bildschirm User Functions

Sie können die Taste USER (Seite 10) zum Anzeigen der Bildschirms User Functions auf dem Subdisplay drücken und die Tasten ITEM 1 bis 5 als belegbare Funktionstasten verwenden (User 1 bis 5).

Außerdem gibt es am Gerät vier belegbare Funktionstasten (1 bis 4) (Seiten 8, 9, 10) und am Sucher (DVF-EL200) drei belegbare Funktionstasten (A bis C), denen Sie verschiedene Funktionen zuweisen können.

Zusätzlich zur Verwendung von Project > Assignable Button im vollständigen Menu können diesen Tasten mithilfe des Bildschirms User Functions Funktionen zugewiesen werden.



## [Hinweis]

Wenn ein Objektiv angebracht ist, das die Funktion zur Anzeige der Blendeneinstellung unterstützt, wird die Blendenposition mittig links im Bildschirm User Functions angezeigt.

## Ändern der Tastenfunktionen

Den Auswahlbildschirm für Benutzerfunktionen rufen Sie auf, indem Sie die Taste Edit (Taste ITEM 6) auf dem Bildschirm User Functions drücken. Auf dem Auswahlbildschirm für Benutzerfunktionen können Sie die Funktionen der Tasten User 1 bis 5, der belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 sowie der belegbaren Funktionstasten A bis C am Sucher festlegen.

	↑	Select
User 1	SDI Frame Line	
User 2	Monitor Status Info	
User 3	Monitor LUT bypass	
User 4	Monitor Highlight Clip Ind	
User 5	Fan Mode	
Assign Btn 1	VF Highlight Clip Ind	
	↓	Done

- 1 Bewegen Sie auf dem Auswahlbildschirm für Benutzerfunktionen den Cursor auf die zu ändernde Taste. Drücken Sie dann auf die Taste Select (Taste ITEM 3). Die auswählbaren Funktionen werden angezeigt.

	↑	Set
<User 1>	No Assign	
SDI Frame Line	SDI Frame Line	
	SDI Status Info	
	SDI LUT bypass	
	Monitor Frame Line	
	Monitor Status Info	
	↓	Cancel

- 2 Verwenden Sie die Taste ↑ (Taste ITEM 2), die Taste ↓ (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um die Einstellung zu ändern.
- 3 Drücken Sie abschließend die Taste Set (Taste ITEM 3). Auf dem Display wird wieder der Bildschirm User Functions mit der geänderten Funktion angezeigt.

In den nachfolgenden Tabellen sind die werkseitig bei Auslieferung zugewiesenen Funktionen aufgeführt.

Taste	Funktion	Einstellung der belegbaren Funktionstaste
Funktionstaste 1	Zeigt beschränkte Spitzlichtbereiche im Sucher rot an.	VF Highlight Clip Ind
Funktionstaste 2	Keine Zuweisung	Not Assigned
Funktionstaste 3	Keine Zuweisung	Not Assigned
Funktionstaste 4	Keine Zuweisung	Not Assigned
Taste ITEM 1	Keine Zuweisung	Not Assigned
Taste ITEM 2	Keine Zuweisung	Not Assigned
Taste ITEM 3	Keine Zuweisung	Not Assigned
Taste ITEM 4	Zeigt beschränkte Spitzlichtbereiche in der Monitor-Ausgabe rot an.	Monitor Highlight Clip Ind
Taste ITEM 5	Legt den Gebläsesteuermodus fest.	Fan Mode
Sucherfunktionstaste A	Schaltet die Fokusvergrößerung des Suchers ein/aus.	VF Focus Magnifier
Sucherfunktionstaste B	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige in einem Sucher ein/aus.	VF False Color
Sucherfunktionstaste C	Schaltet die Funktion zum Überlagern des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Informationen ein/aus.	VF Status Info

## Funktionen, die den Tasten ITEM 1 bis 5 zugewiesen werden können

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
No Assign	Keine Zuweisung	–
SDI Frame Line	Schaltet die Überlagerung des SDI 3/4-Ausgangssignals mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
SDI Status Info	Schaltet die Überlagerung des SDI 3/4-Ausgangssignals mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Press & Hold for SDI Log <sup>1)</sup>	Deaktiviert die auf das SDI 3/4-Ausgangssignal angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten
Monitor Frame Line	Schaltet die Überlagerung des Monitor-Ausgangssignals mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Monitor Status Info	Schaltet die Überlagerung des Monitor-Ausgangssignals mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
Press & Hold for Monitor Log <sup>1)</sup>	Deaktiviert die auf das Monitor-Ausgangssignal angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten
Monitor Highlight Clip Ind <sup>1)</sup>	Schaltet die Funktion zum Anzeigen beschränkter Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Monitor-Ausgangsbild ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Monitor False Color <sup>1)</sup>	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige auf einem Monitor ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Color Bars <sup>2)</sup>	Schaltet Farbbalken ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
AXS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei AXS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	Einstellung wird beibehalten
SxS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei SxS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	Einstellung wird beibehalten
Fan Mode	Legt den Gebläsesteuermodus fest. Schaltet bei jedem Tastendruck zwischen Auto → Max → Off in Rec/Auto → Off in Rec/Max um.	Einstellung wird beibehalten
Format Media AXS Slot A	Formatiert das Medium im AXS-Einschub A.	–
Format Media AXS Slot B	Formatiert das Medium im AXS-Einschub B.	–
Format Media SxS Slot A	Formatiert das Medium im SxS-Einschub A.	–
Format Media SxS Slot B	Formatiert das Medium im SxS-Einschub B.	–
APR	Führt die APR-Funktion aus.	–
PL-Mt Interface Position	Legt die Position der Schnittstelle des Objektivs mit PL-Fassung fest. Schaltet bei jedem Tastendruck zwischen Top → Side → Off um.	Einstellung wird beibehalten
VF Highlight Clip Ind <sup>1)</sup>	Schaltet die Funktion zum Anzeigen beschränkter Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Sucherbild ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF False Color <sup>1)</sup>	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige in einem Sucher ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Auto White Balance <sup>2)</sup>	Führt den automatischen Weißabgleich durch.	–
Picture Cache Rec	Schaltet die Bildpuffer-Aufnahmefunktion ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Iris Open (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Öffnet die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu öffnen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
Iris Close (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Schließt die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu schließen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–

- <sup>1)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
- <sup>2)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
- <sup>3)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist.

## Funktionen, die den belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 zugewiesen werden können

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
No Assign	Keine Zuweisung	–
SDI Frame Line	Schaltet die Überlagerung des SDI 3/4-Ausgangssignals mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
SDI Status Info	Schaltet die Überlagerung des SDI 3/4-Ausgangssignals mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Press & Hold for SDI Log <sup>1)</sup>	Deaktiviert die auf das SDI 3/4-Ausgangssignal angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten
Monitor Frame Line	Schaltet die Überlagerung des Monitor-Ausgangssignals mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Monitor Status Info	Schaltet die Überlagerung des Monitor-Ausgangssignals mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Press & Hold for Monitor Log <sup>1)</sup>	Deaktiviert die auf das Monitor-Ausgangssignal angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
Monitor Highlight Clip Ind <sup>1)</sup>	Schaltet die Funktion zum Anzeigen beschränkter Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Monitor-Ausgangsbild ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Monitor High/Low Key <sup>1)</sup>	Wählt den Monitor-Ausgabemodus aus. Wechselt bei Drücken der Taste zwischen High Key (Bildschirm zum Prüfen auf überbelichtete Spitzlichter) → Low Key (Bildschirm zum Prüfen auf ausgeblendete Schatten) → Off (normale Anzeige).	Einstellung wird nicht beibehalten
Monitor False Color <sup>1)</sup>	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige auf einem Monitor ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Color Bars <sup>2)</sup>	Schaltet Farbbalken ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
AXS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei AXS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	–
SxS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei SxS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	–
Rec Review	Führt die Funktion zum Prüfen der Aufnahme aus.	Einstellung wird nicht beibehalten
VF Frame Line	Schaltet die Überlagerung des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Zebra	Schaltet die Funktion zum Überlagern des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Zebromustern ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Status Info	Schaltet die Funktion zum Überlagern des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Focus Magnifier	Schaltet die Fokusvergrößerung des Suchers ein/aus.	Einstellung wird nicht beibehalten
Press & Hold for VF Log <sup>1)</sup>	Deaktiviert die auf das Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
VF Highlight Clip Ind <sup>1)</sup>	Schaltet die Funktion zum Anzeigen beschränkter Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Sucherbild ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF High/Low Key <sup>1)</sup>	Wählt den Sucher-Ausgabemodus aus. Wechselt bei Drücken der Taste zwischen High Key (Bildschirm zum Prüfen auf überbelichtete Spitzlichter) → Low Key (Bildschirm zum Prüfen auf ausgeblendete Schatten) → Off (normale Anzeige).	Einstellung wird nicht beibehalten
VF False Color <sup>1)</sup>	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige in einem Sucher ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Auto White Balance <sup>2)</sup>	Führt den automatischen Weißabgleich durch. Stoppt während des automatischen Weißabgleichs dessen Ausführung.	–
Picture Cache Rec	Schaltet die Bildpuffer-Aufnahmefunktion ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Iris Open (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Öffnet die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu öffnen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–
Iris Close (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Schließt die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu schließen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–
Rec	Startet/stoppt die Aufnahme.	–

<sup>1)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

<sup>2)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

<sup>3)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist.

## Funktionen, die den belegbaren Funktionstasten A bis C am Sucher (DVF-EL200) zugewiesen werden können

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
No Assign	Keine Zuweisung	–
Color Bars <sup>1)</sup>	Schaltet Farbbalken ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
AXS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei AXS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	–
SxS Slot Change	Wechselt den aktiven Einschub, wenn zwei SxS-Speicherkarten eingesetzt sind. Wechselt bei jedem Tastendruck zwischen A und B.	–
Rec Review	Führt die Funktion zum Prüfen der Aufnahme aus.	Einstellung wird nicht beibehalten
VF Frame Line	Schaltet die Überlagerung des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Rahmenlinien ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Zebra	Schaltet die Funktion zum Überlagern des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Zebromustern ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Status Info	Schaltet die Funktion zum Überlagern des Ausgangsbilds des Suchers/Monitorbildschirms mit Informationen ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
VF Focus Magnifier	Schaltet die Fokusergrößerung des Suchers ein/aus.	Einstellung wird nicht beibehalten
Press & Hold for VF Log <sup>2)</sup>	Deaktiviert die auf das Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms angewendete LUT, während die Taste gedrückt ist und legt die Log-Bildqualität fest, ohne eine LUT anzuwenden.	Einstellung wird nicht beibehalten
VF Highlight Clip Ind <sup>2)</sup>	Schaltet die Funktion zum Anzeigen beschränkter Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Sucherbild ein/aus.	Einstellung wird beibehalten

Einstellung der belegbaren Funktionstaste	Funktion	Zustand beim Einschalten des Geräts
VF High/Low Key <sup>2)</sup>	Wählt den Sucher-Ausgabemodus aus. Wechselt bei Drücken der Taste zwischen High Key (Bildschirm zum Prüfen auf überbelichtete Spitzlichter) → Low Key (Bildschirm zum Prüfen auf ausgeblendete Schatten) → Off (normale Anzeige).	Einstellung wird nicht beibehalten
VF False Color <sup>2)</sup>	Schaltet die Falschfarben-Funktionsanzeige in einem Sucher ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Picture Cache Rec	Schaltet die Bildpuffer-Aufnahmefunktion ein/aus.	Einstellung wird beibehalten
Iris Open (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Öffnet die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu öffnen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–
Iris Close (1/16 stop) <sup>3)</sup>	Schließt die Objektivblende. Gedrückt halten, um die Blende vollständig zu schließen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Objektiv mit E-Fassung und motorisierter Blende angebracht ist. Die Einstellung erfolgt in 1/16-Stoppschritten, wohingegen die Blendenanzeige in 1/3-Stoppschritten erfolgt.	–
Rec	Startet/stoppt die Aufnahme.	–

<sup>1)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

<sup>2)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

<sup>3)</sup> Funktioniert auf Tastendruck nicht, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist.

# Menüfunktionen

Wenn Sie während der Aufzeichnung (bei der Aufnahme oder im Aufnahme-Standby) oder der Wiedergabe die Taste MENU drücken, können Sie den Menübildschirm im Subdisplay aufrufen und bedienen.

- Project-Kategorie: grundlegende Einstellungen und Aufzeichnungsformateinstellungen
- TC/Media-Kategorie: Zeitcode-Wert und TC Formateinstellungen
- Monitoring-Kategorie: Ausgangsformat des externen Signals für SDI/HDMI/Monitor, OSD sowie Stauseinstellungen für Markierungsüberlagerung
- Audio-Kategorie: Einstellungen zu Audioquelle und Audiopegel
- Info-Kategorie: Informationen zu Kamera, Medium und Akkustatus

## Bedienelemente

### Taste MENU (Seite 9)

Zum Aufrufen des Menüs im Subdisplay drücken.

### Tasten ITEM 1 bis 6 (Seite 9)

Dient zum Auswählen der Kategorie im Menü.

### Regler SEL/SET (Regler MENU) (Seite 9)

Drehen Sie den Regler, um den Cursor in die entsprechende Richtung zu bewegen, sodass Sie Menüoptionen oder Einstellwerte auswählen können.

Drücken Sie den Regler MENU, um die ausgewählte Option zu übernehmen.

### Taste BACK (Seite 10)

Zur Rückkehr zum vorhergehenden Menü drücken. Unbestätigte Änderungen werden verworfen.

## Basisfunktionen

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.  
Der Menübildschirm wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ITEM 1 bis 6 die Kategorie aus.
- 3 Drehen Sie den Regler MENU, um den Cursor auf die auszuwählende Einstelloption zu stellen.  
Für jede Einstelloption wird der Einstellwert angezeigt.

„Liste der Menüoptionen“ (Seite 44)

Project	TC/Media	Monitoring
Imager Mode		4K 17:9
Project Frame Rate		23.98
Input Color Space	S-Gamut3.Cine/SLog3	
AXS Rec Format		Rec Off
SxS Rec Format	XAVC 4K Class300	
Sub Rec Format		Rec Off
Audio	Info	Project Details

- 4 Drücken Sie den Regler MENU.  
Neben der ausgewählten Option wird der Bildschirm zum Auswählen des Einstellwerts angezeigt.

Project	TC/Media	Monitoring
Imager Mode		4K 4:3
Project Frame Rate		4K 17:9
Input Color Space		3.8K 16:9
AXS Rec Format		Rec Off
SxS Rec Format	XAVC 4K Class300	
Sub Rec Format		Rec Off
Audio	Info	Project Details

- 5 Drehen Sie den Regler MENU, um den Cursor auf den Einstellwert zu stellen.
- 6 Drücken Sie den Regler MENU, um die Einstellung zu übernehmen.

## Liste der Menüoptionen

Die in den jeweiligen Kategorien verfügbaren Optionen sind nachstehend aufgeführt.

### Project-Kategorie

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Option	Einstellungen	Beschreibung
Imager Mode	6K 3:2/6K 1.85:1/6K 17:9/ 6K 2.39:1/5.7K 16:9/4K 6:5/ 4K 4:3/4K 4:3 Surround View/ <u>4K 17:9/</u> 4K 17:9 Surround View/ 4K 2.39:1/3.8K 16:9/ 3.8K 16:9 Surround View	Legt die effektive Bildgröße fest.  [Hinweise] <ul style="list-style-type: none"> <li>6K 3:2/6K 1.85:1/6K 17:9 werden nur angezeigt, wenn eine Vollformatlizenz installiert ist.</li> <li>4K 6:5/4K 4:3/4K 4:3 Surround View werden nur angezeigt, wenn eine Anamorphotische Lizenz installiert ist.</li> <li>4K 2.39:1 wird nur angezeigt, wenn eine High Frame Rate-Lizenz installiert ist.</li> </ul>
Project Frame Rate	<u>23.98</u> /24/25/29.97/47.95/ 50/59.94	Legt die Projektbildrate fest.
Input Color Space	<u>S-Gamut3.Cine/SLog3</u> / S-Gamut3/SLog3 / Rec.2020/HLG_Rec.2100	Stellt den Farbraum ein.  [Hinweis] Rec.2020/HLG_Rec.2100 kann nur ausgewählt werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
AXS Rec Format <sup>1)</sup> (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	<u>Rec Off</u> /X-OCN XT/ RAW SQ/X-OCN ST/ X-OCN LT	Legt das Aufzeichnungsformat für AXS-Speicherkarten fest, wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist.
SxS Rec Format <sup>1)</sup>	Rec Off/XAVC 4K Class480/ <u>XAVC 4K Class300</u> / XAVC QFHD Class480/ XAVC QFHD Class300/ MPEG HD P/MPEG HD i/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HQ HD i/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 HD i/ ProRes Proxy HD P/ ProRes Proxy HD i	Legt das Hauptaufzeichnungsformat für SxS-Speicherkarten fest.
Sub Rec Format <sup>1)</sup>	<u>Rec Off</u> /MPEG HD P/ MPEG HD i/ ProRes 422 Proxy HD P/ ProRes 422 Proxy HD i	Legt das Unteraufzeichnungsformat für SxS-Speicherkarten fest.

Option	Einstellungen	Beschreibung
Project Details (Taste ITEM 6)		Zeigt den Inhalt des Project-Menüs (Seite 58) im vollständigen Menü an.

<sup>1)</sup> Die verfügbaren Aufzeichnungsformate variieren je nach Kombination der Einstellungen der effektiven Bildgröße und der Projektbildrate. Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Aufzeichnungsformateinstellungen“ (Seite 48).

### TC/Media-Kategorie

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Option	Einstellungen	Beschreibung
TC Mode	Preset F-Run (Ext-Lk)/ <u>Preset R-Run</u> /Int Regen	Stellt den Zeitcode-Modus ein. Preset F-Run (Ext-Lk): Zeitcode schreitet unabhängig davon, ob aufgezeichnet wird oder nicht, kontinuierlich ab dem angegebenen Wert fort. Preset R-Run: Zeitcode schreitet nur dann, wenn aufgezeichnet wird, ab dem angegebenen Wert fort. Int Regen: Der Zeitcode des vorhergehenden Clips wird fortgesetzt.
TC Display	<u>Timecode</u> /Duration	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.
TC Setting (wird beim Umschalten auf einen anderen Bildschirm eingestellt)	Setting (H, M, S, F)	Stellt den Zeitcode auf einen gewünschten Wert ein.
	Reset	Stellt den Zeitcode zurück auf 00:00:00:00.
	TC Format	<u>DF</u> /NDF DF: Drop-Frame NDF: Non-Drop-Frame
	TC Source	Internal/External
Cam ID	<u>A</u> bis Z	Legt die zur Bildung von Clipnamen verwendete Kamera-ID fest. Clipname: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + beliebige Zeichenfolge
Reel#	<u>001</u> bis 999	Legt den zur Bildung von Clipnamen verwendeten numerischen Teil von Reel Number fest. Clipname: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + beliebige Zeichenfolge

Option	Einstellungen	Beschreibung
Camera Position	<u>C</u> /L/R	Legt das zur Bildung von Clipnamen verwendete erste Zeichen von Shot Number fest. Clipname: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + beliebige Zeichenfolge
Format Media (wird beim Umschalten auf einen anderen Bildschirm ausgeführt)	AXS Slot A	Formatiert die AXS-Speicherkarte in Einschub A.
	AXS Slot B	Formatiert die AXS-Speicherkarte in Einschub B.
	SxS Slot A	Formatiert die SxS-Speicherkarte in Einschub A.
	SxS Slot B	Formatiert die SxS-Speicherkarte in Einschub B.
	SD Card	Formatiert die SD-Karte.
Media Details (Taste ITEM 6)		Zeigt den Inhalt des TC/Media-Menüs (Seite 61) im vollständigen Menü an.

## Monitoring-Kategorie

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

### [Hinweise]

- Das Gerät unterstützt die unabhängige Konfiguration von Status Info und Frame Line für jedes System. Die Display-Informationen für die Ausgabebilder A und B werden mithilfe des Monitoring-Menüs (Seite 63) konfiguriert.
- Je nach Einstellung für Output Format werden Info und Frame Line ggf. nicht angezeigt. In diesem Fall wird „–“ angezeigt und die Einstellung kann nicht geändert werden.

Option	Einstellungen	Beschreibung
VF	Status Info	<u>Info A</u> /Info B/Off
	Frame Line	Line A/Line B/ <u>Off</u>

Option	Einstellungen	Beschreibung
SDI 1/2	Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Imager-Modus, Projektbildrate und SxS-Aufzeichnungsformateinstellungen.
	Status Info	–
	Frame Line	Line A/Line B/ <u>Off</u>
		Dem Ausgang SDI 1/2 wird keine Informationsanzeige überlagert.
		Wählt die dem Ausgang SDI 1/2 zu überlagernden Rahmenlinien aus.  <b>[Hinweis]</b> Rahmenlinien werden nur überlagert, wenn das Ausgangsformat 4K/QFHD ist.
SDI 3/4	Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.
	Status Info	Info A/ <u>Info B</u> /Off
	Frame Line	Line A/Line B/ <u>Off</u>
		Wählt das SDI 3/4-Ausgangsformat aus. <sup>1)</sup>  Wählt die dem Ausgang SDI 3/4 zu überlagernden Informationen aus.
		Wählt die dem Ausgang SDI 3/4 zu überlagernden Rahmenlinien aus.
Monitor	Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.
	Status Info	Info A/ <u>Info B</u> /Off
	Frame Line	Line A/Line B/ <u>Off</u>
		Wählt das Monitor-Ausgangsformat aus. <sup>2)</sup>  Wählt die dem Ausgang Monitor zu überlagernden Informationen aus.
		Wählt die dem Ausgang Monitor zu überlagernden Rahmenlinien aus.
HDMI	Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.
		Wählt das HDMI-Ausgangsformat. <sup>2)</sup>
Moni. Details (Taste ITEM 6)		Zeigt den Inhalt des Monitoring-Menüs (Seite 63) im vollständigen Menü an.

<sup>1)</sup> Einzelheiten zu den zur Auswahl stehenden Formaten siehe „Ausgangsformate am Anschluss SDI OUT“ (Seite 97).

<sup>2)</sup> Einzelheiten zu den zur Auswahl stehenden Formaten siehe „Ausgangsformate an den Anschlüssen MONITOR OUT/HDMI OUT“ (Seite 101).

## Audio-Kategorie

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Option	Einstellungen	Beschreibung
Source Switch	LINE / AES/EBU / MIC	Zeigt die Stellung des Schalters AUDIO IN (Seite 10) an, mit dem die Eingangsquelle für CH1 und CH2 festgelegt wird.
CH-1 Audio Level	Auto/Manual –99 bis <u>±0</u> bis +99	Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Auto automatisch eingestellt. Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Manual manuell eingestellt.
CH-2 Audio Level	Auto/Manual –99 bis <u>±0</u> bis +99	Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Auto automatisch eingestellt. Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Manual manuell eingestellt.
MIC Reference	–60dB/ <u>–50dB</u> /–40dB	Wählt den Referenzeingangspegel des Mikrofons aus.
Monitor CH	Wenn Monitor Output CH Pair auf CH-1/CH-2 gesetzt ist <u>CH-1/CH-2</u> , CH-1, CH-2 Wenn Monitor Output CH Pair auf CH-3/CH-4 gesetzt ist <u>CH-3/CH-4</u> , CH-3, CH-4	Zum Auswählen des an die Kopfhörer und den Lautsprecher ausgegebenen Audiokanals.
Monitor Level	<u>0</u> bis 99	Passt den Monitortonpegel an.
CH1 Level Meter	–	Zeigt den Pegelmesser für CH1 an.
CH2 Level Meter	–	Zeigt den Pegelmesser für CH2 an.
CH3 Level Meter	–	Zeigt den Pegelmesser für CH3 an.
CH4 Level Meter	–	Zeigt den Pegelmesser für CH4 an.
Audio Details (Taste ITEM 6)		Zeigt den Inhalt des Audio-Menüs (Seite 67) im vollständigen Menü an.

## Prüfen des Status mithilfe der Info-Kategorie

Sie können den Status von Medien und Akku sowie den Inhalt von Warnungen und Fehlermeldungen prüfen, die mithilfe der Info-Kategorie ausgegeben werden. Die Anzeige wird in Echtzeit aktualisiert, wenn sich der Status des Geräts ändert.

Die Info-Kategorie besteht aus den folgenden sieben Informationsseiten. Drehen Sie den Regler MENU, um die Seiten zu durchblättern.

Nr.	Seite	Beschreibung
1	Camera Condition	Zeigt Warn- und Fehlermeldungen an. Wenn keine Meldungen vorliegen, wird „All Systems are OK“ oben im Anzeigebereich angezeigt.
2	Firmware	Zeigt die Seriennummer und Firmwareversion des Geräts sowie des am Gerät angebrachten AXS-R7 an.
3	License	Zeigt den Namen und den Installationsstatus/die Gültigkeit von optionalen Softwarelizenzen an. Fall eine Option nicht hinzugefügt wurde, wird „Not Installed“ bzw. „Expired“ als Installationsstatus angezeigt.
4	System	Zeigt die folgenden Systeminformationen an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum und Zeit</li> <li>• Lüfterdrehzahl</li> <li>• vom Sensor gemeldete Temperatur</li> <li>• Betriebsstundenzähler</li> <li>• IP Address</li> </ul> <p><b>[Hinweise]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die vom Sensor gemeldete Temperatur 65 °C erreicht, wird eine Warnmeldung ausgegeben.</li> <li>• „0.0.0.0“ wird angezeigt, wenn die IP-Adresse nicht bezogen werden kann.</li> </ul>
5	Battery	Zeigt die folgenden Akkuinformationen an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ und Name des erkannten Akkus</li> <li>• Restkapazität (%)</li> <li>• ungefähr verbleibende Zeit</li> <li>• Restkapazität (Ah)</li> <li>• Spannung (V)</li> <li>• Anzahl der durchgeführten Aufladevorgänge des Akkus</li> <li>• Stromquelle</li> <li>• Spannung der Stromversorgung</li> </ul>
6	Media	Zeigt die Restkapazität, verbleibende Aufzeichnungsdauer und Lebensdauerdaten von SxS-Speicherkarten, AXS-Speicherkarten (wenn AXS-R7 angebracht ist) und SD-Karten an.

Nr.	Seite	Beschreibung
7	Lens	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu dem am Gerät angebrachten Objektiv an.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Name des Objektivmodells</li><li>• T-Wert der Blende</li></ul> <p>[Hinweis] Der F-Stoppwert wird anstelle des T-Stoppwerts angezeigt, falls dieser nicht ermittelt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Brennweite</li><li>• Fokaldistanz</li><li>• Schärfentiefe</li><li>• Seriennummer</li></ul>
8	Network	<p>Zeigt die Konfigurationsdaten der Netzwerkverbindung an.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Status (LAN/Wireless Access Point/Wireless Station/Off)</li><li>• IP Address</li><li>• SSID</li><li>• MAC Address</li></ul> <p>[Hinweis] „0.0.0.0“ wird angezeigt, wenn die IP-Adresse nicht bezogen werden kann.</p>

## Aufzeichnungsformateinstellungen

Die folgenden Aufzeichnungsformate können für verschiedene Kombinationen von effektiver Bildgröße und Projektbildrate ausgewählt werden.

Falls ein unterstrichener und **fettgedruckter** Wert ausgewählt wird, kann eine Log- oder LUT-Einstellung auf das aufgezeichnete Videosignal angewendet werden.

### Kombinationen von AXS Rec Format und SxS Rec Format

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Hauptaufzeichnungsformat		Project Frame Rate						
	AXS Rec Format	SxS Rec Format	23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94
6K 3:2 (6048×4032)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<u>MPEG HD422 P</u>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<u>MPEG HD422 i</u>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<u>FHD ProRes 422 HQ P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<u>FHD ProRes 422 P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<u>FHD ProRes 422 Proxy P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<u>FHD ProRes 422 Proxy i</u>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
6K 1.85:1 (6054×3272)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>MPEG HD422 P</u>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 HQ P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 Proxy P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
6K 17:9 (6054×3192)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>MPEG HD422 P</u>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 HQ P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<u>FHD ProRes 422 Proxy P</u>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Hauptaufzeichnungsformat	SxS Rec Format	Project Frame Rate						
			23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94
6K 2.39:1 (6048×2534)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
5.7K 16:9 (5674×3192)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		QFHD XAVC-I Class480	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		QFHD XAVC-I Class300	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
4K 6:5 (4096×3432)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
4K 4:3 (4096×3024)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
		4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
4K 4:3 Surround (4096×3024) Bildgröße (4552×3360)	X-OCN XT X-OCN ST X-OCN LT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Hauptaufzeichnungsformat		Project Frame Rate						
	AXS Rec Format	SxS Rec Format	23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94
4K 17:9 (4096×2160)	X-OCN XT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	RAW SQ	4K XAVC-I Class480	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN ST	4K XAVC-I Class300	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	X-OCN LT	<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
4K 17:9 Surround (4096×2160) Bildgröße (4552×2400)	X-OCN XT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	RAW SQ	<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN ST	<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN LT	<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
4K 4096×1716 2.39:1	X-OCN XT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	X-OCN ST								
	X-OCN LT								
3.8K (QFHD) 16:9 (3840×2160)	X-OCN XT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	RAW SQ	QFHD XAVC-I Class480	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN ST	QFHD XAVC-I Class300	Ja	–	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	X-OCN LT	<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 HQ i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
	<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
3.8K (QFHD) 16:9 Surround (3840×2160) Bildgröße (4268×2400)	X-OCN XT	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	RAW SQ	<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN ST	<a href="#">FHD ProRes 422 HQ P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	X-OCN LT	<a href="#">FHD ProRes 422 P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">FHD ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–

## Kombinationen von SxS Rec Format und Sub Rec-Format

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Aufzeichnungsformat		Project Frame Rate						
	SxS-Hauptaufzeichnungsformat (SxS Rec Format) <sup>1)</sup>	SxS-Unteraufzeichnungsformat (Sub Rec Format) <sup>2)</sup>	23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94
6K 3:2 (6048×4032)	4K XAVC-I Class480	None	-	-	-	-	-	-	-
	4K XAVC-I Class300	None	-	-	-	-	-	-	-
	FHD XAVC-I	None	-	-	-	-	-	-	-
	MPEG HD422 P	None	-	-	-	-	-	-	-
	FHD ProRes 422 HQ P	None	-	-	-	-	-	-	-
	FHD ProRes 422 P	None	-	-	-	-	-	-	-
	FHD ProRes 422 Proxy P	None	-	-	-	-	-	-	-
6K 1.85:1 (6054×3272)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	4K XAVC-I Class300	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	MPEG HD422 P	None	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	6K 17:9 (6054×3192)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-
<a href="#">MPEG HD422 P</a>			Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>			Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
4K XAVC-I Class300		None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-		
6K 2.39:1 (6048×2534)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	4K XAVC-I Class300	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
	MPEG HD422 P	None	Ja	-	Ja	Ja	-	-	-
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-	

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Aufzeichnungsformat	SxS-Unteraufzeichnungsformat (Sub Rec Format) <sup>2)</sup>	Project Frame Rate						
			23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94
5.7K 16:9 (5674×3192)	QFHD XAVC-I Class480	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	QFHD XAVC-I Class300	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	MPEG HD422 P	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
4K 6:5 (4096×3432)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	4K XAVC-I Class300	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	MPEG HD422 P	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
4K 4:3 (4096×3024)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	4K XAVC-I Class300	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
		<a href="#">ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja
	MPEG HD422 P	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
MPEG HD422 i	None	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja	
FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja	
4K 4:3 Surround (4096×3024) Bildgröße (4552×3360)	MPEG HD422 P	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–

Effektive Bildgröße (Imager Mode)	Aufzeichnungsformat	SxS-Unteraufzeichnungsformat (Sub Rec Format) <sup>2)</sup>	Project Frame Rate							
			23.98	24.00	25.00	29.97	47.95	50.00	59.94	
4K 17:9 (4096×2160)	4K XAVC-I Class480	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–	
		<a href="#">MPEG HD422</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–	
	4K XAVC-I Class300	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja	
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–	
		<a href="#">ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
	3.8K (QFHD) 16:9 (3840×2160)	QFHD XAVC-I Class480	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
			<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>			Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
QFHD XAVC-I Class300		None	Ja	–	Ja	Ja	–	Ja	Ja	
		<a href="#">MPEG HD422 P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
		<a href="#">MPEG HD422 i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
		<a href="#">ProRes 422 Proxy P</a>	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
MPEG HD422 P		<a href="#">ProRes 422 Proxy i</a>	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
		None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–	
		None	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
		FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		FHD ProRes 422 HQ i	None	–	–	–	–	–	Ja	Ja
		FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	Ja	Ja
		FHD ProRes 422 i	None	–	–	–	–	–	Ja	Ja
3.8K (QFHD) 16:9 Surround (3840×2160) Bildgröße (4268×2400)		MPEG HD422 P	None	Ja	–	Ja	Ja	–	–	–
	FHD ProRes 422 HQ P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–	
	FHD ProRes 422 P	None	Ja	Ja	Ja	Ja	–	–	–	

<sup>1)</sup> Wenn das SxS-Hauptaufnahmeformat auf XAVC eingestellt ist, ist die LUT für die XAVC-Aufnahme (unveränderbar) deaktiviert.

<sup>2)</sup> Wenn das SxS-Aufnahmeformat auf MPEG oder ProRes eingestellt ist, kann Log oder Look ausgewählt werden (nur FHD).

# Vollständige Menüfunktionen

Das vollständige Menü zum Konfigurieren der für Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen rufen Sie auf dem Subdisplay auf, indem Sie die Taste MENU mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten.

## Menüstruktur

### Shooting-Menü

Menü für aufnahmebezogene Einstellungen.

### Project-Menü

Menü für grundlegende Einstellungen eines Projekts.

### TC/Media-Menü

Menü für Einstellungen in Bezug auf Zeitcode und Aufzeichnungsmedien.

### Monitoring-Menü

Menü für Einstellungen in Bezug auf Videoausgang und Sucherausgang.

### Audio-Menü

Menü für audiobezogene Einstellungen.

### Technical-Menü

Menü für technische Einstellungen.

### Maintenance-Menü

Menü für Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.

## Bedienelemente

### Taste MENU (Seite 9)

Halten Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt, um das vollständige Menü auf dem Subdisplay aufzurufen.

### Regler SEL/SET (Regler MENU) (Seite 9)

Drehen Sie den Regler, um den Cursor in die entsprechende Richtung zu bewegen, sodass Sie Menüoptionen oder Einstellwerte auswählen können.

Drücken Sie den Regler MENU, um die ausgewählte Option zu übernehmen.

### Taste BACK (Seite 10)

Zur Rückkehr zum vorhergehenden Menü drücken. Unbestätigte Änderungen werden verworfen.

## Einstellen von Menüoptionen

Drehen Sie den Regler MENU, um den Cursor auf die einzustellende Menüoption zu bewegen. Drücken Sie dann zur Auswahl der Option den Regler MENU.

- Im Auswahlbereich für Menüoptionen werden maximal neun Zeilen angezeigt. Wenn nicht alle auswählbaren Optionen auf einmal angezeigt werden können, können Sie mit dem Cursor die Anzeige nach oben oder unten durchlaufen.
- Bei Menüoptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B.: -99 bis +99) wird der Auswahlbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung wird hervorgehoben und damit angezeigt, dass der Wert verändert werden kann.
- Wenn Sie Execute für eine ausführbare Option auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Wenn Sie eine Menüoption auswählen, deren Ausführung Sie zunächst bestätigen müssen, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Gehen Sie nach den Anweisungen in der Meldung vor, um die Funktion auszuführen oder abubrechen.

# Vollständige Menüliste

Die nachfolgende Liste enthält die Funktionen und verfügbaren Einstellungen jeder Menüoption.

## Shooting-Menü

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

### Shooting > FPS

Legt die Aufnahmebildrate fest.

#### [Hinweis]

FPS kann nicht konfiguriert werden, wenn Project > Basic Setting > SxS Rec Format im vollständigen Menü auf Interlaced-Aufnahme eingestellt ist. In diesem Fall wechselt die Einstellung Fixed/Variable Select zu Fixed.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung																								
Fixed/Variable Select	<u>Fixed</u> /Variable	Wählt aus, ob die Einstellung FPS auf Aufnahme mit konstanter oder variabler Geschwindigkeit eingestellt ist.  [Hinweis] Fest auf Variable eingestellt, wenn im vollständigen Menü Project > Basic Setting > Imager Mode (Seite 58) auf 4K 2.39:1 eingestellt ist.																								
FPS Select	Wenn Fixed/Variable Select auf Fixed eingestellt ist, wird einer der folgenden Werte angezeigt. Fixed 24/Fixed 25/Fixed 30/ Fixed 48/Fixed 50/Fixed 60	Wählt die Aufnahmebildrate aus. Die voreingestellten Werte variieren wie unten gezeigt in Abhängigkeit von der Einstellung für Project Frame Rate.																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Project Frame Rate</th> <th>Voreinstellung wenn Fixed/Variable Select auf Variable eingestellt ist</th> <th>Anzeigewert, wenn Fixed/Variable Select auf Fixed eingestellt ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>59.94</td> <td>60</td> <td>Fixed 60</td> </tr> <tr> <td>50</td> <td>50</td> <td>Fixed 50</td> </tr> <tr> <td>47.95</td> <td>48</td> <td>Fixed 48</td> </tr> <tr> <td>29.97</td> <td>30</td> <td>Fixed 30</td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>25</td> <td>Fixed 25</td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>24</td> <td>Fixed 24</td> </tr> <tr> <td>23.97</td> <td>24</td> <td>Fixed 24</td> </tr> </tbody> </table>	Project Frame Rate	Voreinstellung wenn Fixed/Variable Select auf Variable eingestellt ist	Anzeigewert, wenn Fixed/Variable Select auf Fixed eingestellt ist	59.94	60	Fixed 60	50	50	Fixed 50	47.95	48	Fixed 48	29.97	30	Fixed 30	25	25	Fixed 25	24	24	Fixed 24	23.97	24	Fixed 24	
Project Frame Rate	Voreinstellung wenn Fixed/Variable Select auf Variable eingestellt ist	Anzeigewert, wenn Fixed/Variable Select auf Fixed eingestellt ist																								
59.94	60	Fixed 60																								
50	50	Fixed 50																								
47.95	48	Fixed 48																								
29.97	30	Fixed 30																								
25	25	Fixed 25																								
24	24	Fixed 24																								
23.97	24	Fixed 24																								

#### [Hinweis]

Fest auf 120 eingestellt, wenn im vollständigen Menü Project > Basic Setting > Imager Mode (Seite 58) auf 4K 2.39:1 eingestellt ist.

### Shooting > Shutter

Einstellungen in Bezug auf den elektronischen Verschluss.

#### [Hinweis]

Shutter ist abgeblendet und kann nicht bedient werden, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Shutter Select	Wenn Shutter Mode (Seite 68) auf Speed gesetzt ist Voreingestellte Auswahloptionen 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000 <sup>1)</sup> Wenn Shutter Mode (Seite 68) auf Angle gesetzt ist Voreingestellte Auswahloptionen 360.0/ <u>180.0</u> /172.8/144.0/ 90.0/45.0/22.5/11.2/5.6 Falls Step/Cont. Select auf Continuous eingestellt ist, lautet der Auswahlbereich 360.0 bis 4.2 (Angle) oder 1/24 <sup>1)</sup> bis 1/8000 <sup>2)</sup> (Speed).	Zum Auswählen von Verschlusswinkel oder Geschwindigkeit des elektronischen Verschlusses. Die voreingestellten Geschwindigkeitswerte für unterschiedliche Einstellungen des Werts Project Frame Rate (Seite 58) sind nachfolgend aufgeführt. 23.98/24: 1/24 25: 1/25 29.97: 1/30 47.95: 1/48 50: 1/50 59.94: 1/60
Step/Cont. Select	<u>Step</u> /Continuous	Zum Auswählen, ob die Werte des elektronischen Verschlusses abgestuft oder kontinuierlich sein sollen.
Add/Change Step		Zum Hinzufügen oder Bearbeiten einer in Shutter Select im Step-Modus verfügbaren Option. Es können bis zu 16 Auswahloptionen hinzugefügt werden.
Delete Step		Zum Löschen einer in Shutter Select im Step-Modus verfügbaren Option.

### Shooting > ND

Legt die ND-Filterposition fest.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
ND Position	<u>Clear</u> /0.3/0.6/0.9/1.2/1.5/1.8/2.1/ 2.4	Wählt die Dichte des ND-Filters aus.

**Shooting > Exposure Index**

Stellt den EI-Wert ein.

**[Hinweis]**

Exposure Index ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
El Select	Die Einstellung wechselt abhängig von der Einstellung für Project > Basic Setting > Base ISO (Seite 58) im vollständigen Menü wie folgt. ISO 500: 125EI/160EI/200EI/250EI/ 320EI/400EI/ <b>500EI</b> /640EI/ 800EI/1000EI/1250EI/1600EI/ 2000EI ISO 2500: 640EI/800EI/1000EI/1250EI/ 1600EI/2000EI/ <b>2500EI</b> / 3200EI/4000EI/5000EI/ 6400EI/8000EI/10000EI	Wählt den EI-Wert aus.  <b>[Hinweis]</b> Die Einstellungen sind auf die folgenden Werte festgelegt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist. Wenn Base ISO auf ISO500 eingestellt ist: 500EI Wenn Base ISO auf ISO2500 eingestellt ist: 2500EI

**Shooting > White Balance**

Einstellungen in Bezug auf den Weißwert.

**[Hinweis]**

White Balance ist abgeblendet und kann nicht bedient werden, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Color Temp. Select	<b>3200K+00</b> /4300K+00/ 5500K+00 + weitere hinzugefügte Optionen (bis zu 16)	Dient zum Anzeigen und Auswählen der Farbtemperatur/des Farbtone des Weißwerts.
Add/Change Step		Zum Hinzufügen oder Bearbeiten einer Auswahloption durch Ändern der Farbtemperatur und des Tonwerts des Weißwerts.
Delete Step		Zum Löschen einer hinzugefügten Auswahloption.
Auto White Balance	Execute/Cancel	Führt den automatischen Weißabgleich durch (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**Shooting > LUT Select**

Einstellungen bezüglich der auf das Ausgangsbild anzuwendenden LUT.

**[Hinweise]**

- LUT Select ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
- Nur fest auf HLG eingestellt, wenn im Menü Project > Basic Setting > Input Color Space (Seite 58) auf Rec.2020/HLG\_Rec.2100 eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
SDI 1/2	Log/HLG	Nur Anzeige, da die LUT nicht auf das SDI 1/2-Ausgangsbild angewendet werden kann.
SDI 3/4	Log/ <b>Look</b> /---/HLG	Wählt die auf das SDI 3/4-Ausgangsbild anzuwendende LUT aus.
Monitor	Log/s709/R709(800%)/ <b>Look</b> /---/ HLG Die Voreinstellungswerte sind nachfolgend aufgeführt. Wenn Output Format > SDI 1/2 auf 2K/HD eingestellt ist: s709 Wenn Output Format > SDI 1/2 auf 4K/QFHD eingestellt ist: Look	Wählt die auf das Monitor-Ausgangsbild anzuwendende LUT aus.
HDMI	Log/s709/R709(800%)/ <b>Look</b> / HLG Die Voreinstellungswerte sind nachfolgend aufgeführt. Wenn Output Format > SDI 1/2 auf 2K/HD eingestellt ist: s709 Wenn Output Format > SDI 1/2 auf 4K/QFHD und HDMI nicht auf 4K/QFHD eingestellt ist: Look Wenn Output Format > HDMI auf 4K/QFHD eingestellt ist: Log	Zeigt die auf das HDMI-Ausgangsbild anzuwendende LUT an.
VF LUT	Log/ <b>s709</b> /R709(800%)	Wählt die auf das Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms anzuwendende LUT aus.  <b>[Hinweise]</b> • Fest auf R709(800%) eingestellt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist. • Auf das Sucher-/Monitorausgabebild wird ein SDR-Verstärkungswert (-12 dB) angewendet.

**Shooting > LUT Select**

Einstellungen bezüglich der auf das Ausgangsbild anzuwendenden LUT.

**[Hinweise]**

- LUT Select ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
- Nur fest auf HLG eingestellt, wenn im Menü Project > Basic Setting > Input Color Space (Seite 58) auf Rec.2020/HLG\_Rec.2100 eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
SxS Rec	<a href="#">Log/Look/---/HLG</a>	Wählt die auf das aufgezeichnete SDI-Hauptclip-Video anzuwendende LUT aus.
Sub Rec	Log/ <a href="#">Look/---/HLG</a>	Wählt die auf das aufgezeichnete SDI-Unterclip-Video anzuwendende LUT aus.

**Shooting > Look**

Einstellungen in Bezug auf Preset Look.

**[Hinweis]**

Look ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Category	<a href="#">Preset Look</a> /User 3D LUT	Wählt die LUT-Kategorie aus.
Preset Look Select	<a href="#">s709</a> / R709(800%) / S-Gamut3. Cine/SLog3 / S-Gamut3/SLog3	Wählt den Preset Look aus. Gibt Bilder aus, die als Ausgangspunkt für die Farbabstufung geeignet sind oder die nahe an der Druckqualität sind. s709: Kinofarben R709(800%): Originalgetreue Farben S-Gamut3/SLog3: Großer Farbraum S-Gamut3.Cine/SLog3: Farbraum für Digital kino
		<b>[Hinweise]</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur konfigurierbar, wenn Category auf Preset Look eingestellt ist.</li> <li>• S-Gamut3/SLog3 kann nur ausgewählt werden, wenn im vollständigen Menü Project &gt; Basic Setting &gt; Input Color Space (Seite 58) auf S-Gamut3/SLog3 eingestellt ist.</li> </ul>
User 3D LUT Select	Name (01 bis 16) von im internen Speicher abgelegten User 3D LUT-Dateien	Wählt die User 3D LUT-Datei aus. <b>[Hinweis]</b> Nur konfigurierbar, wenn Category auf User 3D LUT eingestellt ist.

**Shooting > Look**

Einstellungen in Bezug auf Preset Look.

**[Hinweis]**

Look ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
ASC CDL Process	<a href="#">CDL Off</a> /Look-> CDL/CDL -> Look	Legt fest, ob ASC-CDL auf das Ausgabevideo angewendet wird. Wenn Sie diese Funktion anwenden, geben Sie die ASC-CDL-Verarbeitungsreihenfolge an. CDL Off: ASC-CDL wird nicht auf das Ausgabevideo angewendet. CDL -> Look: CDL vor Look anwenden. Look -> CDL: CDL nach Look anwenden.
		<b>[Hinweise]</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ASC CDL ist für Ausgänge aktiviert, für die unter Shooting &gt; LUT Select (Seite 56) im vollständigen Menü die Option Look aktiviert ist.</li> <li>• Die Bedingungen, unter denen die Optionen für den ASC CDL Process aktiviert sind, werden im Folgenden angegeben. Wenn keine ASC-CDL-Datei ausgewählt ist: CDL Off Wenn eine ASC-CDL-Datei ausgewählt und Shooting &gt; Look &gt; Category (Seite 57) auf Preset Look gesetzt ist: CDL Off / Look -&gt; CDL Wenn eine ASC-CDL-Datei ausgewählt, Shooting &gt; Look &gt; Category auf User 3D LUT und Preset Look Select (Seite 57) auf s709 gesetzt ist: CDL Off / Look -&gt; CDL Wenn eine ASC-CDL-Datei ausgewählt, Shooting &gt; Look &gt; Category auf User 3D LUT und Preset Look Select nicht auf s709 gesetzt ist: CDL Off / Look -&gt; CDL / CDL -&gt; Look</li> </ul>
ASC CDL Select	<a href="#">No File</a> /Not Selected	Wählt die im Gerät registrierte ASC-CDL aus.
ASC CDL Information		Zeigt Informationen zu der mit ASC CDL Select ausgewählten ASC-CDL an.

**Shooting > Look File**

Lädt eine User 3D LUT-Datei ins Gerät.

**[Hinweis]**

Look File ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical &gt; System Configuration &gt; RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Load User 3D LUT		Lädt eine auf einer SD-Karte gespeicherte User 3D LUT-Datei ins Gerät.
Reset User 3D LUT		Setzt eine User 3D LUT-Dateneinstellung zurück.
Reset All User 3D LUTs	Execute/Cancel	Setzt alle User 3D LUT-Dateneinstellungen zurück (Ausführen durch Auswählen von Execute).
Load ASC CDL		Lädt ASC-CDL-Daten von einer SD-Karte.
Reset ASC CDL		Setzt eine ASC-CDL-Dateneinstellung zurück.
Reset All ASC CDLs	Execute/Cancel	Setzt alle ASC-CDL-Dateneinstellungen zurück (Ausführen durch Auswählen von Execute).

<sup>1)</sup> Die Optionen lauten 1/60 und nachfolgende Werte bei einer Projektbildrate von 59.94, 1/50 und nachfolgende Werte bei 50.0, 1/30 und nachfolgende Werte bei 29.97 sowie 1/25 und nachfolgende Werte bei 25.0.

<sup>2)</sup> Die Optionen lauten 1/7000 und vorhergehende Werte bei Projektbildraten von 50.0 oder 25.0 sowie 1/6000 und vorhergehende Werte bei 24.0 oder 23.98.

**Project-Menü**Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

<b>Project &gt; Basic Setting</b> Einstellungen bezüglich Bildgröße und Projektbildrate.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Imager Mode	6K 3:2/6K 1.85:1/6K 17:9/ 6K 2.39:1/5.7K 16:9/4K 6:5/ 4K 4:3/4K 4:3 Surround View/ <u>4K 17:9</u> /4K 17:9 Surround View/ 4K 2.39:1/3.8K 16:9/ 3.8K 16:9 Surround View	Wählt die effektive Bildgröße aus.  <b>[Hinweise]</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6K 3:2/6K 1.85:1/6K 17:9 werden nur angezeigt, wenn eine Vollformatlizenz installiert ist.</li> <li>• 4K 6:5/4K 4:3/4K 4:3 Surround View werden nur angezeigt, wenn eine Anamorphotische Lizenz installiert ist.</li> <li>• 4K 2.39:1 wird nur angezeigt, wenn eine High Frame Rate-Lizenz installiert ist.</li> </ul>
Project Frame Rate	<u>23.98</u> /24/25/29.97/47.95/ 50/59.94	Wählt die Projektbildrate aus.
Input Color Space	<u>S-Gamut3.Cine/SLog3</u> / S-Gamut3/SLog3 / Rec.2020/HLG_Rec.2100	Stellt den Farbraum ein.  <b>[Hinweis]</b> Rec.2020/HLG_Rec.2100 kann nur ausgewählt werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
AXS Rec Format (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	<u>Rec Off</u> /X-OCN XT/RAW SQ/ X-OCN ST/X-OCN LT	Wählt das Videoformat für die Aufnahme auf einer AXS-Speicherkarte aus, die in einen AXS-R7 eingesetzt ist.
SxS Rec Format	Rec Off/XAVC 4K Class480/ <u>XAVC 4K Class300</u> / XAVC QFHD Class480/ XAVC QFHD Class300/ MPEG HD P/MPEG HD i/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HQ HD i/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 HD i/ ProRes Proxy HD P/ ProRes Proxy HD i	Wählt das auf eine SxS-Speicherkarte aufzunehmende Videoformat aus.
Sub Rec Format	<u>Rec Off</u> /MPEG HD P/ MPEG HD i/ ProRes 422 Proxy HD P/ ProRes 422 Proxy HD i	Wählt das Unteraufzeichnungsformat für SxS-Speicherkarten aus.
Base ISO	<u>ISO 500</u> /ISO 2500	Legt die ISO-Basisempfindlichkeit fest.

**Project > Basic Setting**

Einstellungen bezüglich Bildgröße und Projektbildrate.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
SxS/Output De-Squeeze	<a href="#">Off (1.0x)</a> /1.25x/1.3x/1.5x/ 1.8x/2.0x	Legt die Entzerrungsverarbeitung für SxS-Aufzeichnungssignale und Videoausgangssignale fest. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn eine anamorphotische Lizenz installiert und Imager Mode auf 4K 4:3/4K 4:3 Surround View/4K 6:5/4K 17:9/4K 17:9 Surround View/6K 3:2/6K 17:9 eingestellt ist, oder wenn eine anamorphotische Lizenz und eine Vollformatlizenz installiert sind und Imager Mode auf 6K 3:2/6K 17:9 eingestellt ist. Die Optionen hängen von der Bildgröße ab.
	<b>Imager Mode</b>	<b>SxS/Output De-Squeeze</b>
		<b>Off (1.0x) 1.25x 1.3x 1.5x 1.8x 2.0x</b>
	6K 6048x4032 3:2	Ja Ja Ja Ja Ja Ja
	6K 6054x3192 17:9	Ja Ja – – – Ja
	4K 4096x3432 6:5	Ja – – – – Ja
	4K 4096x3024 4:3	Ja – Ja – – Ja
	4K 4096x3024 4:3 Surround	Ja – Ja – – Ja
	4K 4096x2160 17:9	Ja Ja Ja – – Ja
	4K 4096x2160 17:9 Surround	Ja Ja Ja – – Ja

**Project > Special Recording**

Zum Vornehmen von Einstellungen für die Bildpuffer-Aufnahme.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Cache Rec Select	On/ <a href="#">Off</a>	Schaltet die Bildpuffer-Aufnahmefunktion ein/aus. In den folgenden Fällen wird die Bildpuffer-Aufnahme nicht unterstützt (deaktiviert und abgeblendet). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Aufnahmeformat XAVC-I Class480 (4K, QFHD) ausgewählt ist</li> <li>• Bei einigen Kombinationen aus effektiver Bildgröße und Systemfrequenzeinstellungen</li> <li>• Wenn sowohl AXS Rec Format als auch SxS Rec Format auf Rec Off eingestellt sind</li> <li>• Bei gleichzeitiger AXS- und SxS-Aufnahme</li> </ul>

**Project > Special Recording**

Zum Vornehmen von Einstellungen für die Bildpuffer-Aufnahme.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Max Cache Rec Duration	<a href="#">2sec</a> /4sec/6sec/8sec/10sec/ 15sec/24sec/30sec	Legt die Wiedergabedauer des Videos fest, das im Bildpufferspeicher zwischengespeichert werden soll. Die für die einzelnen Speicherkarten einstellbaren Maximalwerte sind im Folgenden angegeben.

**Bei Aufnahmen auf einer SxS-Speicherkarte**

SxS Rec Format	Project Frame Rate						
	23.98	24	25	29.97	47.95	50	59.94
4K/QFHD XAVC-I Class480	–	–	–	–	–	–	–
4K/QFHD XAVC-I Class300	2	2	2	2	–	–	–
2K/FHD ProRes 422 HQ P	2	2	2	2	–	–	–
2K/FHD ProRes 422 HQ i	–	–	–	–	–	2	2
2K/FHD ProRes 422 P	6	6	6	6	–	2	2
2K/FHD ProRes 422 i	–	–	–	–	–	6	6
MPEG HD422 P	15	–	15	15	–	–	–
MPEG HD422 i	–	–	–	–	–	15	15

**Project > Special Recording**

Zum Vornehmen von Einstellungen für die Bildpuffer-Aufnahme.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung								
Bei Aufnahmen auf einer AXS-Speicherkarte										
Menüoption	Imager Mode	AXS Rec Format	Project Frame Rate							
			23.98	24	25	29.97	47.95	50	59.94	
6K	X-OCN XT	X-OCN XT	4	4	2	2	-	-	-	
6048x4032 3:2	X-OCN ST	X-OCN ST	8	8	8	6	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	15	15	15	15	-	6	4	
6K	X-OCN XT	X-OCN XT	6	6	6	4	-	-	-	
6054x3272 1.85:1	X-OCN ST	X-OCN ST	10	10	10	8	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	24	24	24	15	-	-	-	
6K	X-OCN XT	X-OCN XT	6	6	6	4	-	-	-	
6054x3192 17:9	X-OCN ST	X-OCN ST	10	10	10	8	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	24	24	24	15	-	-	-	
6K	X-OCN XT	X-OCN XT	10	10	10	6	-	-	-	
6048x2534 2.39:1	X-OCN ST	X-OCN ST	15	15	15	10	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	24	-	-	-	
5.7K	X-OCN XT	X-OCN XT	6	6	6	4	-	-	-	
5674x3192 16:9	X-OCN ST	X-OCN ST	10	10	10	8	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	24	24	24	15	-	-	-	
4K	X-OCN XT	X-OCN XT	10	10	10	8	-	-	-	
4096x3432 6:5	X-OCN ST	X-OCN ST	15	15	15	15	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	-	-	
4K	X-OCN XT	X-OCN XT	15	15	10	10	4	4	2	
4096x3024 4:3	X-OCN ST	X-OCN ST	24	24	24	15	8	8	6	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	15	15	15	

**Project > Special Recording**

Zum Vornehmen von Einstellungen für die Bildpuffer-Aufnahme.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung								
Menüoption	Imager Mode	AXS Rec Format	Project Frame Rate							
			23.98	24	25	29.97	47.95	50	59.94	
4K	X-OCN XT	X-OCN XT	15	15	10	10	-	-	-	
4096x3024 4:3 Surround	X-OCN ST	X-OCN ST	24	24	24	15	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	-	-	
4K	RAW SQ	RAW SQ	24	24	24	15	8	8	6	
4096x2160 17:9	X-OCN XT	X-OCN XT	24	24	24	15	8	8	6	
	X-OCN ST	X-OCN ST	30	30	30	30	15	15	10	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	30	30	24	
4K	RAW SQ	RAW SQ	24	24	24	15	-	-	-	
4096x2160 17:9 Surround	X-OCN XT	X-OCN XT	24	24	24	15	-	-	-	
	X-OCN ST	X-OCN ST	30	30	30	30	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	-	-	
4K	X-OCN XT	X-OCN XT	30	30	30	24	-	10	10	
4096x1716 2.39:1	X-OCN ST	X-OCN ST	30	30	30	30	-	15	15	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	30	30	
3.8K(QFHD)	X-OCN XT	X-OCN XT	24	24	24	15	-	8	6	
3840x2160 16:9	X-OCN ST	X-OCN ST	30	30	30	30	-	15	10	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	30	24	
3.8K(QFHD)	X-OCN XT	X-OCN XT	24	24	24	15	-	-	-	
3840x2160 16:9	X-OCN ST	X-OCN ST	30	30	30	30	-	-	-	
	X-OCN LT	X-OCN LT	30	30	30	30	-	-	-	

**Project > Assignable Button**

Ordnet belegbare Funktionstasten Funktionen zu.

*Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen siehe „Bildschirm User Functions“ (Seite 39).*

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
<1>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste 1 eine Funktion zu.
<2>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste 2 eine Funktion zu.
<3>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste 3 eine Funktion zu.
<4>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste 4 eine Funktion zu.
<VF A>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste A am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.
<VF B>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste B am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.
<VF C>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste C am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.
<User 1>	Seite 39	Weist der Taste ITEM 1 eine Funktion zu.
<User 2>	Seite 39	Weist der Taste ITEM 2 eine Funktion zu.
<User 3>	Seite 39	Weist der Taste ITEM 3 eine Funktion zu.
<User 4>	Seite 39	Weist der Taste ITEM 4 eine Funktion zu.
<User 5>	Seite 39	Weist der Taste ITEM 5 eine Funktion zu.

**Project > All File**

Einstellungen in Bezug auf All-Einstellungsdateien.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Load SD Card		All-Einstellungsdatei von einer SD-Karte laden.
Save SD Card		All-Einstellungsdatei auf einer SD-Karte speichern.
File ID		Zeigt die Datei-ID der All-Einstellungsdatei zur Bearbeitung an.
Format SD Card		Formatiert eine SD-Karte.

**TC/Media-Menü**

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

**TC/Media > Timecode**

Einstellungen bezüglich des Zeitcodes.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Mode	Preset F-Run (Ext-Lk)/ <u>Preset R-Run</u> /Int Regen	Wählt den Zeitcode-Modus aus. Preset F-Run (Ext-Lk): Zeitcode schreitet kontinuierlich ab dem angegebenen Wert synchronisiert mit dem extern eingespeisten Zeitcode fort. Preset R-Run: Zeitcode schreitet nur dann, wenn aufgezeichnet wird, ab dem angegebenen Wert fort. Int Regen: Der Zeitcode des vorhergehenden Clips wird fortgesetzt.
Manual Setting	00:00:00:00 bis 23:59:59:29	Zum Festlegen eines gewünschten Zeitcodewerts.
Reset	Execute/Cancel	Stellt den Zeitcode zurück auf 00:00:00:00 (Ausführen durch Auswählen von Execute).
TC Format	<u>DF</u> /NDF	Wählt das Zeitcode-Format. DF: Drop-Frame NDF: Non-Drop-Frame
TC Source	Internal/External	Zeigt die TCG-Synchronisationsquelle an.
Time Data Display	<u>Timecode</u> /Duration	Wählt die anzuzeigenden Zeitdaten aus.

**TC/Media > Clip Name Format**

Legt Clipnamen fest. (Clipname: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + beliebige Zeichenfolge)

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Camera ID	<u>A</u> bis Z	Legt die zur Bildung von Clipnamen verwendete Kamera-ID fest.
Reel Number	<u>001</u> bis 999	Legt den zur Bildung von Clipnamen verwendeten numerischen Teil von Reel Number fest.

**TC/Media > Clip Name Format**

Legt Clipnamen fest. (Clipname: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + beliebige Zeichenfolge)

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Camera Position	C/L/R	Legt das zur Bildung von Clipnamen verwendete erste Zeichen von Shot Number fest.
SxS Root Folder Name	<u>XDROOT</u> /Cam ID + Reel#	<p>Legt das Namensformat für die Datenträgerbezeichnung und den Namen des Stammverzeichnisses auf einer SxS-Karte fest. XDROOT: Das Stammverzeichnis erhält den Namen „XDROOT“.</p> <p>Cam ID + Reel#: Die Datenträgerbezeichnung und der Name des Stammverzeichnisses entsprechen dem Namensformat für die Cam ID.</p> <p><b>[Hinweise]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Einstellung geändert wird, ist die Wiedergabe auf anderen Sony-Camcordern und VTRs als MPC-3610 und PMW-PZ1 nicht möglich (die Einstellung muss auf dem PMW-PZ1 geändert werden).</li> <li>• Änderungen an der Datenträgerbezeichnung und dem Namen des Stammverzeichnisses werden beim Beginn der Aufzeichnung wirksam.</li> <li>• Bei Medien, bei denen für den Namen des Stammverzeichnisses das Namensformat der Kamera-ID festgelegt wurde, kann der Name des Stammverzeichnisses nicht mit dieser Einstellung auf „XDROOT“ zurückgesetzt werden.</li> <li>• Wenn Medien formatiert werden, wird der Stammordner auf „XDROOT“ gesetzt.</li> <li>• Wenn Medien, die mit einem Stammverzeichnisnamen im Kamera-ID-Namensformat aufgezeichnet wurden, in ein Gerät eingelegt werden, das das Kamera-ID-Namensformat nicht unterstützt (einschließlich Venice V2.0 oder früher), wird ein XDROOT-Ordner erstellt und als Stammverzeichnis erkannt (weil ein Stammverzeichnis im Namensformat der Kamera-ID nicht erkannt werden kann).</li> </ul>

**TC/Media > Format Media**

Formatiert Medien.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
AXS Slot A (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	Execute/Cancel	Initialisiert die AXS-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**TC/Media > Format Media**

Formatiert Medien.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
AXS Slot B (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	Execute/Cancel	Initialisiert die AXS-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Auswählen von Execute).
SxS Slot A	Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Auswählen von Execute).
SxS Slot B	Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Auswählen von Execute).
SD Card	Execute/Cancel	Formatiert die SD-Karte (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**TC/Media > Update Media**

Aktualisiert die Verwaltungsdatei des Mediums.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
AXS Slot A (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf der AXS-Speicherkarte in Einschub A des AXS-R7 (Ausführen durch Auswählen von Execute).
AXS Slot B (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf der AXS-Speicherkarte in Einschub B des AXS-R7 (Ausführen durch Auswählen von Execute).
SxS Slot A	Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf der SxS-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Auswählen von Execute).
SxS Slot B	Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf der SxS-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Auswählen von Execute).

## Monitoring-Menü

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

<b>Monitoring &gt; Output Format</b>		
Einstellungen in Bezug auf das Ausgangsformat.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
SDI 1/2	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Imager-Modus, Projektbildrate und SxS-Aufzeichnungsformateinstellungen.	Wählt das SDI 1/2-Ausgangsformat aus. Einstellungen variieren je nach Einstellung des Aufzeichnungsformats (Seite 97).
SDI 3/4	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.	Wählt das SDI 3/4-Ausgangsformat aus. Einstellungen variieren je nach Einstellung des Aufzeichnungsformats (Seite 97).
Monitor	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.	Wählt das Monitor-Ausgangsformat aus. Einstellungen variieren je nach Einstellung des Aufzeichnungsformats (Seite 101).
HDMI	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für SDI 1/2.	Wählt das HDMI-Ausgangsformat. Einstellungen variieren je nach Einstellung des Aufzeichnungsformats (Seite 101).
<b>Monitoring &gt; OSD Appearance</b>		
Einstellungen bezüglich der den einzelnen Ausgangssignalen überlagerten Informationen und Rahmenlinien. Die Einstellung On/Off wird über ein Kontrollkästchen ausgewählt (außer Frame Line on Playback). On: Kontrollkästchen ausgewählt Off: Kontrollkästchen deaktiviert		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
VF	Status Info ( <u>On</u> /Off, <u>Info. A</u> /Info. B)  Frame Line (On/ <u>Off</u> , <u>Line A</u> /Line B)	Wählt die dem Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms zu überlagernden Informationen aus.  Wählt die dem Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms zu überlagernden Rahmenlinien aus.
SDI SDI 1/2 SDI 3/4	Status Info ( <u>On</u> /Off, <u>Info. A</u> / <u>Info. B</u> )  Frame Line (On/ <u>Off</u> , <u>Line A</u> / <u>Line B</u> )	Wählt die dem SDI 3/4-Ausgangssignal zu überlagernden Informationen aus.  Wählt die dem SDI 3/4-Ausgangssignal zu überlagernden Rahmenlinien aus.
<b>[Hinweis]</b> Die Anzeige ändert sich entsprechend den Einstellungen für Output Format > SDI 1/2 und SDI 3/4.		

<b>Monitoring &gt; OSD Appearance</b>		
Einstellungen bezüglich der den einzelnen Ausgangssignalen überlagerten Informationen und Rahmenlinien. Die Einstellung On/Off wird über ein Kontrollkästchen ausgewählt (außer Frame Line on Playback). On: Kontrollkästchen ausgewählt Off: Kontrollkästchen deaktiviert		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Monitor	Status Info ( <u>On</u> /Off, <u>Info. A</u> / <u>Info. B</u> )  Frame Line (On/ <u>Off</u> , <u>Line A</u> / <u>Line B</u> )	Wählt die dem SDI 3/4-Ausgangssignal zu überlagernden Informationen aus.  Wählt die dem SDI 3/4-Ausgangssignal zu überlagernden Rahmenlinien aus.
HDMI	Same as SDI/Same as Monitor	Wählt aus, ob die dem HDMI-Ausgangssignal überlagerten Informationen die gleichen für den SDI-Ausgang oder den Monitorausgang sein sollen.
Status Info A/B Setup	Project Info. A ( <u>On</u> /Off) Info. B ( <u>On</u> /Off)  Timecode Info. A (On/ <u>Off</u> ) Info. B ( <u>On</u> /Off)  Audio Level Meter Info. A (On/ <u>Off</u> ) Info. B (On/ <u>Off</u> )  Look Status Info. A (On/ <u>Off</u> ) Info. B (On/ <u>Off</u> )  Output LUT Info. A (On/ <u>Off</u> ) Info. B (On/ <u>Off</u> )  Recording LUT Info. A (On/ <u>Off</u> ) Info. B (On/ <u>Off</u> )  VF Status Info. A ( <u>On</u> /Off) Info. B (On/ <u>Off</u> )  Lens Status Info. A ( <u>On</u> /Off) Info. B (On/ <u>Off</u> )  Remote Control Status Info. A ( <u>On</u> /Off) Info. B (On/ <u>Off</u> )	Legt fest, ob das Projekt in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob der Zeitcode in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob ein Tonpegelmesser in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob der Typ des ausgewählten Looks in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob die Ausgangs-LUT in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob die Aufzeichnungs-LUT in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob der Sucherstatus in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob der Objektivstatus in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.  Legt fest, ob der Fernbedienungstatus in den Ausgabeinformationen für Status Info A und Status Info B angezeigt wird.

**Monitoring > OSD Appearance**

Einstellungen bezüglich der den einzelnen Ausgangssignalen überlagerten Informationen und Rahmenlinien.  
Die Einstellung On/Off wird über ein Kontrollkästchen ausgewählt (außer Frame Line on Playback).  
On: Kontrollkästchen ausgewählt  
Off: Kontrollkästchen deaktiviert

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Frame Line A/B Setup	Center Marker Line A (On/Off) Line B (On/Off) Option (Cross/Open Cross/Dot)	Legt fest, ob die Mittenmarkierung in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird. Wählt die Anzeigeform der Mittenmarkierung (Cross/Open Cross/Dot) aus.
	Aspect Ratio Line A (On/Off) Line B (On/Off) Option (17:9/16:9/15:9/14:9/13:9/4:3/1.66:1/1.85:1/2:1/2.35:1/2.39:1)	Legt fest, ob die Seitenverhältnismarkierung in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird. Wählt den Modus (17:9/16:9/15:9/14:9/13:9/4:3/1.66:1/1.85:1/2:1/2.35:1/2.39:1) bei der Anzeige der Seitenverhältnismarkierung.
Aspect Safety Zone	Line A (On/Off) Line B (On/Off) Option (80%/90%/92.5%/95%)	Legt fest, ob die Bildformat-Sicherheitszone in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird. Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung.
	Picture Area Line A (On/Off) Line B (On/Off)	Legt fest, ob der Bildbereich in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird.
Safety Zone	Line A (On/Off) Line B (On/Off) Option (80%/90%/92.5%/95%)	Legt fest, ob die Sicherheitszone in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird. Wählt den Bereich der Sicherheitszone (80%/90%/92.5%/95%) aus.
	User Frame Line Line A (On/Off) Line B (On/Off)	Legt fest, ob die benutzerdefinierten Rahmenlinien in den Ausgabeinformationen für Frame Line A und Frame Line B angezeigt wird.
Color	Option (White/Yellow/Cyan/Green/Magenta/Red/Blue)	Legt die Anzeigefarbe der Rahmenlinien fest.
	Surround View Type Option (Line/Mask/Line&Mask)	Wählt die Anzeigeform der Surround View-Markierung aus. Line: Zeigt den Aufnahmebereich mithilfe von Linien an. Mask: Zeigt den Aufnahmebereich an, indem der Videosignalpegel außerhalb des Bereichs maskiert (reduziert) wird. Line&Mask: Zeigt den Aufnahmebereich mithilfe von Linien an und indem der Videosignalpegel außerhalb des Bereichs maskiert (reduziert) wird.

**Monitoring > OSD Appearance**

Einstellungen bezüglich der den einzelnen Ausgangssignalen überlagerten Informationen und Rahmenlinien.  
Die Einstellung On/Off wird über ein Kontrollkästchen ausgewählt (außer Frame Line on Playback).  
On: Kontrollkästchen ausgewählt  
Off: Kontrollkästchen deaktiviert

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Aspect Ratio Type	Option (Line/Mask/Line&Mask)	Wählt die Anzeigeform der Seitenverhältnismarkierung aus. Line: Zeigt Linien in der durch Color festgelegten Farbe an. Mask: Zeigt Bereiche außerhalb des Markierungsbereichs mit niedrigerem Videosignalpegel an. Line&Mask: Zeigt Linien in der mit Color festgelegten Farbe und Bereiche außerhalb des Markierungsbereichs mit niedrigerem Videosignalpegel an.
	Mask Level Option (0 bis 15 (12))	Wählt die Helligkeit des Bilds außerhalb der Markierung aus, wenn für Aspect Ratio Type oder Surround View Type die Einstellung Mask festgelegt ist.
Frame Line on Playback	Option (On/Off)	Schaltet die Funktion zum Überlagern von Rahmenlinien während der Wiedergabe ein/aus.

**Monitoring > Monitor Display**

Einstellungen bezüglich der Monitoranzeige.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Focus Distance Format	Meter/Feet	Wählt die Anzeigeeinheiten für die Fokusposition aus.

**Monitoring > Frame Line**

Einstellungen bezüglich der auf dem Ausgabebild angezeigten Linien und Markierungen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Center Marker	Cross/Open Cross/Dot	Wählt die Anzeigeform der Mittenmarkierung aus.
Aspect Ratio	17:9/16:9/15:9/14:9/13:9/4:3/1.66:1/1.85:1/2:1/2.35:1/2.39:1	Wählt den Modus beim Anzeigen der Seitenverhältnismarkierung.
Aspect Safety Zone	80%/90%/92.5%/95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung.
Safety Zone	80%/90%/92.5%/95%	Wählt den Sicherheitszonenbereich aus.
Color	White/Yellow/Cyan/Green/Magenta/Red/Blue	Wählt die Anzeigefarbe der Rahmenlinien aus.

**Monitoring > Frame Line**

Einstellungen bezüglich der auf dem Ausgabebild angezeigten Linien und Markierungen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Surround View Type	<a href="#">Line</a> /Mask/Line&Mask	Wählt die Anzeigeform der Surround View-Markierung aus. Line: Zeigt den Aufnahmebereich mithilfe von Linien an. Mask: Zeigt den Aufnahmebereich an, indem der Videosignalpegel außerhalb des Bereichs maskiert (reduziert) wird. Line&Mask: Zeigt den Aufnahmebereich mithilfe von Linien an und indem der Videosignalpegel außerhalb des Bereichs maskiert (reduziert) wird.
Aspect Ratio Type	<a href="#">Line</a> /Mask/Line&Mask	Wählt die Anzeigeform der Seitenverhältnismarkierung aus. Line: Zeigt Linien in der durch Color festgelegten Farbe an. Mask: Zeigt Bereiche außerhalb des Markierungsbereichs mit niedrigerem Videosignalpegel an. Line&Mask: Zeigt Linien in der mit Color festgelegten Farbe und Bereiche außerhalb des Markierungsbereichs mit niedrigerem Videosignalpegel an.
Mask Level	0 bis 15 ( <a href="#">12</a> )	Wählt die Helligkeit des Bilds außerhalb der Markierung aus, wenn für Aspect Ratio Type oder Surround View Type die Einstellung Mask festgelegt ist.
Frame Line on Playback	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Funktion zum Überlagern von Rahmenlinien während der Wiedergabe ein/aus.

**Monitoring > User Frame Line**

Einstellungen bezüglich der benutzerdefinierten Rahmenlinien.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Width	3 bis 479 ( <a href="#">240</a> )	Legt die Breite der benutzerdefinierten Rahmenlinien fest (Abstand von der Mitte zu den linken und rechten Kanten).
Height	3 bis 269 ( <a href="#">135</a> )	Legt die Höhe der benutzerdefinierten Rahmenlinien fest (Abstand von der Mitte zu den oberen und unteren Kanten).
H Position	max. -476 bis 476 ( <a href="#">±0</a> )	Legt die horizontale Position der Mitte der benutzerdefinierten Rahmenlinien fest. Der Einstellbereich wird kleiner, wenn die Einstellung für Width über 3 steigt.

**Monitoring > User Frame Line**

Einstellungen bezüglich der benutzerdefinierten Rahmenlinien.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
V Position	max. -266 bis 266 ( <a href="#">±0</a> )	Legt die vertikale Position der Mitte der benutzerdefinierten Rahmenlinien fest. Der Einstellbereich wird kleiner, wenn die Einstellung für Height über 3 steigt.

**Monitoring > False Color**

Einstellungen bezüglich der Falschfarbenanzeige.

**[Hinweis]**

False Color ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical &gt; System Configuration &gt; RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Level	<a href="#">Preset</a> /Manual	Legt fest, ob in der Sucher- bzw. Monitorausgabe die voreingestellte Ein-/Aus-Einstellung und der Schwellenwert für die einzelnen Falschfarben verwendet wird oder die Farben manuell eingestellt werden. Wenn Manual aktiviert ist, können die folgenden Optionen konfiguriert werden.
Red	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Anzeige von Rot ein/aus.
Red Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">96.1%</a> ) (in Schritten von 0.1%)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Rot fest.
Red Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">93.4%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Rot fest.
Yellow	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Anzeige von Gelb ein/aus.
Yellow Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">93.4%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Gelb fest.
Yellow Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">91.3%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Gelb fest.
Orange	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Anzeige von Orange ein/aus.
Orange Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">90.6%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Orange fest.
Orange Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">87.7%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Orange fest.
Pink	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Anzeige von Rosa ein/aus.
Pink Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">58.0%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Rosa fest.
Pink Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <a href="#">54.3%</a> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Rosa fest.
Light Pink	<a href="#">On</a> /Off	Schaltet die Anzeige von Hellrosa ein/aus.

**Monitoring > False Color**

Einstellungen bezüglich der Falschfarbenanzeige.

**[Hinweis]**

False Color ist abgeblendet und kann nicht verändert werden, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Light Pink Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>50.8%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Hellrosa fest.
Light Pink Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>47.8%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Hellrosa fest.
Cyan	<b>On/Off</b>	Schaltet die Anzeige von Zyan ein/aus.
Cyan Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>46.5%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Zyan fest.
Cyan Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>43.8%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Zyan fest.
Green	<b>On/Off</b>	Schaltet die Anzeige von Grün ein/aus.
Green Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>42.2%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Grün fest.
Green Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>38.9%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Grün fest.
Light Blue	<b>On/Off</b>	Schaltet die Anzeige von Hellblau ein/aus.
Light Blue Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>34.4%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Hellblau fest.
Light Blue Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>24.6%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Hellblau fest.
Blue	<b>On/Off</b>	Schaltet die Anzeige von Blau ein/aus.
Blue Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>5.6%</b> ) (in Schritten von 0.1%)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Blau fest.
Blue Lower Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>3.5%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Blau fest.
Purple	<b>On/Off</b>	Schaltet die Anzeige von Magenta ein/aus.
Purple Upper Limit	0.0% bis 109.0% ( <b>3.5%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Obergrenze für die Anzeige in Magenta fest.
Purple Lower Limit	-7.3% bis 109.0% ( <b>-7.3%</b> ) (in Schritten von 0,1 %)	Legt die Untergrenze für die Anzeige in Magenta fest.
Reset	Execute/Cancel	Setzt die Ein/Aus-Einstellung und den Schwellenwert aller Farben zurück (Ausführen durch Auswahl von Execute).

**Monitoring > VF Display**

Einstellungen bezüglich der Sucheranzeige.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
VF LUT	Log/ <b>s709</b> /R709(800%)	Wählt die auf das Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms anzuwendende LUT aus.
Status Info	<b>Info. A</b> /Info. B/Off	Wählt die dem Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms zu überlagernden Informationen aus.
Frame Line	Frame Line A/Frame Line B/ <b>Off</b>	Wählt die dem Ausgangsbild des Suchers/Monitorbildschirms zu überlagernden Rahmenlinien aus.
VF Magnifier Ratio	<b>x2.0</b> / x4.0 / x2.0/x4.0	Wählt die Fokusvergrößerung für den Sucher aus.
Color	-99 bis <b>±0</b> bis +99	Stellt die Farbtiefe des Sucherbilds ein.

**Monitoring > VF Function**

Einstellungen bezüglich der Sucherfunktionen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Double Speed Scan	On/ <b>Off</b>	Schaltet die Double Speed Scan-Funktion des Suchers ein/aus.
Peaking Frequency	<b>Normal</b> /High	Wählt aus, ob die Peaking-Frequenz während des Peaking normal oder hoch ist.  <b>[Hinweis]</b> Der Peaking-Pegel wird über das Suchermenü eingestellt.
Zebra	On/ <b>Off</b>	Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus.
Zebra Select	<b>1/2</b> /Both	Wählt die Art des Zebramusters aus (Zebra 1, Zebra 2, beide).
Zebra1 Level	0% bis 107% ( <b>41%</b> )	Stellt den Anzeigepiegel für Zebra 1 ein.
Zebra1 Aperture Level	1% bis 20% ( <b>10%</b> )	Stellt den Blendenwert für Zebra 1 ein.
Zebra2 Level	0% bis 109% ( <b>61%</b> )	Stellt den Anzeigepiegel für Zebra 2 ein.
Assign<VF A>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste A am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.
Assign<VF B>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste B am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.
Assign<VF C>	Seite 39	Weist der belegbaren Funktionstaste C am Sucher (DVF-EL200) eine Funktion zu.

## Audio-Menü

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

### Audio > Audio Input

Einstellungen bezüglich der Audio-Aufzeichnungspegel.

#### [Hinweis]

Bei Auswahl von AES/EBU-Signalen ist der Audio-Aufzeichnungspegel fest eingestellt.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
CH-1 Audio Select	<u>Auto</u> /Manual	Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Auto automatisch eingestellt.
CH-2 Audio Select	<u>Auto</u> /Manual	Der Audio-Aufzeichnungspegel wird bei Einstellung auf Auto automatisch eingestellt.
CH-1 Audio Level	-99 bis <u>±0</u> bis +99	Passt den Audio-Aufzeichnungspegel an, wenn CH-1 Audio Select auf Manual eingestellt ist.
CH-2 Audio Level	-99 bis <u>±0</u> bis +99	Passt den Audio-Aufzeichnungspegel an, wenn CH-2 Audio Select auf Manual eingestellt ist.
MIC Reference	-60dB/ <u>-50dB</u> /-40dB	Wählt den Referenzeingangspiegel des Mikrofons aus.

### Audio > Audio Monitor

Einstellungen bezüglich der Audioüberwachung.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Monitor CH	Wenn Monitor Output CH Pair auf CH-1/CH-2 gesetzt ist <u>CH-1/CH-2</u> , CH-1, CH-2 Wenn Monitor Output CH Pair auf CH-3/CH-4 gesetzt ist <u>CH-3/CH-4</u> , CH-3, CH-4	Zum Auswählen des an die Kopfhörer und den Lautsprecher ausgegebenen Audiokanals. CH-1/CH-2 (CH-3/CH-4): Kanal 1+2 (Kanal 3+4) CH-1 (CH-3): nur Kanal 1 (Kanal 3) CH-2 (CH-4): nur Kanal 2 (Kanal 4)
Monitor Level	<u>0</u> bis 99	Passt den Monitorpegel an.

### Audio > Audio Configuration

Einstellungen bezüglich des Audio-Ein/Ausgangs.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Alarm Level	<u>0</u> bis 99	Passt den Alarmtonpegel an.  <b>[Hinweis]</b> Hiermit wird auch der Pegel des Signaltons eingestellt, der bei Start/Stop der Aufnahme abgegeben wird, wenn im vollständigen Menü Technical > Switch & Rec Light > Rec Start/Stop Beep auf On eingestellt ist.

### Audio > Audio Configuration

Einstellungen bezüglich des Audio-Ein/Ausgangs.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Input Limiter Mode	<u>Off</u> /-6dB/-9dB/-12dB/-15dB/-17dB	Wählt die Begrenzercharakteristik (Sättigungspegel) für große Eingangssignale beim manuellen Anpassen des Audio-Eingangspegels aus. Falls Sie den Begrenzer nicht verwenden, wählen Sie Off aus.
AGC Level	<u>-6dB</u> /-9dB/-12dB/-15dB/-17dB	Wählt die AGC-Charakteristik (Sättigungspegel) aus.
AGC Mono/Stereo	Mono/ <u>Stereo</u>	Passt den Eingangspiegel von auf den Kanälen 1 und 2 aufgezeichneten analogen Audiosignalen automatisch an und wählt aus, ob die Einstellungen einzeln für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
MIC Input Mono/Stereo	Mono/ <u>Stereo</u>	Wählt aus, ob das Frontmikrofon ein Mono- oder Stereomikrofon ist.
Phantom Power +48V	<u>On</u> /Off	Schaltet die Funktion zur Phantomspeisung des Mikrofons mit einer externen +48-V-Quelle ein/aus.
Monitor Output CH Pair	<u>CH-1/CH-2</u> , CH-3/CH-4	Legt die Kanäle für die Tonausgabe fest; entweder die Kanäle 1 und 2 oder die Kanäle 3 und 4.
Headphone Mono/ST	<u>Mono</u> /Stereo	Legt fest, ob der Kopfhörerausgang Mono- oder Stereosignale liefert.

## Technical-Menü

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Technical > Test Signals		
Einstellungen bezüglich der Farbbalken.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Color Bars	On/ <u>Off</u>	Schaltet Farbbalken ein/aus.  [Hinweis] Wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist, wird deren Einstellung angezeigt und abgeblendet dargestellt.
Color Bars Type	<u>ARIB</u> /SMPTE	Wählt die Art der Farbbalken aus.
1KHz Tone on Color Bars	On/ <u>Off</u>	Schaltet die Ausgabe eines 1-kHz-Testsignals im Farbbalkenmodus ein/aus.
Test Saw	On/ <u>Off</u>	Schaltet das Testsignal ein bzw. aus.
Technical > Switch & Rec Light		
Einstellungen bezüglich der Taste REC.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Lock Operator Side	<u>without Rec Button</u> /with Rec Button	Legt fest, ob beim Sperren der Tasten mit dem LOCK-Schalter auf der Operator-Seite auch die Taste REC gesperrt werden soll.
Lock Assistant Side	<u>without Rec Button</u> /with Rec Button	Legt fest, ob beim Sperren der Tasten mit dem LOCK-Schalter auf der Assistant-Seite auch die Taste REC gesperrt werden soll.
Rec Light	<u>On</u> /Off	Schaltet die Anzeigeleuchte REC ein/aus.
Rec Start/Stop Beep	On/ <u>Off</u>	Schaltet die Funktion zur Abgabe eines Signaltons bei Beginn und Ende der Aufzeichnung ein/aus.
Technical > System Configuration		
Einstellungen bezüglich der Gerätesteuerung.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Fan Control	Auto / Max / <u>Off in Rec/Auto</u> / Off in Rec/Max	Wählt den Gebläsesteuermodus aus. Auto: Das Gebläse wird automatisch anhand der internen Temperatur gesteuert. Max: Das Gebläse läuft mit maximaler Drehzahl. Off in Rec/Auto: Das Gebläse ist während der Aufzeichnung leise und wird ansonsten automatisch anhand der internen Temperatur gesteuert. Off in Rec/Max: Das Gebläse ist während der Aufzeichnung leise und läuft ansonsten mit maximaler Drehzahl.

Technical > System Configuration		
Einstellungen bezüglich der Gerätesteuerung.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
RM/RCP Paint Control	On/ <u>Off</u>	Aktiviert/deaktiviert die Farbregulierungsfunktionen einer RM-B170 oder anderen Fernbedienung.  [Hinweis] Wenn die Einstellung für RM/RCP Paint Control geändert wird, so werden alle Einstellungen am Gerät initialisiert. Die Einstellung für RM/RCP Paint Control wird jedoch nicht geändert.
SDI Rec Remote Trigger	<u>Off</u> / HD SDI Remote I/F / Parallel Rec	Wählt die SDI-Fernbedienungsmethode aus. Off: Fernbedienung deaktiviert. HD SDI Remote I/F: Verwendet HD-SDI-Fernbedienungsmethode. Parallel Rec: Verwendet die Methode der gültigen Flags.
SD HDMI	On/ <u>Off</u>	Schaltet die Funktion zum Umsetzen des HDMI-Ausgangssignals ins SD-Format ein/aus.
Shutter Mode	Speed/ <u>Angle</u>	Wählt den Betriebsmodus für den elektronischen Verschluss aus.
Technical > Special Configuration		
Einstellungen bezüglich der Bildschirm Spiegelung und der Rauschunterdrückung.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Flip Image	<u>Normal</u> /Horizontal Flip	Schaltet die Bildschirm Spiegelung ein/aus.  [Hinweis] AXS-Aufnahmebilder werden ohne Spiegelung gespeichert.
NR(4K 17:9/16:9 AXS)	On/ <u>Off</u>	Schaltet die Bildrauschunterdrückung bei 4K 17:9/16:9 AXS-Aufnahmen ein/aus.  [Hinweis] Ist (unveränderlich) auf Off gesetzt, wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind. • Select FPS • SxS/Output De-Squeeze: Andere Einstellungen als Off(1.0x) • Flip Image: Horizontal Flip
Technical > Lens Configuration		
Einstellungen bezüglich Objektiv.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
PL-Mt Interface Position	<u>Top</u> /Side/Off	Legt vor dem Anbringen eines Objektivs die Objektivschnittstelle gemäß dem anzubringenden Objektiv fest.  [Hinweis] Wenn Sie diese Einstellung ändern, während das Objektiv am Gerät angebracht ist, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Technical > Lens Configuration		
Einstellungen bezüglich Objektiven.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Lens 12pin	<a href="#">On/Off</a>	Schaltet die 12-polige Objektivschnittstelle ein/aus.  [Hinweis] Wenn Sie diese Einstellung ändern, während das Objektiv am Gerät angebracht ist, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
E-Mount Shading Comp.	<a href="#">Auto/Off</a>	Legt fest, ob ein Abfall der Umgebungsbeleuchtung kompensiert werden soll, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.
E-Mt Chro. Aber. Comp.	<a href="#">Auto/Off</a>	Legt fest, ob eine Farbabweichung der Umgebungsbeleuchtung kompensiert werden soll, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.

Technical > Authentication		
Zum Vornehmen grundlegender Einstellungen bezüglich der Netzwerkauthentifizierung.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
User Name	(Zeigt den aktuellen Benutzernamen an.)	Legt den für die Zugriffsauthentifizierung zu verwendenden Benutzernamen fest. Werkseitig auf „admin“ eingestellt.
Password	(*****)	Legt das für die Zugriffsauthentifizierung zu verwendende Kennwort fest. Werkseitig auf „mpc3610“ eingestellt.

Technical > Network		
Zum Vornehmen von Einstellungen bezüglich des Netzwerks.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Setting	LAN/Wireless/ <a href="#">Off</a>	Schaltet die Netzwerkverbindung ein/aus.
LAN	DHCP ( <a href="#">On/Off</a> )	Aktiviert/deaktiviert DHCP. Bei Einstellung auf [On] wird dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Um die IP-Adresse des Geräts manuell festzulegen, stellen Sie [Off] ein.
	IP Address (DHCP/On: <a href="#">automatisch abrufen</a> , DHCP/Off: <a href="#">192.168.2.50</a> )	Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein. Ist nur aktiviert, wenn für DHCP [Off] eingestellt ist.
	Subnet Mask (DHCP/On: <a href="#">automatisch abrufen</a> , DHCP/Off: <a href="#">255.255.255.0</a> )	Geben Sie die Subnetzmaske des Geräts ein. Ist nur aktiviert, wenn für DHCP [Off] eingestellt ist.

Technical > Network		
Zum Vornehmen von Einstellungen bezüglich des Netzwerks.		
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Wireless	Network Mode ( <a href="#">Access Point/Station</a> )	Legt den Netzwerkmodus für kabellose Verbindungen fest.
	Scan Networks (Execute/Cancel)	Sucht nach Zugangspunkten für Verbindungsziele (Ausführen durch Auswählen von Execute).  [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn Network Mode auf Station eingestellt ist.
	SSID	Wenn Network Mode auf Access Point eingestellt ist Zeigt die SSID für die drahtlose Verbindung zum Gerät an. Wenn Network Mode auf Station eingestellt ist Zeigt die SSID des Ziel-Access-Points der Verbindung an bzw. konfiguriert diese.  [Hinweis] Gültige Zeichen für Anzeige und Eingabe: Alphabetisch (A bis Z, a bis z) Numerisch (0 bis 9 -.@_ _0) Sonderzeichen (!"#%&*+/,;:<=>?[ \^ { }   ~ -)
	Password	Wenn Network Mode auf Access Point eingestellt ist Zeigt das Kennwort für die drahtlose Verbindung zum Gerät an. Wenn Network Mode auf Station eingestellt ist Zeigt das Kennwort des Ziel-Access-Points der Verbindung an bzw. konfiguriert dieses.  [Hinweis] Gültige Zeichen für Anzeige und Eingabe: Alphabetisch (A bis Z, a bis z) Numerisch (0 bis 9 -.@_ _0) Sonderzeichen (!"#%&*+/,;:<=>?[ \^ { }   ~ -)
	WPS (Execute/Cancel)	Startet den Verbindungsaufbau mit WPS (Ausführen durch Auswählen von Execute).
	Channel (Auto(5GHz)/ <a href="#">Auto/CH1/CH2/CH3/CH4/CH5/CH6/CH7/CH8/CH9/CH10/CH11</a> )	Legt den Kanal des Access Points fest.  [Hinweise] • Nur konfigurierbar, wenn Network Mode auf Access Point eingestellt ist. • Auto(5GHz) wird je nach dem verwendeten WLAN-Modul nicht angezeigt. Prüfen Sie, ob die Verwendung des WLAN-Moduls in Ihrem Land/Ihrer Region unterstützt wird. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Moduls.

**Technical > Network**

Zum Vornehmen von Einstellungen bezüglich des Netzwerks.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
	DHCP ( <a href="#">On</a> /Off)	Aktiviert/deaktiviert DHCP. Bei Einstellung auf [On] wird dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Um die IP-Adresse des Geräts manuell festzulegen, stellen Sie [Off] ein.  [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn Network Mode auf Station eingestellt ist.
	IP Address (DHCP/On: <a href="#">automatisch abrufen</a> , DHCP/Off: <a href="#">192.168.1.50</a> )	Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein. Ist nur aktiviert, wenn für DHCP [Off] eingestellt ist.  [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn Network Mode auf Station eingestellt ist.
	Subnet Mask (DHCP/On: <a href="#">automatisch abrufen</a> , DHCP/Off: <a href="#">255.255.255.0</a> )	Geben Sie die Subnetzmaske des Geräts ein. Ist nur aktiviert, wenn für DHCP [Off] eingestellt ist.  [Hinweis] Nur konfigurierbar, wenn Network Mode auf Station eingestellt ist.
	MAC Address	Zeigt die MAC-Adresse des an das Gerät angeschlossenen WLAN-Adapters an.
	Regenerate Password (Execute/Cancel)	Erstellt das Kennwort neu (Ausführen durch Auswählen von Execute).  [Hinweis] Nur ausführbar, wenn Network Mode auf Access Point eingestellt ist.

**Technical > APR**

Führt die APR-Funktion (Auto Pixel Restoration: automatische Anpassung des Bildsensors) aus.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
APR	Execute/Cancel	Führt die Funktion zur automatischen Reduktion von Pixelrauschen aus (Ausführen durch Auswählen von Execute).
Reset	Execute/Cancel	Löscht weiße Flecken, die durch Ausführen der APR-Funktion hinzugefügt wurden (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**Technical > Battery**

Einstellungen bezüglich der Akkus.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Near End:Info Battery	<a href="#">5%</a> bis 100% (5%-Schritte)	Legt den Schwellenwert bei Verwendung eines InfoLithium-Akkus fest, ab dem die Anzeige für verbleibende Akkuladung zu blinken beginnt.
End:Info Battery	<a href="#">0%</a> bis 5%	Legt den Schwellenwert für die Anzeige der Warnung „Battery End“ bei Verwendung eines InfoLithium-Akkus fest.
Near End:Sony Battery	<a href="#">11.5V</a> bis 17V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert bei Verwendung eines Sony-Akkus (nicht InfoLithium) fest, ab dem die Anzeige für verbleibende Akkuladung zu blinken beginnt.
End:Sony Battery	<a href="#">11.0V</a> bis 11.5V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige der Warnung „Battery End“ bei Verwendung eines Sony-Akkus (nicht InfoLithium) fest.
Near End:Other Battery	11.5V bis 17V ( <a href="#">11.8V</a> ) (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert bei Verwendung eines nicht von Sony hergestellten Akkus fest, ab dem die Anzeige für verbleibende Akkuladung zu blinken beginnt.
End:Other Battery	<a href="#">11.0V</a> bis 14V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige der Warnung „Battery End“ bei Verwendung eines nicht von Sony hergestellten Akkus fest.
Detected Battery	Sony Info Battery/Sony Battery/Other Battery/DC IN (12V)/DC IN (24V)	Zeigt das Ergebnis der automatischen Akkuerkennung an.

**Technical > DC Voltage Alarm**

Legt Alarme bezüglich der externen Versorgungsgleichspannung fest.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
DC Low Voltage1	<a href="#">11.5V</a> bis 17V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige einer Warnung vor niedriger Spannung bei Verwendung einer mit dem Anschluss DC IN verbundenen externen Stromquelle fest.
DC Low Voltage2	<a href="#">11.0V</a> bis 14V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige einer Warnung vor Unterspannung bei Verwendung einer mit dem Anschluss DC IN verbundenen externen Stromquelle fest.
DC(24V) Low Voltage1	<a href="#">22.5V</a> bis 34.0V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige einer Warnung vor niedriger Spannung bei Verwendung einer mit dem Anschluss DC IN verbundenen externen 24-V-Stromquelle fest.

**Technical > DC Voltage Alarm**

Legt Alarme bezüglich der externen Versorgungsgleichspannung fest.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
DC(24V) Low Voltage2	<u>22.0V</u> bis 28.0V (0.1V-Schritte)	Legt den Schwellenwert für die Anzeige einer Warnung vor Unterspannung bei Verwendung einer mit dem Anschluss DC IN verbundenen externen 24-V-Stromquelle fest.

**Technical > Control Display**

Einstellungen bezüglich der Anzeigen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Brightness level	<u>High</u> /Mid/Low/Minimum	Stellt die Helligkeit des Subdisplays und des Minidisplays ein.

**Technical > Genlock**

Einstellungen bezüglich Genlock.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Input Source	<u>HD SDI</u> /Analog	Wählt das Genlock-Eingangssignal aus. HD SDI: Digital Analog: Analog
Reference Lock Type	Internal/External(HD)/ External(SD)	Zeigt den Genlock-Status an. Zeigt den Signaltyp im Genlock-Zustand an. Internal: Kein Genlock. External(HD): Genlock durch das HD-Signal. External(SD): Genlock durch das SD-Signal.

**Maintenance-Menü**

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

**Maintenance > Clock Set**

Einstellungen bezüglich der integrierten Uhr.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Time Zone	UTC + 14:00 bis <u>UTC Greenwich</u> bis UTC – 12:00 (Schritte von 30 Minuten)	Wählt den Zeitunterschied zu UTC (Greenwich Mean Time) in Schritten von 30 Minuten aus.
Date Mode	<u>YYMMDD</u> /MMDDYY/DDMMYY	Wählt das Anzeigeformat für das Datum aus. YYMMDD: Jahr, Monat, Tag MMDDYY: Monat, Tag, Jahr DDMMYY: Tag, Monat, Jahr
Date		Stellt das aktuelle Datum ein (Übernahme durch Drücken von Set).
Time		Stellt die aktuelle Uhrzeit ein (Übernahme durch Drücken von Set).

**Maintenance > Language**

Wählt die Anzeigesprache für Menüs und Meldungen aus.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Select	English/ <u>中文(简)</u>	Wählt die Anzeigesprache für das vollständige Menü und Meldungen aus.

**Maintenance > Hours Meter**

Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Camera(System)		Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer des Geräts an (kann nicht zurückgesetzt werden).
R7 Recorder (System) (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)		Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer eines mit dem Gerät verbundenen AXS-R7 an (kann nicht zurückgesetzt werden).
Camera(Resettable)		Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer des Geräts an (kann zurückgesetzt werden).
R7 Recorder (Resettable) (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)		Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer eines mit dem Gerät verbundenen AXS-R7 an (kann zurückgesetzt werden).
Reset-Cam (Resettable)	Execute/Cancel	Stellt die Anzeige von Camera(Resettable) zurück auf 0 (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**Maintenance > Hours Meter**

Zeigt die aufgelaufene Betriebsdauer an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Reset-R7 (Resettable) (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)	Execute/Cancel	Stellt die Anzeige R7 Recorder(Resettable) für den mit dem Gerät verbundenen AXS-R7-Recorder zurück auf 0 (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**Maintenance > Reset to Default**

Bringt das Gerät zurück in den Zustand bei Auslieferung.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Reset	Execute/Cancel	Initialisiert alle Geräteeinstellungen (Ausführen durch Auswählen von Execute).

**Maintenance > License Options**

Installiert Softwareoptionen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Install: <target_ license>	Execute/Cancel	Installiert Softwareoptionen (Ausführen durch Auswählen von Execute).
Anamorphic	Permanent License Installed/XX days Remaining (YY keys)/ Expired/Not Installed	Zeigt an, ob die Anamorphotische Option aktiviert ist. Permanent License Installed: Permanente Lizenz ist installiert XX days Remaining (YY keys): Ablauf der zeitlich beschränkten Lizenz Expired: Zeitlich beschränkte Lizenz ist abgelaufen Not Installed: Nicht installiert
Full-Frame	Permanent License Installed/XX days Remaining (YY keys)/ Expired/Not Installed	Zeigt an, ob die Vollformat-Option aktiviert ist. Permanent License Installed: Permanente Lizenz ist installiert XX days Remaining (YY keys): Ablauf der zeitlich beschränkten Lizenz Expired: Zeitlich beschränkte Lizenz ist abgelaufen Not Installed: Nicht installiert
High Frame Rate	Permanent License Installed/XX days Remaining (YY keys)/ Expired/Not Installed	Zeigt an, ob die High Frame Rate-Option aktiviert ist. Permanent License Installed: Permanente Lizenz ist installiert XX days Remaining (YY keys): Ablauf der zeitlich beschränkten Lizenz Expired: Zeitlich beschränkte Lizenz ist abgelaufen Not Installed: Nicht installiert
Unique Device ID		Zeigt die zum Ausstellen des Lizenzschlüssels für die Softwareoption verwendete ID an.

**Maintenance > Firmware**

Zeigt die Version des Geräts und des AXS-R7 an und aktualisiert das Gerät.

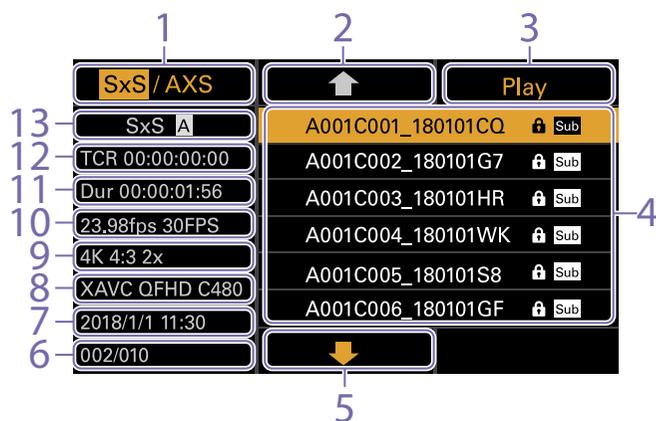
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Camera		Zeigt die Firmwareversion des Geräts an (Vx.xx).
AXS (nur wenn ein AXS-R7 angeschlossen ist)		Zeigt die Firmwareversion des mit dem Gerät verbundenen AXS-R7 an (Vx.xx).
FW Update-camera	Execute/Cancel	Aktualisiert das Gerät (Ausführen durch Auswählen von Execute).
FW Update-AXS-R7	Execute/Cancel	Aktualisiert die Firmwareversion des mit dem Gerät verbundenen AXS-R7 (Ausführen durch Auswählen von Execute).

# Clipfunktionen auf dem Subdisplay

Clipfunktionen werden mithilfe der Bildschirme Clip List und Playback durchgeführt. Sie können einen Clip wiedergeben, indem Sie ihn in dem auf dem Subdisplay angezeigten Bildschirm Clip List auswählen. Wenn in der Project-Kategorie im Menü für AXS Rec Format nicht Rec Off eingestellt ist, sind AXS-Medien abspielbar. In gleicher Weise sind SxS-Medien abspielbar, wenn SxS Rec Format nicht auf Rec Off eingestellt ist.

## Bildschirm Clip List

Drücken Sie die Taste CLIPS (Seite 10) auf der Assistentenseite, um den Bildschirm Clip List mit abspielbaren Medien auf dem Subdisplay aufzurufen.



### 1. Schaltfläche Medienauswahl

Zeigt „SxS/AXS“ an, wenn sowohl SxS- als auch AXS-Medien abspielbar sind. Drücken Sie die Taste ITEM 1, um zum Wiedergabemedium zu wechseln.

### 2. Schaltfläche Cursor aufwärts

Drücken Sie die Taste ITEM 2, um den wiederzugebenden Clip aus der Cliquenliste auszuwählen.

### 3. Schaltfläche Wiedergabestart

Drücken Sie die Taste ITEM 3, um den Bildschirm Playback (Seite 15) anzuzeigen und die Wiedergabe zu starten.

### 4. Cliquenliste

Zeigt eine Liste der Clips auf dem aktiven Wiedergabemedium an. Es wird auch der Status der Clips mithilfe von Symbolen angezeigt.

Symbol	Bedeutung
Sub	Clip mit erstelltem Unterclip
🔒	gesperrter Clip (Schreibschutz)

### 5. Schaltfläche Cursor abwärts

Drücken Sie die Taste ITEM 5, um den wiederzugebenden Clip aus der Cliquenliste auszuwählen.

### 6. Position des Clips auf Wiedergabemedium

Zeigt die Nummer des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips und die Gesamtanzahl der Clips an.

### 7. Erstellungsdatum und -uhrzeit

Zeigt Erstellungsdatum und -uhrzeit des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

### 8. Format (Codec)

Zeigt das Aufzeichnungsformat (den Codec) des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

### 9. Anzeige der Bildgröße

Zeigt die effektive Bildgröße bei der Aufnahme des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

#### [Hinweis]

Wird nicht angezeigt, wenn das Wiedergabemedium eine SxS-Speicherkarte ist.

### 10. Anzeige von Projektbildrate/ Spezialaufnahmemodus

Zeigt die Projektbildrate und den Spezialaufnahmemodus des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

### 11. Dauer (Dur)

Zeigt die Dauer des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

### 12. Timecode (TCR)

Zeigt den Timecode des ersten Einzelbilds des mit dem Cursor gekennzeichneten Clips an.

### 13. Aktives Wiedergabemedium

Zeigt das aktive Wiedergabemedium der angezeigten Liste an.

## Bildschirm Playback

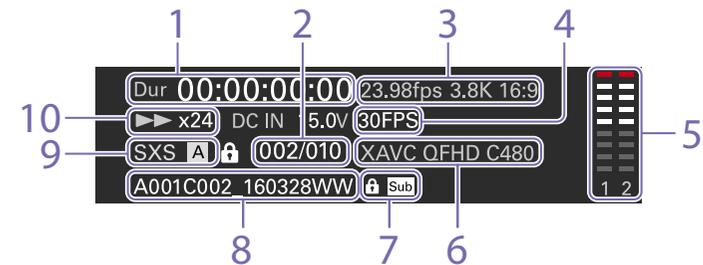
Der Bildschirm Playback wird angezeigt, wenn Sie einen wiederzugebenden Clip auf dem Bildschirm Clip List auswählen und auf den Regler MENU oder die Wiedergabetaste (Taste ITEM 3) drücken.

### Funktionsanzeigebereich



1. **Schaltfläche F Rev**  
Mit hoher Geschwindigkeit rückwärts wiedergeben.
2. **Schaltfläche Play/Pause**  
Clip wiedergeben oder Wiedergabe anhalten.
3. **Schaltfläche F Fwd**  
Mit hoher Geschwindigkeit vorwärts wiedergeben.
4. **Schaltfläche Prevl**  
Zum Start des vorhergehenden Clips springen.
5. **Schaltfläche Stop/Clips**  
Wiedergabe stoppen und zum Cliplistenbildschirm zurückkehren.
6. **Schaltfläche Next**  
Zum Start des nächsten Clips springen.

### Statusanzeigebereich



1. **Zeitdatenanzeige**  
Zeigt den Zeitcode der Wiedergabeposition an.
2. **Clipnummer**  
Zeigt die Nummer des gegenwärtig wiedergegebenen Clips/die Gesamtanzahl abspielbarer Clips an.
3. **Anzeige von Bildrate/Imager-Modus**  
Zeigt die Projektbildrate und Bildgröße an.  
*[Hinweis]*  
Die Bildgröße wird nicht angezeigt, wenn das Wiedergabemedium eine SxS-Speicherkarte ist.
4. **Anzeige des Spezialaufnahmemodus**  
Zeigt Informationen zum Spezialaufnahmemodus des Wiedergabeclips an.
5. **Tonpegelmesser**  
Zeigt den Wiedergabetonpegel an.
6. **Anzeige des Wiedergabeclip-Formats (Codec)**  
Zeigt das Format (den Codec) des Wiedergabeclips an.
7. **Symbolanzeige**  
Zeigt den Status der Clips mithilfe von Symbolen an.
 

Symbol	Bedeutung
Sub	Clip mit erstelltem Unterclip
🔒	gesperrter Clip (Schreibschutz)
8. **Clipnamenanzeige**  
Zeigt den Namen des Clips an.
9. **Medienanzeige**  
Zeigt das aktuell wiedergegebene Medium an.
10. **Anzeige des Wiedergabestatus**  
Zeigt den Wiedergabestatus an.

# Wiedergabe

Sie können aufgezeichnete Clips wiedergeben, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

## [Hinweis]

Auf den Tasten ITEM 1 bis 6 (Seite 9) erscheinen die Elemente zur Wiedergabesteuerung. Drücken Sie auf eine Taste ITEM, um die entsprechende Option auszuwählen.

- 1 Setzen Sie die wiederzugebende SxS-Speicherkarte ein.
- 2 Drücken Sie die Taste CLIPS (Seite 10) auf der Assistentenseite. Die Liste der Clips auf dem aktiven Wiedergabemedium wird auf dem Subdisplay angezeigt.
- 3 Verwenden Sie die Taste  (Taste ITEM 2), Taste  (Taste ITEM 5) oder den Regler MENU, um einen wiederzugebenden Clip auszuwählen.
- 4 Drücken Sie den Regler MENU oder die Taste Play (Taste ITEM 3). Das Wiedergabebild erscheint im Sucher bzw. auf dem Monitorbildschirm.



## Wiedergabefunktionen

Die Wiedergabe erfolgt mithilfe der Schaltflächen auf dem Subdisplay (Seite 74).

Schaltfläche Play/Pause: Wiedergabe anhalten.

Drücken Sie diese Schaltfläche erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Schaltfläche F Fwd/Schaltfläche F Rev: Schneller Vorlauf/Rücklauf. Drücken Sie die Schaltfläche Play/Pause, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Schaltfläche Stop/Clips: Wiedergabe stoppen und zum Cliplistenbildschirm zurückkehren.

## Überwachung von Audiosignalen

Im normalen Wiedergabemodus können Sie den aufgezeichneten Ton über den integrierten Lautsprecher (Seite 8) oder den angeschlossenen Kopfhörer überwachen. Wenn der Kopfhörer am Kopfhöreranschluss angeschlossen wird (Seite 8), so wird der integrierte Lautsprecher ausgeschaltet. Mit der Audio-Kategorie > Monitor CH und Monitor Level (Seite 46) im Menü können Sie den zu überwachenden Audiokanal auswählen und die Lautstärke einstellen.

## Aufrufen

Um einen Clip von Beginn an wiederzugeben, drücken Sie die Schaltfläche Prev auf dem Subdisplay (Seite 74).

Sie können Clips überspringen und zu einem Clip springen, indem Sie wiederholt die Schaltfläche Prev oder Next drücken.

## Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn zwei SxS-Speicherkarten eingesetzt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT (Seite 9), um von der einen zur anderen Speicherkarte umzuschalten.

## [Hinweis]

Während der Wiedergabe ist das Umschalten von einer SxS-Speicherkarte zur anderen nicht möglich. Eine kontinuierliche Wiedergabe von Karten im Einschub A oder B ist nicht möglich.

## Wechseln zu einer AXS-Speicherkarte

Sie können Videoaufnahmen auf einer AXS-Speicherkarte im AXS-R7 schnell wiedergeben. Um auf eine AXS-Speicherkarte umzuschalten, drücken Sie die Taste ITEM 1 (Seite 73) auf dem Subdisplay.

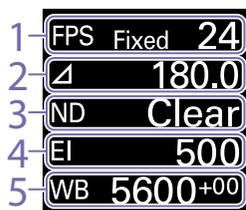
## Fälle, in denen Wiedergabe auf dem Gerät nicht unterstützt wird

Clips, die unter den folgenden Bedingungen auf AXS-Medien aufgezeichnet wurden, können nicht auf dem Gerät wiedergegeben werden. Geben Sie die Clips mithilfe einer Anwendung wie RAW Viewer auf dem Computer wieder.

- Wenn Imager Mode auf 6K 3:2 und Project Frame Rate auf 59.94P oder 50P eingestellt ist
- Wenn Imager Mode auf 4K 4:3 und Project Frame Rate auf 59.94P oder 50P eingestellt ist

# Funktionen auf dem Bildschirm Home des Minidisplays

Über den Bildschirm Home des Minidisplays können Sie den Status des Geräts prüfen und grundlegende Einstellungen für das Gerät vornehmen.



1. **FPS**  
Legt die Aufnahmebildrate fest.
2. **Shutter**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen von Verschlusszeit/Verschlusswinkel des elektronischen Verschlusses.
3. **ND Filter**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen der Dichte des ND-Filters.
4. **Exposure Index/Gain**  
Zeigt den Belichtungsindex (Exposure Index, EI) oder den von einer RM-B170 oder einer anderen Fernbedienung eingestellten Verstärkungswert (dB-Einheiten) an.  
  
[Hinweis]  
Der Verstärkungswert wird nur angezeigt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.
5. **WB (White Balance)**  
Dient zum Anzeigen und Einstellen des Weißwerts.

## Anzeige und Betrieb, wenn RM/RCP Paint Control aktiviert ist

- Der Verstärkungswert wird anstelle des Belichtungsindex angezeigt, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control

(Seite 68) auf On eingestellt ist. In diesem Modus kann der EI-Wert nicht geändert werden.

- Die folgenden Elemente können nicht bedient werden, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist. Nehmen Sie diese Einstellungen mit der Fernbedienung vor (Seite 88).
  - Shutter
  - WB (White Balance)

## Bedienelemente

### Taste HOME (Seite 8)

Zur Rückkehr zum Bildschirm Home drücken. Unbestätigte Änderungen werden verworfen.

### Taste ITEM 1 (↑) (Seite 8)

Zum Auswählen von Optionen auf dem Bildschirm Home.

### Taste ITEM 2 (●) (Seite 8)

Zum Übernehmen der ausgewählten Option drücken.

### Taste ITEM 3 (↓) (Seite 8)

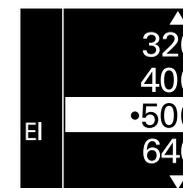
Zum Auswählen von Optionen auf dem Bildschirm Home.

## Basisfunktionen

- 1 Drücken Sie die Taste ITEM 1, 2 oder 3. Der Cursor wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ (Taste ITEM 1) oder ↓ (Taste ITEM 3) die einzustellende Option aus.



- 3 Drücken Sie die Taste ● (Taste ITEM 2). Für die ausgewählte Option wird der Bildschirm zum Auswählen des Einstellwerts angezeigt.



[Hinweis]

Die Markierung ● zeigt die aktuelle Einstellung an.

- 4 Bewegen Sie den Cursor mithilfe der Taste ↑ (Taste ITEM 1) oder ↓ (Taste ITEM 3) auf die Option oder den Einstellwert.
- 5 Drücken Sie die Taste ● (Taste ITEM 2), um die Einstellung zu übernehmen.
- 6 Drücken Sie die Taste HOME, um den Cursor auszublenden.

## Optionen des Bildschirms Home auf dem Minidisplay

Die Namen von Optionen und entsprechenden Einstellwerten werden nachfolgend aufgeführt. Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Option	Beschreibung
FPS	Legt die Aufnahmebildrate fest. Variable/Fixed: Umschalten zwischen Aufnahme mit variabler und konstanter Geschwindigkeit auf dem Bildschirm Home (Seite 37) des Subdisplays. Wenn „Fixed“ ausgewählt ist, wird die Einstellung von der Einstellung für Kategorie Project > Project Frame Rate (Seite 44) im Menü bestimmt.

Project Frame Rate	Display
23.98	Fixed 24
24	Fixed 24
25	Fixed 25
29.97	Fixed 30
47.95	Fixed 48
50	Fixed 50
59.94	Fixed 60

Wenn „Variable“ ausgewählt ist, wechselt die Einstellung abhängig von der Einstellung für Kategorie Project > Imager Mode (Seite 58) im Menü wie folgt.

Imager Mode	Einstellung
3.8K 16:9	1 bis 60 FPS
4K 17:9	
4K 17:9 <sup>1)</sup>	1 bis 60, 66, 72, 75, 88, 90, 96, 100, 110 FPS
3.8K 16:9 Surround View	1 bis 48 FPS
4K 17:9 Surround View	
4K 4:3	
4K 4:3 <sup>1)</sup>	1 bis 60, 66, 72, 75 FPS
4K 2.39:1 <sup>1)</sup>	120 FPS

Option	Beschreibung																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Imager Mode</th> <th>Einstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4K 4:3 Surround View</td> <td>1 bis 30 FPS</td> </tr> <tr> <td>4K 6:5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5.7K 16:9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6K 2.39:1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6K 17:9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6K 1.85:1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6K 3:2</td> <td>1 bis 25 FPS</td> </tr> <tr> <td>6K 3:2<sup>1)</sup></td> <td>1 bis 60 FPS</td> </tr> </tbody> </table>	Imager Mode	Einstellung	4K 4:3 Surround View	1 bis 30 FPS	4K 6:5		5.7K 16:9		6K 2.39:1		6K 17:9		6K 1.85:1		6K 3:2	1 bis 25 FPS	6K 3:2 <sup>1)</sup>	1 bis 60 FPS
Imager Mode	Einstellung																		
4K 4:3 Surround View	1 bis 30 FPS																		
4K 6:5																			
5.7K 16:9																			
6K 2.39:1																			
6K 17:9																			
6K 1.85:1																			
6K 3:2	1 bis 25 FPS																		
6K 3:2 <sup>1)</sup>	1 bis 60 FPS																		
Exposure Index	Stellt den EI-Wert ein. Die Einstellung wechselt abhängig von der Einstellung für Project > Basic Setting > Base ISO (Seite 58) im vollständigen Menü wie folgt. ISO 500: 125EI/160EI/200EI/250EI/320EI/400EI/ <u>500EI</u> /640EI/800EI/1000EI/1250EI/1600EI/2000EI ISO 2500: 640EI/800EI/1000EI/1250EI/1600EI/2000EI/ <u>2500EI</u> /3200EI/4000EI/5000EI/6400EI/8000EI/10000EI																		
Shutter	Stellt den Verschlusswinkel/die Verschlussgeschwindigkeit des elektronischen Verschlusses ein. Wählen Sie aus den für den Verschluss registrierten Voreinstellungswerten. <b>[Hinweis]</b> Nicht verfügbar, wenn der Betrieb des elektronischen Verschlusses auf Continuous eingestellt ist.  Zeigt je nach Einstellung für Technical > System Configuration > Shutter Mode (Seite 68) im vollständigen Menü die folgenden Auswahloptionen an. Angle (Δ): Anzeige des Verschlusswinkels 360.0/ <u>180.0</u> /172.8/144.0/90.0/45.0/22.5/11.2/5.6 <sup>2)</sup> Speed (SS): Anzeige der Verschlussgeschwindigkeit 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000 <sup>2)</sup>																		
ND Filter	Legt die Dichte des ND-Filters fest. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar. <u>Clear</u> /0.3/0.6/0.9/1.2/1.5/1.8/2.1/2.4																		
WB (White Balance)	Stellt die Farbtemperatur des Weißwerts ein. Wählen Sie aus den für den Weißwert registrierten Voreinstellungswerten. <u>3200K+00</u> /4300K+00/5500K+00 <sup>2)</sup>																		

<sup>1)</sup> Nur wenn eine High Frame Rate-Lizenz aktiviert ist.

<sup>2)</sup> Die Auswahloptionen können mithilfe von Step Edit auf dem Bildschirm Home des Subdisplays geändert werden.

# Clipfunktionen auf dem Minidisplay

Sie können einen Clip wiedergeben, indem Sie ihn in dem auf dem Minidisplay angezeigten Clip-Bildschirm auswählen.

Wenn in der Project-Kategorie im Menü für AXS Rec Format nicht Rec Off eingestellt ist, sind AXS-Medien abspielbar. In gleicher Weise sind SxS-Medien abspielbar, wenn SxS Rec Format nicht auf Rec Off eingestellt ist.

Wenn die Wiedergabe von sowohl AXS- als auch SxS-Medien aktiviert ist, können Sie das aktive Medium auf dem Bildschirm Clip List (Seite 73) des Subdisplays auswählen.

## Clip-Bildschirm

Drücken Sie die Taste CLIPS (Seite 8) auf der Bedienerseite, um den Clip-Bildschirm mit abspielbaren Medien auf dem Minidisplay aufzurufen.



- Anzeige des Wiedergabestatus**  
Zeigt den Wiedergabestatus des Clips an.
- Aktives Wiedergabemedium**  
Zeigt das aktive Wiedergabemedium des ausgewählten Clips an.
- Clipname**  
Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.
- Position des Clips auf Wiedergabemedium**  
Zeigt die Nummer des ausgewählten Clips und die Gesamtanzahl an.

- Schaltfläche F Fwd/Next**  
Springt zum nächsten Clip, wenn die Taste ITEM 3 (⏏) gedrückt wird, während die Wiedergabe angehalten ist.  
Lässt den Clip schnell vorlaufen, wenn die Taste ITEM 3 (⏏) während der Wiedergabe gedrückt wird.
- Schaltfläche Play/Pause**  
Gibt den Clip wieder bzw. hält die Wiedergabe an, wenn die Taste ITEM 2 (●) gedrückt wird.
- Schaltfläche F Rev/Prev**  
Springt zum vorhergehenden Clip, wenn die Taste ITEM 1 (⏮) gedrückt wird, während die Wiedergabe angehalten ist.  
Lässt den Clip schnell zurücklaufen, wenn die Taste ITEM 1 (⏮) während der Wiedergabe gedrückt wird.

## Wiedergabe

Sie können aufgezeichnete Clips wiedergeben, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

- Setzen Sie die wiederzugebende SxS-Speicherkarte ein.
- Drücken Sie die Taste CLIPS (Seite 8) auf der Bedienerseite.  
Der aktive Wiedergabeclip wird auf dem Minidisplay angezeigt.
- Verwenden Sie die Schaltflächen Prev (Taste ITEM 1) oder Next (Taste ITEM 3), um einen wiederzugebenden Clip auszuwählen.
- Drücken Sie die Schaltfläche Play/Pause (Taste ITEM 2).  
Das Wiedergabebild erscheint im Sucher bzw. auf dem Monitorbildschirm.



## Wiedergabefunktionen

Die Wiedergabe erfolgt mithilfe der Schaltflächen auf dem Minidisplay (Seite 78).

**Schaltfläche Play/Pause:** Wiedergabe anhalten. Drücken Sie diese Schaltfläche erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

**Schaltfläche F Fwd/Schaltfläche F Rev:** Schneller Vorlauf/Rücklauf. Drücken Sie die Schaltfläche Play/Pause, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

## Überwachung von Audiosignalen

Im normalen Wiedergabemodus können Sie den aufgezeichneten Ton über den integrierten Lautsprecher (Seite 8) oder den angeschlossenen Kopfhörer überwachen. Wenn der Kopfhörer am Kopfhöreranschluss angeschlossen wird (Seite 8), so wird der integrierte Lautsprecher ausgeschaltet. Mit der Audio-Kategorie > Monitor CH und Monitor Level (Seite 46) im Menü können Sie den zu überwachenden Audiokanal auswählen und die Lautstärke einstellen.

## Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn zwei SxS-Speicherkarten eingesetzt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT (Seite 9), um von der einen zur anderen Speicherkarte umzuschalten.

### [Hinweis]

Während der Wiedergabe ist das Umschalten von einer SxS-Speicherkarte zur anderen nicht möglich. Eine kontinuierliche Wiedergabe von Karten im Einschub A oder B ist nicht möglich.

# Einrichtung und Funktionen des Netzwerks

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, können Sie diverse Einstellungen des Geräts von einem Computer, Smartphone, Tablet-Computer oder einem anderen Gerät aus steuern und Informationen zum Gerät anzeigen.

## Übersicht der Netzwerkfunktionen

Wenn Sie das Gerät über ein verkabeltes LAN oder WLAN mit einem anderen Gerät verbinden, können Sie mithilfe eines Browsers auf dem anderen Gerät auf das Gerät zugreifen, die Web-Fernbedienung aufrufen und die folgenden Funktionen aktivieren.

- Aufnahme am Gerät steuern (Seite 82)
- Wiedergabe am Gerät steuern (Seite 82)
- Aufnahmeeinstellungen am Gerät konfigurieren (Seite 83)
- Objektiv am Gerät steuern (Seite 83)
- Belegbare Funktionstasten am Gerät konfigurieren und bedienen (Seite 83)

Mithilfe der Web-Fernbedienung können Sie die Aufnahme fernbedient starten/stoppen sowie Einstellungen konfigurieren. Dies ist bei Anwendungen nützlich, bei denen das Gerät an einer fernen Stelle oder beispielsweise auf einem Kran montiert ist.

## Kompatible Geräte

Um das Gerät zu konfigurieren und zu bedienen, können Sie einen Computer, ein Smartphone oder einen Tablet-Computer verwenden. Die unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Gerät	Betriebssystem	Browser
Computer	Microsoft Windows 8.1/	Chrome
	Microsoft Windows 10	
	macOS 10.13/10.14	Safari

Gerät	Betriebssystem	Browser
Smartphone	Android 8.x/9.0	Chrome
	iOS 11.x/12.x	Safari
Tablet-Computer	Android 6.x/7.x	Chrome
	iOS 11.x/12.x	Safari

### [Hinweis]

Je nach Version des verwendeten Browsers werden die Steuerelemente möglicherweise nicht normal angezeigt. Der Betrieb in den folgenden Versionen der Browser wurde geprüft.

Safari: 11, 12  
Chrome: V69

## Verbinden des Geräts mit einem anderen Gerät über ein kabelgebundenes LAN

Sie können das Gerät mithilfe seines Netzwerkanschlusses über eine LAN-Kabelverbindung oder über einen Router mit einem anderen Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie den Netzwerkanschluss (Seite 8) des Geräts und des Computers mit einem LAN-Kabel. Oder verbinden Sie den Netzwerkanschluss des Geräts und des Routers mit einem LAN-Kabel.

- 2 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf LAN.

- 3 Konfigurieren Sie das Gerät. Um die IP-Adresse des Geräts automatisch zu beziehen: Stellen Sie Technical > Network > LAN > DHCP (Seite 69) im vollständigen Menü auf On, und wählen Sie dann Set aus, um die Einstellung zu übernehmen. Um die IP-Adresse des Geräts manuell einzugeben:

Stellen Sie Technical > Network > LAN > DHCP im vollständigen Menü auf Off, geben Sie die Adresse mithilfe von LAN > IP Address ein, und wählen Sie dann Set aus, um die Einstellung zu übernehmen.

### [Hinweis]

Wählen Sie Set auf dem Einrichtungsbildschirm Technical > Network > LAN im vollständigen Menü aus. Wenn Sie nicht Set auswählen, werden die konfigurierten Einstellungen nicht übernommen.

Wenn die Verbindung zu einem verkabelten Netzwerk aktiviert ist, erscheint das Symbol LAN der Statusanzeige der Netzwerkverbindung (Seite 14) im Sucher bzw. auf dem Monitorbildschirm.

## Verbinden des Geräts mit einem anderen Gerät über ein WLAN

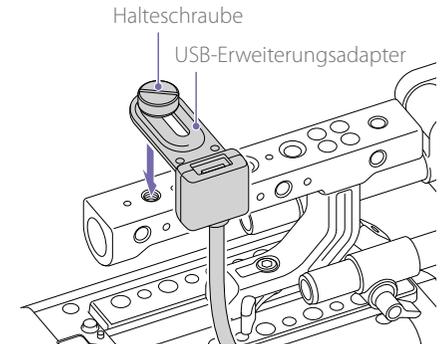
Wenn der WLAN-Adapter CBK-WA02 (Option) an das Gerät angeschlossen wird, kann das Gerät mit anderen Geräten über eine WLAN-Verbindung verbunden werden.

### Anschließen des CBK-WA02

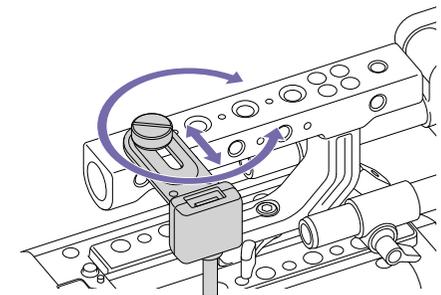
#### [Hinweis]

Schalten Sie das Gerät stets aus, bevor Sie den CBK-WA02 anschließen.

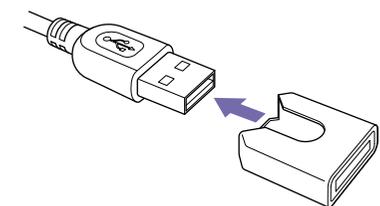
- 1 Befestigen Sie den USB-Erweiterungsadapter an der in der folgenden Abbildung gezeigten Stelle, und sichern Sie ihn, indem Sie die Halteschraube im Uhrzeigersinn drehen.



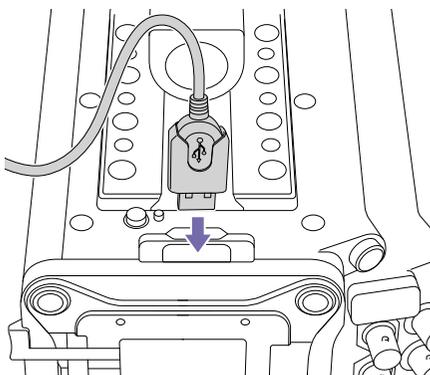
Sie können die Position des USB-Erweiterungsadapters innerhalb des in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichs anpassen.



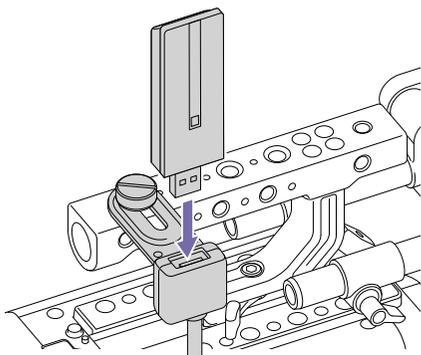
- 2 Bringen Sie die Schutzkappe (mitgeliefert) am USB-Anschluss des USB-Erweiterungsadapters an.



- 3 Öffnen Sie die Abdeckung des Anschlussblocks für externe Geräte und stecken Sie den USB-Anschluss des USB-Erweiterungsadapters in den Anschluss für externe Geräte.

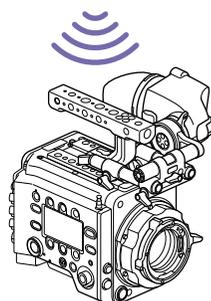
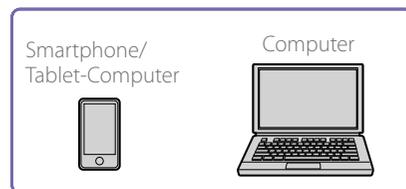


- 4 Stecken Sie den CBK-WA02 in den USB-Anschluss des USB-Erweiterungsadapters.



### Herstellen der Verbindung im Access-Point-Modus

Das Gerät kann an Geräte angeschlossen werden, die als Access Point eingerichtet sind.



### Herstellen der Verbindung zu WPS-Geräten

Geräte, die WPS unterstützen, können über WPS angeschlossen werden.

- 1 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf Wireless.
- 2 Stellen Sie Technical > Network > Wireless > Network Mode (Seite 69) im vollständigen Menü auf Access Point.
- 3 Wählen Sie Technical > Network > Wireless > WPS (Seite 69) im vollständigen Menü.
- 4 Wählen Sie Execute aus, indem Sie den Regler MENU drehen. Drücken Sie dann den Regler MENU.
- 5 Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen oder WLAN-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie WLAN.

- 6 Drücken Sie die WPS-Taste in den Voreinstellungen für Netzwerkeinstellungen oder Wi-Fi-Einstellungen.

#### [Hinweis]

Die Schritte sind vom verwendeten Gerät abhängig.

### Herstellen der Verbindung unter Verwendung von SSID und Kennwort auf dem Gerät

Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie die SSID und das Kennwort auf dem Gerät eingeben.

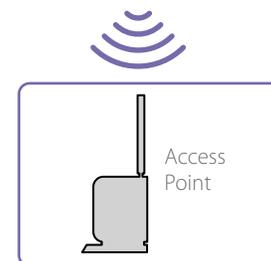
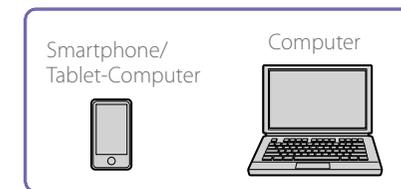
- 1 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf Wireless.
- 2 Stellen Sie Technical > Network > Wireless > Network Mode (Seite 69) im vollständigen Menü auf Access Point.
- 3 Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen oder WLAN-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie WLAN.
- 4 Wählen Sie die SSID des Geräts aus der Liste Wi-Fi network SSID aus und geben Sie ein Kennwort ein, um eine Verbindung herzustellen.  
Die SSID und das Kennwort des Geräts finden Sie unter Technical > Network > Wireless > SSID und Password (Seite 69) im vollständigen Menü.

#### [Hinweis]

Die Schritte sind vom verwendeten Gerät abhängig.

### Herstellen der Verbindung im Stationsmodus

Das Gerät kann als Client eine Verbindung zu vorhandenen WLAN-Access-Points herstellen. Das Gerät stellt eine Verbindung über den Access Point her.



### Herstellen der Verbindung zu einem Access Point mit WPS

Wenn ein Access Point die WPS-Funktion unterstützt, können Sie eine Verbindung mit einer Grundeinstellung herstellen.

- 1 Schalten Sie den Access Point ein.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
- 3 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf Wireless.

4 Stellen Sie Technical > Network > Wireless > Network Mode (Seite 69) im vollständigen Menü auf Station.

5 Wählen Sie Technical > Network > Wireless > WPS (Seite 69) im vollständigen Menü.

6 Wählen Sie Execute aus, indem Sie den Regler MENU drehen. Drücken Sie dann den Regler MENU.

7 Drücken Sie die WPS-Taste des Access Points. Einzelheiten zur Bedienung der WPS-Taste finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

#### [Hinweis]

Wenn die Verbindung fehlschlägt, führen Sie das Verfahren ab Schritt 1 erneut aus.

#### Herstellen der Verbindung durch Eingabe einer SSID und eines Kennworts

Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie die SSID und das Kennwort auf dem Gerät eingeben.

1 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf Wireless.

2 Stellen Sie Technical > Network > Wireless > Network Mode (Seite 69) im vollständigen Menü auf Station.

3 Stellen Sie die folgenden Elemente in Technical > Network > Wireless (Seite 69) im vollständigen Menü ein.

- SSID
- Password
- DHCP
- IP Address
- Subnet Mask

4 Wählen Sie zur Bestätigung Set.

#### [Hinweis]

Verwenden Sie zur Bestätigung stets Set. Wenn die Einstellungen nicht mit Set bestätigt werden, werden die konfigurierten Einstellungen nicht übernommen.

#### Herstellen der Verbindung unter Verwendung der automatischen Access-Point-Erkennung

Das Gerät kann eine Verbindung herstellen, indem es automatisch Access Points erkennt, ohne dass die SSID manuell eingegeben werden muss.

1 Stellen Sie Technical > Network > Setting (Seite 69) im vollständigen Menü auf Wireless.

2 Stellen Sie Technical > Network > Wireless > Network Mode (Seite 69) im vollständigen Menü auf Station.

3 Wählen Sie Technical > Network > Wireless > Scan Networks (Seite 69) im vollständigen Menü.

4 Wählen Sie Execute aus, indem Sie den Regler MENU drehen. Drücken Sie dann den Regler MENU.

Das Gerät startet die automatische Erkennung von Access Points für die Verbindung. Wenn die automatische Erkennung abgeschlossen ist, werden die für die Verbindung verfügbaren Netzwerke in einer Liste angezeigt.

5 Wählen Sie durch Drehen des Reglers MENU das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und drücken Sie dann den Regler MENU.

6 Wählen Sie zur Bestätigung Set. Ein Bildschirm zur Kennworteingabe wird angezeigt.

7 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie Done.

Der Bildschirm Wireless preferences wird angezeigt.

8 Stellen Sie die folgenden Elemente in Technical > Network > Wireless im vollständigen Menü ein und wählen Sie dann zur Bestätigung Set.

- DHCP
- IP Address
- Subnet Mask

#### [Hinweis]

Verwenden Sie zur Bestätigung stets Set. Wenn die Einstellungen nicht mit Set bestätigt werden, werden die konfigurierten Einstellungen nicht übernommen.

## Aufrufen der Web-Fernbedienung

Die Web-Fernbedienung wird angezeigt, wenn Sie vom Browser auf einem anderen Gerät aus auf das Gerät zugreifen. Der Web-Fernbedienungsbildschirm wird automatisch der Größe des Bildschirms vom verbundenen Gerät angepasst.

1 Verbinden Sie das Gerät wie unter „Verbinden des Geräts mit einem anderen Gerät über ein kabelgebundenes LAN“ oder „Verbinden des Geräts mit einem anderen Gerät über ein WLAN“ beschrieben mit dem anderen Gerät.

2 Starten Sie auf dem Gerät einen Browser und geben Sie in die Adresszeile „http://IP-Adresse des Geräts/rm.html“ ein. Sie können die IP-Adresse des Geräts mithilfe von Info-Kategorie > System > IP Address (Seite 46) im Menü überprüfen. Wenn die IP-Adresse beispielsweise 192.168.1.1 lautet, geben Sie „http://192.168.1.1/rm.html“ in die Adresszeile ein.

3 Geben Sie Benutzername und Kennwort (Technical > Authentication (Seite 69) im vollständigen Menü) auf dem Browser-Bildschirm ein. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt ist, wird auf dem Gerät der Web-Fernbedienungsbildschirm angezeigt.

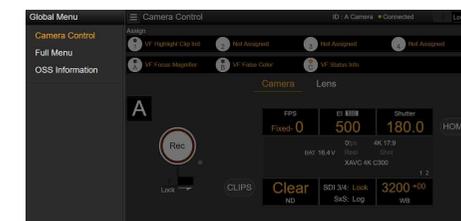
#### [Hinweis]

Die Seite wird auf Smartphones oder ähnlichen Geräten möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn die Mobilansicht eingestellt ist. Stellen Sie die Desktop-Ansicht ein.

## Web-Fernbedienungsbildschirm

### Menü Global

Wählen Sie oben links auf dem Web-Fernbedienungsbildschirm , um das Menü Global anzuzeigen. Wählen Sie die zu konfigurierende Option.



### Bildschirm Camera Control

Der Bildschirm Camera Control enthält die Bildschirme Camera und Lens. Wählen Sie die Registerkarte Camera, um den Bildschirm Camera anzuzeigen und die Registerkarte Lens, um den Bildschirm Lens anzuzeigen. Auf dem Bildschirm Camera Control werden verschiedene Anzeigeelemente und Bedienschnittflächen angezeigt (gemeinsam

für die Bildschirme Camera, Lens und den Wiedergabebildschirm).

- Status der Netzwerkverbindung (Connected/Disconnected)
- Camera ID\*
- Schaltfläche Rec
- Belegbare Funktionstasten (1 bis 4, A bis C)
- \* Die Textfarbe der Camera ID ist die mit Frame Line A/B Setup > Color eingestellte Farbe.

## Bildschirm Camera



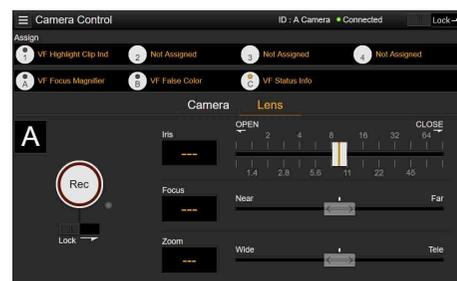
Sie können auf dem Bildschirm Camera die gleichen Optionen wie auf dem Bildschirm Home des Subdisplays konfigurieren.

### [Hinweis]

Wie beim Subdisplay-Bildschirm wechselt der EI zum Verstärkungs-Anzeigebereich, und es gelten Einschränkungen für die Elemente (Seite 33), die bedient werden können, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

- Aufnahmeeinstellungen (Seite 31)  
FPS, EI, Shutter, ND, LUT, WB
- Kamerastatusanzeige (Seite 31)  
Betriebsstatus, Zeitdaten, Tonpegelmesser, Clipname, Aufnahmeformat, Medienstatus/freier Speicherplatz, Akkuspannung/verbleibende Akkukapazität

## Bildschirm Lens



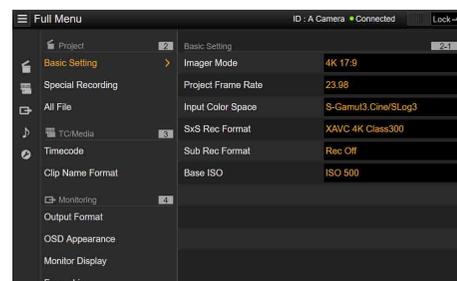
Auf dem Bildschirm Lens werden Objektivsteuerelemente für Zoom, Fokus und Blende angezeigt.

## Bildschirm Full Menu

Wählen Sie im Menü Global die Option Full Menu aus, um das vollständige Menü zum Konfigurieren von Elementen anzuzeigen (Seite 55).

### [Hinweis]

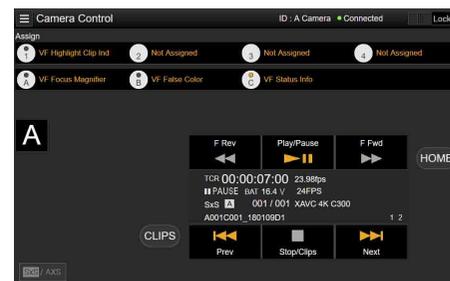
Eine Elemente können möglicherweise nicht über die Web-Fernbedienung konfiguriert werden.



## Bildschirm OSS (Open Source Software) Information

Wählen Sie im Menü Global die Option OSS Information, um die Informationen zu quelloffener Software anzuzeigen.

## Bildschirm Playback



Auf dem Bildschirm Playback können Sie Clips abspielen. Informationen zum Wiedergabeclip werden auch im Statusanzeigebereich des Bildschirms angezeigt.

- Funktionsanzeige (Seite 74)  
F Rev, Play/Pause, F Fwd, Prev, Stop/Clips, Next
- Wiedergabestatusanzeige (Seite 74)  
Zeitdaten, Clipnummer, Bildrate/Bildgröße des Wiedergabeclips (nur AXS), Spezialaufnahmemodus, Audiopegelanzeige, Format des Wiedergabeclips (Codec), Symbol (Schutz, Unterclip), Name des Clips, Wiedergabemedium und Wiedergabestatus.

## Taste HOME

Drücken Sie die Taste HOME, um zum Bildschirm Camera zurückzukehren.

Wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus befindet, kehren Sie durch Drücken der Taste HOME zum Kamera-Aufnahmestatus auch dann zurück, wenn auf dem Web-Fernbedienungsbildschirm der Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

## Taste CLIPS

Drücken Sie die Taste CLIPS, um zum Bildschirm Playback zurückzukehren. (Das Gerät wechselt zum Bildschirm Clip List (Seite 73).)

## Aufnahme

Drücken Sie auf dem Bildschirm Camera Control auf die Schaltfläche Rec, um die Aufnahme zu starten. Die Anzeige REC wird rot dargestellt. Klicken Sie erneut darauf, um die Aufnahme zu stoppen.

Die Schaltfläche Rec ist aktiviert, wenn die Leuchte REC ACTIVE unten und rechts von der Schaltfläche Rec grün ist.

## Sperren der Schaltfläche Rec

Bewegen Sie den Schieber Lock unterhalb der Schaltfläche Rec nach rechts, um die Betätigung der Schaltfläche Rec zu sperren.

## Wiedergabe

Drücken Sie auf dem Bildschirm Camera die Taste CLIPS, um zum Bildschirm Playback im Wiedergabestatus zurückzukehren. (Im Subdisplay des Geräts wird der Bildschirm Clip List angezeigt (Seite 73).)

Wählen Sie auf dem Bildschirm Playback den Clip aus, den Sie wiedergeben möchten, und verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um den Clip abzuspielen.

## Wechseln zwischen Wiedergabemedien

Die Medienauswahl-Schaltfläche wird angezeigt, wenn sich das Gerät im Wiedergabestatus befindet. Wenn sowohl SxS- als auch AXS-Medien wiedergegeben werden können, ist die Medienauswahl-Schaltfläche aktiviert. Drücken Sie die Schaltfläche, um das Wiedergabemedium zu wechseln.

## Konfigurieren von Aufnahmeeinstellungen

Sie können auf dem Bildschirm Camera die gleichen Optionen wie auf dem Bildschirm Home des Subdisplays am Gerät konfigurieren und bedienen.

### [Hinweis]

Die Step Edit-Bedienung für Shutter wird nicht unterstützt.

Die Bedienung erfolgt wie auf dem Bildschirm Home des Subdisplays.

„Funktionen auf dem Bildschirm Home des Subdisplays“  
(Seite 33)

## Steuern des Objektivs

Sie können den Status der Einstellungen eines Objektivs mit E-Fassung (Zoom, Fokus, Blende) auf dem Bildschirm Lens überprüfen und diese Einstellungen außerdem mit Schiebereglern steuern, falls das angebrachte Objektiv steuerbar ist.

Die Kommunikationssteuerung für Cooke-Objektive mit PL-Fassung wird auf dem Bildschirm Lens unterstützt.

Auf dem Bildschirm Lens wird auch die Kommunikationssteuerung für 12-polige Objektive unterstützt.

### [Hinweis]

Die Schieberegler sind abgeblendet und können nicht bedient werden, wenn eine RM-B170 oder andere Fernbedienung angeschlossen ist und im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist. Die Schieberegler für Fokus bzw. Zoom werden abgeblendet, wenn die Fernbedienung für Fokus bzw. Zoom aktiviert ist.

## Konfigurieren/Bedienen von belegbaren Funktionstasten

Die belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 und die belegbaren Funktionstasten A bis C am Sucher werden auf dem Bildschirm Camera Control angezeigt.

Drücken Sie die belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 und die belegbaren Funktionstasten A bis C am Sucher DVF-EL200, um die zugewiesenen Funktionen zu aktivieren/deaktivieren oder um diese auf die gleiche Weise wie die belegbaren Funktionstasten am Gerät selbst zu betätigen. Wählen Sie den Funktionsnamen einer belegbaren Funktionstaste aus, um Auswahloptionen als Pulldown-Menü anzuzeigen. Wählen Sie eine Option aus, um die der belegbaren Funktionstaste zugewiesene Funktion zu ändern.

„Funktionen, die den belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 zugewiesen werden können“ (Seite 40)

„Funktionen, die den belegbaren Funktionstasten A bis C am Sucher (DVF-EL200) zugewiesen werden können“ (Seite 42)

### [Hinweis]

Belegbaren Schaltern zugewiesene Funktionen, die nur während eine Taste gedrückt gehalten wird oder durch langes Drücken aktiviert werden, können nicht mit den belegbaren Funktionstasten der Web-Fernbedienung bedient werden. Dazu gehören die folgenden Funktionen.

- Press & Hold for SDI Log
- Press & Hold for Monitor Log
- Press & Hold for VF Log
- Iris Open (1/16 stop)
- Iris Close (1/16 stop)

## Sperren des Web-Fernbedienungsbildschirms

Sie können die Bedienung des Web-Fernbedienungsbildschirms sperren, indem Sie den Schieber Lock oben rechts auf dem Web-

Fernbedienungsbildschirm nach rechts bewegen.

# Basisfunktionen

Der grundlegende Aufnahmebetrieb läuft folgendermaßen ab.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Geräte am Gerät angebracht sind und mit Strom versorgt werden.
- 2 Bringen Sie den Netzschalter (Seite 8) in die Einschaltstellung.  
Der Aufnahmebildschirm erscheint auf dem Sucherbildschirm.
- 3 Setzen Sie Speicherkarte(n) ein.  
Wenn zwei AXS- oder SxS-Speicherkarten eingesetzt sind, wird die Aufzeichnung automatisch auf der zweiten Karte fortgesetzt, wenn die erste voll ist.  
  
[Hinweis]  
Die Karten werden während der gleichzeitigen Aufnahme nicht automatisch gewechselt.
- 4 Drücken Sie die Taste REC (Seiten 8, 10).  
Die Anzeigeleuchte REC leuchtet auf und die Aufnahme beginnt.  
  
[Hinweis]  
Wenn das Gerät die Aufnahme nicht unmittelbar nach dem Drücken der Taste REC starten kann, blinkt die Anzeigeleuchte REC. Wenn die Aufnahme startet, leuchtet die Anzeigeleuchte REC.
- 5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Taste REC.  
Die Aufzeichnung wird angehalten und das Gerät schaltet auf STBY (Standby).  
Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten, werden die Video-, Audio- und Zusatzdaten vom Anfang bis zum Ende der Aufzeichnung als einzelner Clip gespeichert.

## Clipnamen

Clipnamen werden im Format „Cam ID + Reel#“ aufgezeichnet. Der Clipname wird nach den folgenden Regeln gebildet.

- Wenn sich bereits ein im Benennungsformat „Cam ID + Reel#“ gespeicherter Clip auf der eingesetzten SxS- oder AXS-Speicherkarte befindet, wird für die Bildung des Namens der neuen Datei von der letzten vorhandenen ausgegangen.  
Beispiel: Wenn sich „B002C003\_XXXXXXXX“ auf der AXS-Speicherkarte befindet, wird der nächste Clip mit „B002C004\_XXXXXXXX“ benannt.
- Wenn auf der eingesetzten AXS-Speicherkarte keine Datei vorhanden ist, wird „1“ zu der zuletzt aufgezeichneten Reel Number hinzugefügt.  
Beispiel: Wenn Sie auf Karte 1 zuletzt die Datei „D001CXXX\_XXXXXXXX“ aufgenommen haben und dann auf eine leere Karte 2 aufnehmen, wird der nächste erstellte Clip mit „D002C001\_XXXXXXXX“ benannt. Der Clipname wird vor Beginn der Aufnahme unterstrichen angezeigt.
- Wenn Sie Camera ID und Reel Number mithilfe der TC/Media-Kategorie > Clip Naming im Menü einstellen, gelten diese Angaben.  
Beispiel: Wenn Sie für eine AXS-Speicherkarte, auf der zuletzt die Datei „E003CXXX\_XXXXXXXX“ aufgenommen wurde, die Camera ID in „F“ und Reel Number in „001“ ändern, lautet der nächste Clipname „F001CXXX\_XXXXXXXX“. Wenn Sie nur die Camera ID ändern, ändert sich die Reel Number in „001“.

## Maximale Dauer eines Clips

Die maximale Länge eines einzelnen Clips, den Sie auf eine SxS-Speicherkarte aufzeichnen können, beträgt 6 Stunden. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 24 Stunden.

Die Aufzeichnung wird auf mehrere Clips aufgeteilt, wenn die Aufzeichnungsdauer die maximale Clipdauer überschreitet.

Die Aufnahme stoppt nach 24 Stunden Aufnahmezeit.

# Nützliche Funktionen

## Gleichzeitige Aufnahme

Sie können auf einer SxS-Speicherkarte in einem einzigen Einschub zwei Bildgrößen gleichzeitig aufnehmen. Sie können auch ein HD-Signal auf der SxS-Speicherkarte im Gerät aufzeichnen, während Sie gleichzeitig Video und Audio auf dem AXS-R7 im RAW-Format aufzeichnen.

Die gleichzeitige Aufnahme können Sie mittels der Project-Kategorie > AXS Rec Format und SxS Rec Format oder SxS Rec Format und Sub Rec Format im Menü wie unter „Aufzeichnungseinstellungen“ (Seite 48) beschrieben durchführen.

Bei gleichzeitiger Aufnahme 1 Einschub wird der Clip in XAVC 4K Class480/XAVC 4K Class300/XAVC QFHD Class480/XAVC QFHD Class300 im Verzeichnis XDROOT/Clip auf der SxS-Speicherkarte aufgezeichnet, der MPEG2 1920x1080-Clip jedoch im Verzeichnis XDROOT/Sub. An den Clipnamen wird die Endung „S02“ angehängt.

## Bildpuffer-Aufnahme

Das Gerät legt bei der Aufnahme im Speicher immer einen Puffer von Video- und Audiodaten für einen festgelegten Zeitraum (maximal 30 Sekunden) ab, sodass Sie mehrere Sekunden Material vor dem Beginn der Aufnahme zur Verfügung haben.

Wenn bei Beginn der Aufnahme Project> Special Recording> Cache Rec Select (Seite 59) im vollständigen Menü auf On gesetzt ist, wird rückwirkend ein Video mit der in Project > Special Recording > Max Cache Rec Duration (Seite 59) eingestellten Dauer aufgenommen.

Sie können die Bildpuffer-Aufnahme auch mit einer belegbaren Funktionstaste aktivieren/deaktivieren, der die Funktion Picture Cache Rec zugewiesen ist.

### [Hinweise]

- Abhängig von der Systemfrequenz, dem Aufnahmeformat und den Aufnahmemedien können Einschränkungen für die Einstellung Max Cache Rec Duration gelten. Einzelheiten siehe Seite 59.
- Durch Ändern der Systemeinstellungen, z. B. des Aufnahmeformats, werden alle im Speicher abgelegten Bilder gelöscht. Bilder, die unmittelbar vor dem Ändern von Einstellungen gefilmt wurden, können daher nicht aufgezeichnet werden, wenn die Aufzeichnung unmittelbar nach dem Ändern der Einstellungen gestartet wird. Der Bildpuffermodus wird automatisch ausgelöst.
- Aufzeichnungen im Bildpuffermodus sind während der gleichzeitigen Aufnahme 1 Einschub oder der gleichzeitigen AXS-/SxS-Aufnahme nicht verfügbar.
- Die Bildpuffereinstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Beim Aufnehmen in MPEG 422 mit niedriger Aufzeichnungsbildrate kann es einige Zeit dauern, die Aufnahme zu stoppen oder zwischen Speicherkarten zu wechseln.

## Prüfen der Aufzeichnung (Rec Review)

Sie können die Funktion Rec Review einer der belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 (Seite 39) zuweisen und den zuletzt aufgezeichneten Clip damit auf dem Bildschirm anzeigen.

Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten und die mit Rec Review belegte Taste drücken, wird der Clip ab dem ersten Einzelbild mit normaler Geschwindigkeit wiedergegeben. Der Clip wird bis zum Ende wiedergegeben, dann endet die Funktion Rec Review, und das Gerät kehrt in den STBY-Modus (Aufnahme-Standby) zurück.

Wenn während der Wiedergabe die Taste HOME auf der Bedienseite oder Assistentenseite gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe, und das Gerät wechselt in den Aufnahmemodus.

## HD-Fokuslupenfunktion

Wenn Sie die Taste FOCUS MAG eines am Gerät montierten Suchers (Modell DVF-EL200, DVF-L700) drücken, wird die Mitte des Sucherbildes vergrößert angezeigt, sodass sich der Fokus leichter einstellen lässt.

Die vergrößerte Anzeige hat keinen Einfluss auf das aufgezeichnete Bild oder das Ausgangssignal. Die normale Fokuslupe reduziert die Auflösung, weil sie lediglich einen Teil des angezeigten Bildes vergrößert. Die zweifache Fokussierung (x2) des Geräts bietet jedoch Fokusvergrößerung unter Beibehaltung der Anzeigaauflösung, indem der zu vergrößernde Teil aus dem 4K-Signal anstelle des aufgenommenen Bildes oder eines anderen Ausgangssignals entnommen wird. Durch die 4K-Bildausschnittsfunktion wird auch die Auswahl vierfacher (x4) Fokusvergrößerung unterstützt. Die Vergrößerungsabfolge mit der Taste FOCUS MAG kann mithilfe von Monitoring > VF Display > VF Magnifier Ratio (Seite 66) im vollständigen Menü geändert werden.

Wenn VF Magnifier Ratio auf x2.0/x4.0 eingestellt ist, wird bei jedem Drücken der mit VF Focus Magnifier belegten belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 die Vergrößerungsabfolge x2.0 → x4.0 → x1.0 → x2.0 durchlaufen.

### [Hinweis]

Im High Frame Rate-Modus (Aufnahmebildrate von 61 fps oder mehr) sinkt die Auflösung des x2-Fokusanzeigebilds, da die Ausschnittanzeige von einem 4K-Bild nicht unterstützt wird.

## Anzeige beschränkter Spitzlichtbereiche

Sie können beschränkte Spitzlichtbereiche in Rot auf dem Monitor- und Sucher-Ausgangsbild anzeigen.

Drücken Sie die mit Monitor Highlight Clip Ind und VF Highlight Clip Ind belegten belegbaren Funktionstasten (Seiten 39, 40), um die Anzeige beschränkter Spitzlichtbereiche ein- bzw. auszuschalten.

### [Hinweis]

Die Anzeige beschränkter Spitzlichtbereiche funktioniert nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

## High Key / Low Key

Sie können das Monitor- und Sucher-Ausgangsbild auf überbelichtete Spitzlichter oder ausgeblendete Schatten prüfen.

Schalten Sie High Key ein, um Bereiche starker Helligkeit zur besseren Sichtbarkeit hervorzuheben und auf überbelichtete Spitzlichter zu prüfen. Schalten Sie Low Key ein, um Bereiche geringer Helligkeit zur besseren Sichtbarkeit hervorzuheben und auf ausgeblendete Schatten zu prüfen. Drücken Sie zum Umschalten der High Key- und Low Key-Einstellungen die mit Monitor High/Low Key und VF High/Low Key belegten belegbaren Funktionstasten 1 bis 4 (Seite 40), um zwischen den Einstellungen umzuschalten.

### [Hinweis]

High/Low Key funktioniert nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

## Falschfarbenanzeige

Sie können im Sucher Falschfarben anzeigen lassen, indem Sie am Sucher des Geräts die Taste B/False Color (DVF-EL200) oder die Taste SPARE (DVF-L700) drücken.

Sie können Falschfarben auch in der Monitorausgabe anzeigen.

Anzeige- farbe	Signalpegel	
	S-Log3 (Standard)	S-Log2 (PMW-F55-Referenz)
Rot	93,4% bis 96,1%	105,5% bis 109,5%
Gelb	91,3% bis 93,4%	102,5% bis 105,5%
Orange	87,7% bis 90,6%	97,4% bis 101,5%
Rosa	54,3% bis 58,0%	50,2% bis 55,2%
Hellrosa	47,8% bis 50,8% (18% grau + 1 Stop)	41,5% bis 45,4% (18% grau + 1 Stop)
Zyan	43,8% bis 46,5%	36,3% bis 39,6%
Grün	38,9% bis 42,2% (18% grau)	30,4% bis 34,4% (18% grau)
Hellblau	24,6% bis 34,4%	15,5% bis 25,2%
Blau	3,5% bis 5,6%	3,0% bis 4,0%
Magenta	-7,3% bis 3,5%	-7,3% bis 3,0%

- Sie können mit Monitoring > False Color (Seite 65) festlegen, ob im Sucher und in der Monitorausgabe die voreingestellte Ein-/Aus-Einstellung und der Schwellenwert für die einzelnen Falschfarben verwendet wird oder die Farben manuell eingestellt werden.
- Sie können die Falschfarben-Funktionsanzeige in einem Sucher ein- oder ausschalten, indem Sie eine mit VF False Color belegte Funktionstaste drücken.
- Sie können die Falschfarben-Funktionsanzeige auf einem Monitor ein- oder ausschalten, indem Sie eine mit Monitor False Color belegte Funktionstaste drücken.

### [Hinweise]

- Beim DVF-L700 wird die Anzeige nur unterstützt, wenn Gamma für das im Sucher ausgegebene Videosignal auf S-Log2 eingestellt ist.
- Die Falschfarbenfunktion arbeitet nicht, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

## Double Speed Scan-Funktion des Suchers

Bei einer Projektbildrate von 23.98P, 24P, 25P oder 29.97P kann das Bild aufgrund der niedrigen Bildfrequenz verschwommen und nur schwer erkennbar sein, wenn Sie das Gerät beim Aufnehmen nach rechts und links schwenken. In diesem Fall können Sie Bildunschärfen verringern und das Bild klarer erkennbar machen, wenn Sie die Double Speed Scan-Funktion des Suchers aktivieren.

Um die Funktion zu aktivieren, setzen Sie Monitoring > VF Function > Double Speed Scan (Seite 66) im vollständigen Menü auf On.

### [Hinweise]

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der Verschlusswinkel des elektronischen Verschlusses auf höchstens 180 Grad begrenzt.
- Diese Funktion ist während der Aufnahme mit variabler Geschwindigkeit deaktiviert.
- Diese Funktion ist für die folgenden Kombinationen von Bildgröße und Projektbildrate aktiviert.  
3.8K 16:9 (23.98p, 24p, 25p, 29.97p)  
4K 17:9 (23.98p, 24p, 25p, 29.97p)  
3.8K 16:9 Surround (23.98p, 24p)  
4K 17:9 Surround (23.98p, 24p)  
4K 4:3 (23.98p, 24p)

## User 3D LUT

Sie können eine mit RAW Viewer oder DaVinci Resolve (von Blackmagic Design Pty. Ltd.) erstellte CUBE-Datei (\*.cube) für eine 17-Punkt- oder 33-Punkt-3D-LUT laden (Seite 35).

Stellen Sie Input Color Space übereinstimmend mit dem Eingabefarbraum zum Zeitpunkt der Erstellung der CUBE-Datei ein.

Falls die Datei mithilfe von S-Gamut3.Cine/S-Log3 erstellt wurde, stellen Sie Project-Kategorie > Basic Setting > Input Color Space (Seite 58) im Menü auf S-Gamut3.Cine/S-Log3 ein.

Speichern Sie die User 3D LUT-Datei auf der SD-Karte in dem folgenden Verzeichnis.  
PRIVATE\SONY\PRO\LUT\

## ASC CDL

Sie können mit externen Tools erstellte ASC-CDL-Dateien (\*.cdl) in das Gerät importieren (ASC-CDL steht für The American Society of Cinematographers Color Decision List, d. h. Farbkorrekturwertliste der Vereinigung US-amerikanischer bildgestaltender Kameraleute). Hierdurch können Sie Aufnahmen erstellen, bei denen ASC-CDL-Parameter auf den Look angewendet werden. Speichern Sie die ASC-CDL-Datei auf der SD-Karte in dem folgenden Verzeichnis.  
PRIVATE\SONY\PRO\CDL\

# Anschließen einer Fernbedienung

Wenn eine der Fernbedienungen RM-B170, RCP-1001/1501 oder eine andere Fernbedienung angeschlossen ist, können mit dieser einige Funktionen gesteuert werden.

---

## Anschließen einer Fernbedienung

---

Verbinden Sie den Kameraanschluss der Fernbedienung über ein Fernbedienungskabel mit dem Anschluss REMOTE (8-polig) des Geräts. Wenn Sie danach das Gerät einschalten, wechselt es in den Fernbedienungsmodus und erlaubt die Verwendung von Menü- und Aufnahmefunktionen.

### [Hinweise]

- Schließen Sie die Fernbedienung nicht an und trennen Sie diese nicht, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Zur Fernbedienung RCP-1001/1501 wird kein Fernbedienungskabel mitgeliefert.

---

## Verlassen des Fernbedienungsmodus

---

Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Fernbedienung.

---

## Einstellen der Funktion zur Farbregulierung

---

Um die Funktion zur Farbregulierung zu aktivieren, muss im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt sein.

## Über RCP-1001/1501 oder RM-B170/B750 steuerbare Hauptfunktionen

### Tabellenerklärung

Auf der Anzeige wird wie folgt signalisiert, ob Fernbedienung unterstützt wird.

Ja: wird unterstützt

–: wird nicht unterstützt

Option	Unteroption	Unteroption	Auswahloption	RCP-1001	RCP-1501	RM-B170	RM-B750
Shooting	FPS	Fixed/Variable Select	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja
		FPS Select	1FPS bis 110FPS	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja
	Shutter Select <sup>2)</sup>	Shutter ON/OFF	On/Off	–	Ja	Ja	Ja
		ECS ON/OFF	On/Off	–	Ja	Ja	Ja
		Shutter Speed	Die für Step registrierten Werte. Die folgenden Werte können angezeigt werden.	–	Ja	Ja	Ja
		1/32					
		1/33					
		1/48					
		1/50					
		1/60					
1/96							
1/100							
1/120							
1/125							
1/250							
1/500							
1/1000							
1/2000							
1/3000							
1/4000							
1/5000							
	ECS Frequency		–	–	Ja	Ja	Ja
ND	ND Position		1: (CLEAR) 2: (0.3 density) 3: (0.6 density) 4: (0.9 density) 5: (1.2 density) 6: (1.5 density) 7: (1.8 density) 8: (2.1 density) 9: (2.4 density)	Ja	Ja	Ja	Ja

Option	Unteroption	Unteroption	Auswahloption	RCP-1001	RCP-1501	RM-B170	RM-B750	
	White Balance <sup>2)</sup>	Color Temp	2000K bis 15000K <sup>3)</sup>	–	Ja	–	Ja	
		Color Temp Balance (Tint equivalent)	–99 bis ±0 bis +99 <sup>4)</sup>	–	Ja	–	Ja	
		R Gain	–99 bis ±0 bis +99	Ja	Ja	Ja	Ja	
		B Gain	–99 bis ±0 bis +99	Ja	Ja	Ja	Ja	
		Auto White Balance	–	Ja	Ja	Ja	Ja	
Paint <sup>2)</sup>	Switch Status	Gamma	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja	
		Black Gamma <sup>5)</sup>	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja	
		Flare	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja	
	Black	Master Black	–99 bis ±0 bis +99	Ja	Ja	Ja	Ja	
		R Black	–99 bis ±0 bis +99	Ja	Ja	Ja	Ja	
		B Black	–99 bis ±0 bis +99	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Flare	Setting	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja	
		Master Flare	–99 bis ±0 bis +99	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	–	
		R Flare	–99 bis ±0 bis +99	–	Ja	–	Ja	
		G Flare	–99 bis ±0 bis +99	–	Ja	–	Ja	
	Gamma	B Flare	–99 bis ±0 bis +99	–	Ja	–	Ja	
		Setting	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja	
		Black Gamma	Setting	On/Off	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja
		Black Gamma	Range	Low/L.Mid/H.Mid	–	Ja	–	Ja
			Master Black Gamma	–99 bis ±0 bis +99	–	Ja	Ja <sup>1)</sup>	Ja
Technical			Test Signals	Color Bars On/Off	On/Off	Ja	Ja	Ja
Rec	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
Play	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
Stop	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
F.Rev	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
F.Fwd	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
Rec Review	–	–	–	–	–	Ja	Ja	
Next	–	–	–	–	–	Ja	–	
Prev.	–	–	–	–	–	Ja	–	
Gain <sup>2)</sup>	Gain(Step)	–	–6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/15dB/18dB	Ja	Ja	Ja	Ja	
White Mode <sup>2)</sup>	Preset ON/OFF	–	On/Off	–	–	Ja	Ja	
Iris	Iris Level	–	(Steuerbereich des Zielobjektivs)	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Close	–	On/Off	Ja	Ja	–	Ja	
Zoom <sup>6)</sup>	Remote	–	On/Off	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–	
	Speed	–	–	–	–	–	–	
	Tele to Wide	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–	
	Zoom Value[%]	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–	
	Focal Length[mm]	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–	

Option	Unteroption	Unteroption	Auswahloption	RCP-1001	RCP-1501	RM-B170	RM-B750
Focus <sup>6)</sup>	Remote	–	On/Off	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–
	Focus Position	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–
	Focus Value[%]	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–
	Focus Length[m]	–	–	–	Ja <sup>1)</sup>	Ja <sup>1)</sup>	–

<sup>1)</sup> Steuerbar, sofern dem Bedienblock der Fernbedienung zugewiesen.

<sup>2)</sup> Nur steuerbar, wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist.

<sup>3)</sup> Da Color Temp Balance während dem R/B Gain-Vorgang bei 2000K und 15000K begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Color Temp-Wert für den Wert von R/B Gain anzuzeigen.

<sup>4)</sup> Da Color Temp Balance bei  $\pm 99$  begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Color Temp Balance-Wert für den Wert von R/B Gain anzuzeigen.

<sup>5)</sup> Nur konfigurierbar, wenn im Menü Project > Basic Setting > Input Color Space (Seite 58) auf Rec.2020/HLG\_Rec.2100 eingestellt ist.

<sup>6)</sup> Die Verfahrbefehle für Zoom und Fokus von einer Fernbedienung werden deaktiviert, wenn ein Objektiv mit E-Fassung angebracht ist.

# Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte

Für die Wiedergabe des Aufnahmebilds bzw. von Aufzeichnungen auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal aus und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an. Das Ausgangssignal des Geräts kann aufgezeichnet werden, indem ein Aufnahmegerät wie ein Videorecorder angeschlossen wird. Auf dem externen Monitor können die gleichen Statusinformationen und Menüs wie auf dem Sucherbildschirm angezeigt werden. Legen Sie mithilfe des Menüs Monitoring (Seite 63) fest, welcher Inhalt je nach Ausgangssignal für den Monitor angezeigt werden soll.

## [Hinweis]

Wenn FPS auf Variable eingestellt ist, kommt es ggf. nur bei 4K-Ausgabe zu einer horizontalen Bildverschiebung. Dieses Phänomen kann sich bei schnelleren Bildraten (FPS) bemerkbar machen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht das aufgenommene Bild und das Wiedergabebild wird korrekt angezeigt.

## Anschluss SDI OUT (Typ BNC)

Legen Sie das Ausgangsformat mit dem Menü Monitoring (Seite 63) fest. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

## [Hinweis]

Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass eine Erdungsverbindung zwischen dem Gerät und dem externen Gerät besteht. (Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Geräts und des externen Geräts erst ein 75-Ohm-Koaxialkabel anzuschließen.) Wenn Sie ein externes Gerät an das Gerät anschließen möchten, während es eingeschaltet ist, schließen Sie erst ein 75-Ohm-Koaxialkabel an das externe Gerät an und stellen Sie die Verbindung zum Gerät danach her.

## Synchronisierte Aufnahme auf einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, ist eine synchrone Aufnahme möglich, indem

einem externen Aufnahmegerät, das an den Anschluss SDI OUT angeschlossen ist, ein REC-Auslösersignal zugeleitet wird. Setzen Sie zum Aktivieren der synchronisierten Aufnahme im Menü Technical > System Configuration > SDI Rec Remote Trigger (Seite 68) auf HD SDI Remote I/F oder Parallel Rec.

## [Hinweis]

Wenn ein angeschlossenes externes Gerät kein REC-Auslösesignal unterstützt, kann das Gerät nicht bedient werden.

## Anschluss MONITOR OUT (Typ BNC)

Gibt ein HD-SDI-Signal aus. Legen Sie das Ausgangsformat mit dem Menü Monitoring (Seite 63) fest. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

## [Hinweis]

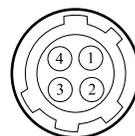
An diesem Ausgang werden Audio und Zeitcode nicht überlagert.

## Anschluss HDMI OUT (Anschluss Typ A)

Legen Sie das Ausgangsformat mit dem Menü Monitoring (Seite 63) fest. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches HDMI-Kabel. Wenn das Ausgangsformat die gleiche Auflösung wie das Signal am Anschluss MONITOR OUT besitzt, wird das gleiche Videosignal ausgegeben.

## Anschluss 12V OUT (Gleichspannungsausgang 12 V, 4-polig, Hirose)

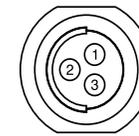
Versorgt ein Zubehörgerät mit 12 V DC, solange der Netzschalter auf ON steht. Über den Anschluss 12V OUT können Sie ein REC-Tally-Signal ausgeben und ein REC-Trigger-Signal einspeisen.



Nr.	Signal	IN/ OUT	Spezifikation
1	UNREG GND	–	GND für UNREG
2	REC TALLY	OUT	offener Kollektorausgang (max. 50 mA) Niedrig: REC
3	REC TRIGGER	IN	Offen oder +5 V DC: Normal GND: Aktiv (REC)
4	UNREG +12 V OUT	OUT	DC-Ausgang, +11 V bis 17 V <b>Eingang 11 V bis 17 V</b> Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A <b>Eingang 22 V bis 32 V</b> Ausgangsspannung: 15 V maximaler Ausgangsstrom: 0,8 A

## Anschluss 24V OUT (Gleichspannungsausgang 24 V, 3-polig, Fischer)

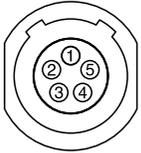
Versorgt ein Zubehörgerät mit 24 V DC, solange der Netzschalter auf ON steht. Über den Anschluss 24V OUT können Sie ein REC-Tally-Signal ausgeben und ein REC-Trigger-Signal einspeisen.



Nr.	Signal	Spezifikation
1	GND	
2	24V-AUX	<b>Eingang 11 V bis 17 V</b> Ausgangsspannung: 24 V maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A <b>Eingang 22 V bis 32 V</b> Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung maximaler Ausgangsstrom: 2,0 A
3	R/S	

## Anschluss AUX (5-polig, LEMO)

Gibt das Zeitcodesignal aus.



Nr.	Signal
1	Factory Use
2	NC
3	-
4	TC OUT
5	GND

# Externe Synchronisation

Beim Aufnehmen mit mehreren Geräten kann die Aufnahme mithilfe eines speziellen Referenzsignals für den Zeitcode an allen Geräten synchronisiert werden.

## [Hinweise]

- Wenn das Referenzsignal nicht stabil ist, ist Genlock nicht anwendbar.
- Der Subträger ist nicht synchronisiert.

## Synchronisieren der Videosignalphase (Genlock)

Der Genlock-Betrieb wird aktiviert, indem am Anschluss GENLOCK IN (Seite 11) des Geräts eines der folgenden Referenzsignale eingespeist wird.

- HDSDI 1.5G digital (interlaced oder PsF)
- HD Y analog
- SD VBS analog

Legen Sie das Genlock-Eingangssignal mithilfe von Technical > Genlock > Input Source (Seite 71) im vollständigen Menü fest.

Gültige Eingangsreferenzsignale variieren je nach der Einstellung für die Projektbildrate.

Projektbildrate	Gültiges Referenzsignal
23.98P	1920×1080 47.95i (23.98PsF)
24P	1920×1080 48i (24PsF)
25P	1920×1080 50i 720×576 50i
29.97P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
47.952	1920×1080 47.95i (23.98PsF)
50i	1920×1080 50i 720×576 50i
50P	1920×1080 50i 720×576 50i
59.94i	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
59.94P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i

Sie können den Genlock-Status im Menü mithilfe von Technical > Genlock > Reference Lock Type (Seite 71) prüfen.

## Synchronisieren des Zeitcodes mit einem anderen Gerät

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (Free Run-Modus).

- 1 Setzen Sie im Menü TC/Media > Timecode > Mode (Seite 61) auf Preset F-Run (Ext-Lk).
- 2 Speisen Sie ein HD- oder SD-Referenzvideosignal am Anschluss GENLOCK IN (Seite 11) ein und einen damit synchronisierten Referenzzeitcode am Anschluss TC IN (Seite 9).

Der eingebaute Zeitcodegenerator Ihres Geräts verbindet sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „Ext-Lk“ erscheint auf dem Bildschirm. Etwa zehn Sekunden nach erfolgreicher Synchronisation des Zeitcodes wird der Status der externen Synchronisation beibehalten, auch wenn die externe Quelle des Zeitcodes getrennt wird.

## [Hinweise]

- Prüfen Sie, ob sich der Referenzzeitcode und das Referenzvideosignal in einer Phasenbeziehung befinden, das den SMPTE-Zeitcodestandards entspricht.
- Nach Abschluss des oben beschriebenen Vorgangs wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und die Zeitdatenanzeige zeigt den Wert des externen Zeitcodes. Sie müssen vor der Aufzeichnung jedoch einige Sekunden warten, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz nicht gleich sind, kann keine Synchronisation erreicht werden, sodass das Gerät nicht einwandfrei funktioniert. In diesem Fall kann der Zeitcode nicht erfolgreich mit dem externen Zeitcode synchronisiert werden.
- Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcodelauf im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

## Aufheben der externen Synchronisation

Ändern Sie im Menü die Einstellung TC/Media > Timecode > Mode (Seite 61).

# Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Lesen Sie diesen Abschnitt in Verbindung mit den Informationen im mitgelieferten Dokument „Vor Verwendung dieses Gerät“.

## Verwendung und Lagerung

### Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen

Durch Stöße können mechanische Komponenten im Gerät beschädigt werden oder das Gehäuse kann sich verziehen.

### Das Gerät darf während des Betriebs nicht bedeckt sein

Abdecken mit einem Tuch kann beispielsweise Überhitzen des Geräts zur Folge haben.

### Nach der Verwendung

Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

### Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht mehr verwenden

Entfernen Sie den Akku.

### Das Objektiv des Geräts sollte nicht direkt auf die Sonne gerichtet sein

Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Gerät gebündelt werden und einen Brand verursachen.

## Transport

- Entnehmen Sie die Speicherkarten, bevor Sie das Gerät transportieren.

- Wenn Sie das Gerät per Lkw, Schiff, Flugzeug oder einem anderen Transportsystem versenden, sollten Sie es in dem ursprünglich verwendeten Material verpacken.

## Pflege des Geräts

Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese Entfärbungen oder andere Schäden an der Geräteoberfläche hervorrufen können. Verwenden Sie keine Druckluftreiniger wie Air Duster, da die optischen Komponenten hierdurch beschädigt werden können.

### Bei Betriebsproblemen

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst, wenn Probleme mit dem Gerät auftreten.

## Regelmäßiges Ersetzen von Lüfter und Batterie

Lüfter und Batterie des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## Lebensdauer des Elektrolytkondensators

Die Lebensdauer des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

## Hinweis zum Batterieanschluss

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil. Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind. Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.

## Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagrecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Bedingungen sind für die Verwendung und Lagerung des Geräts nicht geeignet.

- Starke Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C)  
Beachten Sie, dass in heißem Klima die Temperatur in Fahrzeugen bei geschlossenen

- Fenstern schnell 50 °C überschreiten kann.
- In feuchter oder staubiger Umgebung
- Einwirkung von Regen
- Starke Erschütterungen
- Nähe zu starken Magnetfeldern
- Nähe von Radio- oder TV-Übertragungsgeräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizkörpern für einen längeren Zeitraum

## So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen. Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

## Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können den CMOS-Bildsensor beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf das Objektiv des Geräts gerichtet sind. Insbesondere Laserstrahlen hoher Energie von medizinischen oder anderen Geräten können Schäden durch reflektiertes oder gestreutes Licht verursachen.

## Informationen zu den Bildschirmen

- Die Bildschirme dürfen nicht über längere Zeit dem Sonnenlicht zugewandt sein, da dies die Bildschirme beschädigen kann.
- Drücken/wischen Sie die Bildschirme nicht

mit übermäßiger Kraft und lassen Sie keine Gegenstände auf Bildschirmen liegen, da dies zu Störungen im Bild usw. führen kann.

- Die Bildschirme können sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist keine Störung.

## LCD-Anzeigen

Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

## OLED-Anzeigen

Der OLED-Bildschirm in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an, oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der organischen Leuchtdioden. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben. Aufgrund der Eigenschaften des Materials, das zur Erzeugung von Hochpräzisionsbildern im OLED-

Bildschirm eingesetzt wird, kann es zu einem dauerhaften Einbrennen oder einer Reduktion der Helligkeit kommen.

Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.

## Hinweise zu Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

## Typischerweise bei CMOS-Bildsensoren auftretende Phänomene

Folgende, evtl. auf den Bildern erscheinende Phänomene sind typisch bei CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

### Weißer Flecken

Obwohl CMOS-Bildsensoren mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt werden, können in seltenen Fällen winzige weiße Flecken auf der Anzeige erscheinen, die von kosmischer Strahlung o. Ä. herrühren. Dies liegt an der generellen Beschaffenheit von CMOS-Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vor allem in folgenden Fällen auf.

- beim Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen

### Treppeneffekt (Aliasing)

Bei der Aufnahme von Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

### Fokusebene

Je nach den Eigenschaften der Aufnahmeelemente (CMOS-Sensoren) zum Lesen von Videosignalen können Objekte, die sich schnell über den Bildschirm bewegen, leicht verzerrt erscheinen.

### Blitzstreifen

Die Luminanz im oberen und unteren Bildschirmbereich kann sich ändern, wenn ein Blitz oder eine andere Lichtquelle schnell aufleuchtet.

### Flimmern

Falls bei Licht von Gasentladungslampen wie Leuchtstoffröhren, Natrium- oder Quecksilberdampflampen aufgenommen wird, kann der Bildschirm flimmern, Farben können variieren, und horizontale Streifen können verzerrt erscheinen.

## Hinweise zur Anzeige

- Möglicherweise wird das Bild auf dem Sucherbildschirm durch Folgendes verzerrt.
  - Ändern des Videoformats
- Wenn Sie im Sucher die Blickrichtung ändern, sehen Sie möglicherweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt des Geräts. Diese Primärfarben werden grundsätzlich nicht auf Aufzeichnungsmedien aufgezeichnet.

## Fragmentierung

Lassen sich Bilder nicht ordnungsgemäß aufzeichnen bzw. wiedergeben, versuchen Sie zunächst, das Aufzeichnungsmedium zu formatieren. Wird über einen längeren Zeitraum ein und dasselbe Medium wiederholt für Aufzeichnung bzw. Wiedergabe verwendet, werden die auf dem Medium gespeicherten Dateien möglicherweise fragmentiert. Dies führt zu Problemen beim Aufzeichnen und Abspeichern. Erstellen Sie in diesem Fall eine Sicherungskopie der auf dem Medium gespeicherten Clips und formatieren Sie das Medium anschließend mit der Funktion TC/Media > Format Media (Seite 62) im Menü.

## Ausgangsspannungen des Geräts

Die Gesamtausgangsleistung, die Peripheriegeräten vom Gerät aus zur Verfügung gestellt werden kann, variiert je nach der Eingangsspannung des Geräts und dem Zustand der angeschlossenen Peripheriegeräte. Je nach den Umständen werden die maximalen Nennleistungen der folgenden Stromversorgungsanschlüsse ggf. nicht erreicht.

**Anschluss LENS: max. 1 A**

**Anschluss 12V OUT (4-polig):**

max. 0,8 A (Eingangsspannung: 22 V bis 32 V)

max. 1 A (Eingangsspannung: 11 V bis 17 V)

**Anschluss 24V OUT (3-polig):**

max. 2 A (Eingangsspannung: 22 V bis 32 V)

max. 1 A (Eingangsspannung: 11 V bis 17 V)

Die Nenn-Leistungsabgabe für Zubehör (AXS-R7, DVF-EL200 und CBK-3610XS) und Peripheriegeräte ist in Abhängigkeit von der Eingangsspannung des Geräts begrenzt.

Spannung der Stromversorgung des Geräts: X [V]

Gesamtnennleistung von Peripheriegeräten: Y [W]

Leistungsaufnahme des Geräts: ca. 60 W

① Leistungsaufnahme der AXS-R7: ca. 24 W

② Leistungsaufnahme der DVF-EL200: ca. 2,5 W

③ Leistungsaufnahme der CBK-3610XS: ca. 3,9 W

$$Y [W] = X [V] \times 9,0 [A]^{1)} - (60 + ① + ② + ③)^{2)} [W]$$

Stellen Sie bei der Stromversorgung der oben aufgeführten angeschlossenen Zubehör- und der Peripheriegeräte sicher, dass der durch die obige Gleichung angegebene Wert Y nicht negativ wird. (Beachten Sie, dass die Gleichung nicht gilt, wenn das berechnete Ergebnis Y die Summe der maximal zulässigen Ausgangsleistungen jedes Stromversorgungsanschlusses übersteigt.)

<sup>1)</sup> 6,0 [A] bei Verwendung des AC-DN10A.

<sup>2)</sup> Verwenden Sie bei Nutzung eines AC-DN10A nicht gleichzeitig die Geräte ① und ③. Abhängig von der Nutzungsumgebung können die Werte der Stromversorgung überschritten werden.

das Steuerfenster zugreifen und die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung ändern, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist (Seite 69).

Es wird auch empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

- Rufen Sie keine andere Website im Webbrowser auf, während Sie Einstellungen vornehmen oder nachdem Sie Einstellungen vorgenommen haben. Da der Anmeldestatus beim Webbrowser gespeichert bleibt, schließen Sie den Webbrowser, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, um zu verhindern, dass unautorisierte Dritte das Gerät nutzen oder schädliche Programme ausführen.

## Sicherheitshinweise

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEDLICHER ART ÜBERNEHMEN.
- Je nach Betriebsumgebung können unbefugte Dritte im Netzwerk unter Umständen auf dieses Gerät zugreifen. Achten Sie beim Verbinden des Geräts mit dem Netzwerk darauf, dass das Netzwerk gut abgesichert ist.
- Vom Sicherheitsstandpunkt sollten Sie unbedingt über einen Webbrowser auf

# Aufzeichnungsformate und Ausgangssignale

## Ausgangsformate am Anschluss SDI OUT

Das serielle Digitalsignal eines Anschlusses SDI OUT wird gemäß den Einstellungen der Project Kategorie und der Monitoring-Kategorie im Menü ausgegeben. Einzelheiten zu den Kombinationen der Einstellungen in der Project-Kategorie siehe „Aufzeichnungsformateinstellungen“ (Seite 48).

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Project			Monitoring > Output Format		Ausgangsformat			
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	SDI 1	SDI 2	SDI 3	SDI 4
59.94/50	6K 3:2/ 4K 2.39:1 <sup>1)</sup> / 4K 4:3/ 4K 17:9	<u>XAVC-I 4K Class300/</u> Rec Off	4096x2160P 12G	–	4096x2160P YPbPr 12G	4096x2160P YPbPr 12G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe
			4096x2160P Square Level B	4096x2160P Square Level B	4096x2160P YPbPr 3G Level B-DL			
			4096x2160P 2SI Level B	4096x2160P 2SI Level B	4096x2160P YPbPr 3G Level B-DL			
			2048x1080P	1920x1080P Level B	2048x1080P YPbPr 3G Level B-DL	2048x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
			1920x1080P Level B	1920x1080P Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
3.8K 16:9		<u>XAVC-I QFHD Class300/</u> Rec Off	3840x2160P 12G	–	3840x2160P YPbPr 12G	3840x2160P YPbPr 12G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe
			3840x2160P Square Level B	3840x2160P Square Level B	3840x2160P YPbPr 3G Level B-DL			
			3840x2160P 2SI Level B	3840x2160P 2SI Level B	3840x2160P YPbPr 3G Level B-DL			
			1920x1080P Level B	1920x1080P Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
					1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
6K 3:2/ 4K 4:3/ 4K 17:9/ 3.8K 16:9		ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P Level B	1920x1080P Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B-DL	1920x1080P YPbPr 3G Level B	1920x1080P YPbPr 3G Level B
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
				<u>1920x1080i</u>			1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G
		MPEG 1920x1080i/ProRes 422 HQ HD i/ ProRes 422 HD i/ ProRes 422 Proxy HD i	1920x1080i	1920x1080i	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i YPbPr 1.5G

Project			Monitoring > Output Format		Ausgangsformat						
Project Frame Rate	Imager Mode	AXS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	SDI 1	SDI 2	SDI 3	SDI 4			
47.95	4K 4:3/4K 17:9	RAW SQ/ X-OCN XT/ X-OCN ST/ X-OCN LT/ Rec Off	4096x2160P Square Level B	4096x2160P Square Level B	4096x2160P YPbPr 3G Level B						
			4096x2160P 2SI Level B	4096x2160P 2SI Level B	4096x2160P YPbPr 3G Level B						
			2048x1080P Level B	<a href="#">1920x1080P</a>	2048x1080P YPbPr 3G Level B		1920x1080P YPbPr 1.5G				
			<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G		1920x1080P YPbPr 1.5G				
Project			Monitoring > Output Format		Ausgangsformat						
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	SDI 1	SDI 2	SDI 3	SDI 4			
29.97/25	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1 <sup>1)</sup> / 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <a href="#">XAVC-I 4K Class300</a> / Rec Off	4096x2160P 6G	-	4096x2160P YPbPr 6G	4096x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe		Keine Ausgabe		
			4096x2160P 2SI	-	4096x2160P YPbPr 3G Level B-DS		Keine Ausgabe		Keine Ausgabe		
			4096x2160P Square	4096x2160P Square	4096x2160P YPbPr 1.5G						
			2048x1080PsF	1920x1080P	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	
				<a href="#">1920x1080PsF</a>			1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	
			1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	
			<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	
			3.8K 16:9	XAVC-I QFHD Class480/ <a href="#">XAVC-I QFHD Class300</a> / Rec Off	3840x2160P 6G	-	3840x2160P YPbPr 6G	3840x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe		Keine Ausgabe
					3840x2160P 2SI	-	3840x2160P YPbPr 3G Level B-DS		Keine Ausgabe		Keine Ausgabe
					3840x2160P Square	3840x2160P Square	3840x2160P YPbPr 1.5G				
1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G			1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G				
<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G					
6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9/ 3.8K 16:9	MPEG 1920x1080P/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G				
		<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G				

Project			Monitoring > Output Format		Ausgangsformat											
Project	Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	SDI 1	SDI 2	SDI 3	SDI 4							
24	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 4K 2.39:1 <sup>1)</sup> / 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <a href="#">XAVC-I 4K Class300</a> / Rec Off	4096x2160P 6G	-	-	4096x2160P YPbPr 6G	4096x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe							
						4096x2160P 2SI	4096x2160P YPbPr 3G Level B-DS		Keine Ausgabe	Keine Ausgabe						
						4096x2160P Square	4096x2160P Square	4096x2160P YPbPr 1.5G								
						2048x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G					
						1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G					
								<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF YPbPr 1.5G			1920x1080PsF YPbPr 1.5G				
						ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G				
									<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF YPbPr 1.5G			1920x1080PsF YPbPr 1.5G			
						3.8K 16:9	<a href="#">Rec Off</a>	3840x2160P 6G	-	-	3840x2160P YPbPr 6G	3840x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe		
											3840x2160P Square	3840x2160P Square	3840x2160P YPbPr 1.5G			
											3840x2160P 2SI	-	3840x2160P YPbPr 3G Level-B	3840x2160P YPbPr 3G Level-B	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe
											1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G
<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G														

Project			Monitoring > Output Format		Ausgangsformat						
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	SDI 1	SDI 2	SDI 3	SDI 4			
23.98	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1 <sup>1)</sup> / 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <a href="#">XAVC-I 4K Class300</a> / Rec Off	4096x2160P 6G	–	4096x2160P YPbPr 6G	4096x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe			
			4096x2160P 2SI	–	4096x2160P YPbPr 3G Level B-DS		Keine Ausgabe	Keine Ausgabe			
			4096x2160P Square	4096x2160P Square	4096x2160P YPbPr 1.5G						
					2048x1080P	–	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	2048x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	
					1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	
					<a href="#">1920x1080PsF</a>		1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G			
					3840x2160P 6G	–	3840x2160P YPbPr 6G	3840x2160P YPbPr 6G	Keine Ausgabe	Keine Ausgabe	
					3840x2160P 2SI	–	3840x2160P YPbPr 3G Level B-DS		Keine Ausgabe	Keine Ausgabe	
					3840x2160P Square	3840x2160P Square	3840x2160P YPbPr 1.5G				
					1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	
			<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G						
3.8K 16:9	XAVC-I QFHD Class480/ <a href="#">XAVC-I QFHD Class300</a> / Rec Off	MPEG 1920x1080P/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G			
						<a href="#">1920x1080PsF</a>			1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	
						1920x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P YPbPr 1.5G
						<a href="#">1920x1080PsF</a>		1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF YPbPr 1.5G		

<sup>1)</sup> SxS Rec Format wird auf Rec Off eingestellt, wenn Imager Mode auf 4K 2.39:1 eingestellt wird.

## Ausgangsformate an den Anschlüssen MONITOR OUT/HDMI OUT

Das Digitalsignal von den Anschlüssen MONITOR OUT und HDMI OUT wird gemäß den Einstellungen der Project- und Monitoring-Kategorie im Menü ausgegeben. Einzelheiten zu den Kombinationen der Einstellungen in der Project-Kategorie siehe „Aufzeichnungsformateinstellungen“ (Seite 48).

Die Voreinstellungswerte sind unterstrichen und in **Fettdruck**.

Project			Monitoring > Output Format				Ausgangsformat			
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI		
59.94/50	6K 3:2/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 17:9	<u>XAVC-I 4K Class300/</u> Rec Off	4096x2160P 12G	-	1920x1080P Level A	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	4096x2160P		
						<u>1920x1080P</u>		1920x1080P		
					<u>1920x1080i</u>	4096x2160P	1920x1080i YPbPr 1.5G	4096x2160P		
						<u>1920x1080i</u>		1920x1080i		
					1920x1080P Level A	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	4096x2160P		
						<u>1920x1080P</u>		1920x1080P		
			<u>1920x1080i</u>	4096x2160P	1920x1080i YPbPr 1.5G	4096x2160P				
				<u>1920x1080i</u>		1920x1080i				
			4096x2160P 2SI	4096x2160P 2SI			1920x1080P Level A	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P
								<u>1920x1080i</u>		1920x1080P
			4096x2160P Square	4096x2160P Square			1920x1080P Level A	1920x1080P	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080P
								<u>1920x1080i</u>		1920x1080P
2048x1080P				1920x1080P Level B	1920x1080P Level A	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P			
				<u>1920x1080i</u>	<u>1920x1080i</u>		1920x1080P			
1920x1080P				1920x1080P Level B	1920x1080P Level A	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P			
				<u>1920x1080i</u>	<u>1920x1080i</u>		1920x1080P			
				<u>1920x1080i</u>	<u>1920x1080i</u>	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080P			
				<u>1920x1080i</u>	<u>1920x1080i</u>		1920x1080i			

Project			Monitoring > Output Format				Ausgangsformat				
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI			
3.8K 16:9		<a href="#">XAVC-I QFHD Class300/</a> Rec Off	3840x2160P 12G	-	1920x1080P Level A	3840x2160P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	3840x2160P			
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P			
					<a href="#">1920x1080i</a>	3840x2160P	1920x1080i YPbPr 1.5G	3840x2160P			
						<a href="#">1920x1080i</a>		1920x1080i			
					1920x1080P Level A	3840x2160P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	3840x2160P			
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P			
			<a href="#">1920x1080i</a>	3840x2160P	1920x1080i YPbPr 1.5G	3840x2160P					
				<a href="#">1920x1080i</a>		1920x1080i					
			3840x2160P 2SI	3840x2160P 2SI							
			3840x2160P Square	3840x2160P Square			1920x1080P Level A	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P	
							<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i	
			1920x1080P			1920x1080P Level B	1920x1080P Level A	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P	
			<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i			
			<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i			
6K 3:2/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 17:9/ 3.8K 16:9		ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P		1920x1080P Level B	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 3G Level A	1920x1080P			
						<a href="#">1920x1080i</a>		<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i	
					<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G
		ProRes 422 HQ HD i/ ProRes 422 HD i/ ProRes 422 Proxy HD i	1920x1080i	1920x1080i	1920x1080i		1920x1080i	1920x1080i	1920x1080i YPbPr 1.5G	1920x1080i	
								<a href="#">1920x1080i</a>		<a href="#">1920x1080i</a>	1920x1080i YPbPr 1.5G
							<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>	<a href="#">1920x1080i</a>
MPEG 1920x1080i	1920x1080i	1920x1080i	1920x1080i		1920x1080i	1920x1080i	Keine Ausgabe	720x480P <sup>1)2)</sup>			
						<a href="#">1920x1080i</a>		<a href="#">1920x1080i</a>	Keine Ausgabe	720x576P <sup>1)3)</sup>	
Project			Monitoring > Output Format				Ausgangsformat				
Project Frame Rate	Imager Mode	AXS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI			
47.95	4K 4:3/4K 17:9	RAW SQ/ X-OCN XT/ X-OCN ST/ X-OCN LT/ Rec Off	4096x2160P Square Level B	4096x2160P Square Level B	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P			
			4096x2160P 2SI Level B	4096x2160P 2SI Level B							
			2048x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>							
			<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>							

Project			Monitoring > Output Format				Ausgangsformat										
Project	Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI								
29.97/25	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <a href="#">XAVC-I 4K Class300/</a> Rec Off	4096x2160P 6G	-	-	1920x1080P	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P								
							<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P								
						<a href="#">1920x1080PsF</a>	4096x2160P		1920x1080PsF YPbPr 1.5G	4096x2160P							
							<a href="#">1920x1080PsF</a>			1920x1080PsF							
						1920x1080P	4096x2160P			1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P						
							<a href="#">1920x1080P</a>				1920x1080P						
						<a href="#">1920x1080PsF</a>	4096x2160P				1920x1080PsF YPbPr 1.5G	4096x2160P					
							<a href="#">1920x1080PsF</a>					1920x1080PsF					
						4096x2160P Square	4096x2160P Square					1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P				
													1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF			
	2048x1080PsF	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P													
		<a href="#">1920x1080PsF</a>		1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF												
	1920x1080P	1920x1080P			1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P											
						1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF										
	<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF					1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF									
								1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF								
	3.8K 16:9	XAVC-I QFHD Class480/ <a href="#">XAVC-I QFHD Class300/</a> Rec Off							3840x2160P 6G	-	-			1920x1080P	3840x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	3840x2160P
															<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
												<a href="#">1920x1080PsF</a>		3840x2160P	1920x1080PsF YPbPr 1.5G		3840x2160P
													<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF			
1920x1080P			3840x2160P									1920x1080P YPbPr 1.5G	3840x2160P				
			<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P													
<a href="#">1920x1080PsF</a>			3840x2160P	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	3840x2160P												
			<a href="#">1920x1080PsF</a>		1920x1080PsF												
3840x2160P 2SI			3840x2160P Square		1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P											
						1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF										
1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P														
			1920x1080PsF YPbPr 1.5G				1920x1080PsF										
<a href="#">1920x1080PsF</a>	1920x1080PsF						1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF									
								1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF								
6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9/ 3.8K 16:9	MPEG 1920x1080P/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P								1920x1080P	-	1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P		
															1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P	
				<a href="#">1920x1080PsF</a>								1920x1080PsF	1920x1080PsF YPbPr 1.5G			1920x1080PsF	
																1920x1080PsF YPbPr 1.5G	1920x1080PsF

Project			Monitoring > Output Format				Ausgangsformat		
Project	Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI
24	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <u>XAVC-I 4K Class300</u> / Rec Off		4096x2160P 6G	-	<a href="#">1920x1080P</a>	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P
							<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
				4096x2160P 2SI	-	<a href="#">1920x1080P</a>	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P
							<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
				4096x2160P Square	4096x2160P Square	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
				2048x1080P	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
				1920x1080P	<a href="#">1920x1080PsF</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
	3.8K 16:9	<a href="#">Rec Off</a>		3840x2160P 6G	-	<a href="#">1920x1080P</a>	3840x2160P	1920x1080PsF YPbPr 1.5G	3840x2160P
							<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080PsF
				3840x2160P Square	3840x2160P Square	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
	3.8K 16:9	<a href="#">Rec Off</a>		3840x2160P 2SI	-	<a href="#">1920x1080P</a>	3840x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	3840x2160P
							<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
				1920x1080P	<a href="#">1920x1080PsF</a>	<a href="#">1920x1080PsF</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P

Project		Monitoring > Output Format				Ausgangsformat		
Project Frame Rate	Imager Mode	SxS Rec Format	SDI 1/2	SDI 3/4	Monitor	HDMI	Monitor Out	HDMI
23.98	6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9	XAVC-I 4K Class480/ <u>XAVC-I 4K Class300</u> / Rec Off	4096x2160P 6G	-	<a href="#">1920x1080P</a>	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
			4096x2160P 2SI	-	<a href="#">1920x1080P</a>	4096x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	4096x2160P
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
			4096x2160P Square	4096x2160P Square	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
			2048x1080P		<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
			1920x1080P		<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
			<a href="#">1920x1080PsF</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
	3.8K 16:9	XAVC-I QFHD Class480/ <u>XAVC-I QFHD Class300</u> / Rec Off	3840x2160P 6G	-	<a href="#">1920x1080P</a>	3840x2160P	1920x1080 YPbPr 1.5G	3840x2160P
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
			3840x2160P 2SI	-	<a href="#">1920x1080P</a>	3840x2160P	1920x1080P YPbPr 1.5G	3840x2160P
						<a href="#">1920x1080P</a>		1920x1080P
			3840x2160P Square	3840x2160P Square	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
			1920x1080P		<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P
				<a href="#">1920x1080PsF</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>	1920x1080P YPbPr 1.5G
6K 1.85:1/ 6K 2.39:1/ 6K 3:2/ 6K 17:9/ 5.7K 16:9/ 4K 2.39:1/ 4K 4:3/ 4K 6:5/ 4K 17:9/ 3.8K 16:9	MPEG 1920x1080P/ ProRes 422 HQ HD P/ ProRes 422 HD P/ ProRes 422 Proxy HD P	1920x1080P				1920x1080P YPbPr 1.5G	1920x1080P	
				<a href="#">1920x1080P</a>	<a href="#">1920x1080P</a>			<a href="#">1920x1080P</a>
				<a href="#">1920x1080PsF</a>				

1) Wenn für AXS Rec Format die Einstellung Rec Off festgelegt wurde, wird dieser Ausgang ausgewählt, wenn Technical > System Configuration > SD HDMI im Menü auf On gesetzt wird.

2) Wenn Project Frame Rate den Wert 59.94 besitzt.

3) Wenn Project Frame Rate den Wert 50.0 besitzt.

# Fehler-/Warnanzeigen

Falls am Gerät eine Warnung, eine Vorsichtsmeldung oder ein Betriebszustand auftritt, wozu eine Bestätigung erforderlich ist, wird auf dem Subdisplay eine Meldung angezeigt, die Leuchte REC blinkt, und es wird ein Warnton ausgegeben.

Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.

Beim Einschalten des Geräts erscheint eine Meldung zum Durchführen der APR-Funktion auf dem Subdisplay-Bildschirm, wenn seit einer bestimmten Zeit keine automatische Einstellung des Bildsensors (APR) mehr durchgeführt wurde. Gehen Sie in diesem Fall nach den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen vor, um APR auszuführen (Seite 70).

## Fehleranzeige

Wenn die folgende Art Anzeige auftritt, stellt das Gerät seinen Betrieb ein.

Fehleranzeigen	Summer	REC-Leuchte	Ursache und Maßnahmen
E + Error code	Zeitweilig	Schnell blinkend	Das Gerät ist möglicherweise defekt. Die Aufzeichnung wird angehalten, obwohl ●REC im Sucher bzw. auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird. Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach erneutem Einschalten des Geräts weiterhin auftritt, wenden Sie sich an das Sony-Servicepersonal. (Wenn die Spannungsversorgung durch Schalten des Netzschalters in Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku, oder trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

## Warnanzeige

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, gehen Sie zur Lösung des Problems nach der folgenden Tabelle vor.

Warnanzeigen	Summer	REC-Leuchte	Ursache und Maßnahmen
Media Full <sup>1)</sup>	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Aufzeichnen, Kopieren und Teilen von Clips ist nicht möglich, weil auf der SxS-Speicherkarte kein freier Speicherplatz mehr vorhanden ist. Tauschen Sie diese umgehend aus.

Warnanzeigen	Summer	REC-Leuchte	Ursache und Maßnahmen
Battery End <sup>1)</sup>	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist entladen. Aufzeichnen ist nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, und laden Sie den Akku auf.
Temperature High <sup>1)</sup>	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur ist hoch. Schalten Sie das Gerät aus, und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es erneut betreiben.
Insufficient Voltage <sup>1)</sup>	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig. Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine weitere Spannungsquelle an.
EXT. I/F Signal Error	Zeitweilig	Schnell blinkend	Am Anschluss für ein Erweiterungsgerät wurde ein Signalfehler erkannt. Prüfen Sie die Verbindung zum AXS-R7 oder anderen Gerät.
AXS Firmware Mismatch	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der AXS-R7 kann nicht ordnungsgemäß betrieben werden. Aktualisieren Sie die Firmwareversion des AXS-R7.
AXS Recorder Temp. High <sup>1)</sup>	Zeitweilig	Schnell blinkend	Die Innentemperatur des AXS-R7 ist hoch. Schalten Sie das Gerät aus, und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es erneut betreiben.
Lens Signal Error	–	–	Am Anschluss für ein Erweiterungsgerät wurde ein Signalfehler erkannt. Prüfen Sie die Verbindung zum Objektiv oder anderen Gerät.

<sup>1)</sup> Meldung wird nicht auf dem Monitorbildschirm angezeigt.

## Informationen zu Temperaturwarnungen

Beim Betrieb des Geräts innerhalb des garantierten Betriebstemperaturbereichs des Geräts können je nach Betriebsmodus und Verwendungsumgebung die Warnungen Temperature High und AXS Recorder Temp High angezeigt werden. Die Aufnahme wird nicht sofort gestoppt, wenn diese Meldungen angezeigt werden, aber die Vorschläge in der Spalte Ursache und Maßnahmen der Tabelle sollten umgehend umgesetzt werden.

## Bestätigungsanzeige für Warn- und Betriebsmeldungen

Die folgenden Warn- und Betriebsmeldungen können auf dem Monitorbildschirm oder dem Subdisplay angezeigt werden. Warnsymbole und Meldungen können unter der Info-Kategorie > Camera Condition im Menü angezeigt werden. Gehen Sie nach den gegebenen Anweisungen vor, um das Problem zu lösen.

Anzeige	Ursache und Maßnahmen
Battery Error Please Change Battery	Es wurde ein Fehler im Akku festgestellt. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Ersetzen Sie die Pufferbatterie.
Cannot Use SxS(A)* Please Change	Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält, als dieses Gerät verarbeiten kann, ist eingelegt. Diese Karte kann nicht im Gerät benutzt werden und muss ersetzt werden.
Cannot Use SxS(A)* Unsupported File System	Es wurde eine Karte mit einem anderen Dateisystem oder eine unformatierte Karte eingelegt. Diese Karte kann nicht im Gerät benutzt werden und muss ersetzt oder mit dem Gerät formatiert werden.
Media Error SxS(A)* Needs to be Restored	An der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Karte wieder her.
SxS(A)* Error Recording Stopped Playback Stopped	Die Aufnahme oder Wiedergabe stoppte, weil an der Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Wenn das Problem dauerhaft besteht, wechseln Sie die Speicherkarte.
Input AES/EBU is Invalid Emphasis	Ein mit dem AES/EBU-Eingang nicht kompatibles Verstärkungssignal wurde eingespeist. Das Gerät ist ausschließlich mit 50u-15u-Verstärkung kompatibel.
Input AES/EBU is not Pro Use	Am AES/EBU-Eingang wurde ein Signal eingespeist, das nicht dem Format für den professionellen Gebrauch entspricht. Das Gerät ist ausschließlich mit Signalen kompatibel, die dem Format für den professionellen Gebrauch entsprechen.
Fan Stopped	Das Gebläse des Geräts läuft nicht mehr. Vermeiden Sie es, das Gerät bei hohen Temperaturen zu verwenden. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an einen Sony-Kundendienstmitarbeiter.

Anzeige	Ursache und Maßnahmen
AXS Recorder Fan Stopped	Das Gebläse des an das Gerät angeschlossenen AXS-R7 läuft nicht mehr. Vermeiden Sie es, das Gerät bei hohen Temperaturen zu verwenden. Nehmen Sie den AXS-R7 vom Gerät ab und wenden Sie sich an einen Sony-Kundendienstmitarbeiter.
Unsupported FPS Change AXS(A) to AXS S48 Memory	Ein nicht unterstützter AXS-Speicher wurde erkannt. Aufzeichnen ist nicht möglich. Ändern Sie das Aufnahmeformat für die AXS-Speicherkarte oder verwenden Sie eine Karte AXS-A512S48 oder AXS-A1TS48.
Abnormal Lens Communication Please Check "Lens IF" Setting	Der Typ des angeschlossenen Objektivs stimmt nicht mit der Einstellung am Gerät überein. Prüfen Sie im vollständigen Menü die Einstellung Technical > Lens Configuration > PL-Mt Interface Position.
Please Execute APR	Die Funktion zur automatischen Einstellung des Bildsensors (APR) wurde seit einer bestimmten Zeit nicht ausgeführt. Drücken Sie den Regler MENU, um APR auszuführen.
XXXX License Y days Remaining (XXXX: Lizenzart, Y: Anzahl verbleibender Tage)	Es verbleiben zwei Tage, bis die Lizenz für die Softwareoption abläuft.
Lens I/F Error	Bei einem angebrachten Objektiv mit E-Fassung wurde bei der Kommunikation über die Objektivschnittstelle ein Fehler diagnostiziert. Prüfen Sie die Verbindung zum Objektiv mit E-Fassung.

\* „SxS(B)“ wird für die SxS-Speicherkarte in Einschub B angezeigt, „AXS(A)“ wird für die AXS-Speicherkarte in Einschub A des AXS-R7 angezeigt und „AXS(B)“ für die AXS-Speicherkarte in Einschub B des AXS-R7.

# In Dateien gespeicherte Optionen

## Tabellenerklärung

Ja: wird gespeichert

Nein: wird nicht gespeichert

–: Nicht gespeichert (temporäre Einstellung)

## Shooting-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
FPS	Fixed/Variable Select	Ja
	FPS Select	Ja
Shutter <sup>1)</sup>	Shutter Select	Ja
	Step/Cont. Select	Ja
	Add/Change Step	Ja
	Delete Step	Ja
ND	ND Position	Ja
Exposure Index	EI Select	Ja
White Balance <sup>1)</sup>	Color Temp. Select	Ja
	Add/Change Step	Ja
	Delete Step	Ja
	Auto White Balance	–
LUT Select	SDI 1/2	Ja
	SDI 3/4	Ja
	Monitor	Ja
	HDMI	Ja
	VF LUT	Ja
	SxS Rec	Ja
	Sub Rec	Ja
Look	Category	Ja
	Preset Look Select	Ja
	User 3D LUT Select	Ja
	ASC CDL Process	Ja
	ASC CDL Select	Ja
	ASC CDL Information	–

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Look File	Load User 3D LUT	–
	Reset User 3D LUT	–
	Reset All User 3D LUTs	–
	Load ASC CDL	–
	Reset ASC CDL	–
	Reset All ASC CDLs	–

<sup>1)</sup> Es werden auch von Benutzern hinzugefügte oder bearbeitete Auswahloptionen gespeichert.

## Project-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Basic Setting	Imager Mode	Ja
	Project Frame Rate	Ja
	Input Color Space	Ja
	AXS Rec Format	Ja
	SxS Rec Format	Ja
	Sub Rec Format	Ja
	Base ISO	Ja
	SxS/Output De-Squeeze	Nein
Special Recording	Cache Rec Select	Ja
	Max Cache Rec Duration	Ja
Assignable Button	<1>	Ja
	<2>	Ja
	<3>	Ja
	<4>	Ja
	<VF A>	Ja
	<VF B>	Ja
	<VF C>	Ja
	<User 1>	Ja
	<User 2>	Ja
	<User 3>	Ja
	<User 4>	Ja
	<User 5>	Ja
All File	Load SD Card	–
	Save SD Card	–
	File ID	Ja
	Format SD Card	–

## TC/Media-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Timecode	Mode	Ja
	Manual Setting	–
	Reset	–
	TC Format	Ja
	TC Source	–
	Time Data Display	Ja
Clip Name Format	Camera ID	Ja
	Reel Number	Ja
	Camera Position	Ja
	SxS Root Folder Name	Ja
Format Media	AXS Slot A	–
	AXS Slot B	–
	SxS Slot A	–
	SxS Slot B	–
	SD Card	–
Update Media	AXS Slot A	–
	AXS Slot B	–
	SxS Slot A	–
	SxS Slot B	–

## Monitoring-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Output Format	SDI 1/2	Ja
	SDI 3/4	Ja
	Monitor	Ja
	HDMI	Ja
OSD Appearance	VF	Ja
	SDI	Ja
	SDI 1/2	
	SDI 3/4	
	Monitor	Ja
	HDMI	–
	Status Info A/B Setup	Ja
	Frame Line A/B Setup	Ja
Monitor Display	Focus Distance Format	Ja
Frame Line	Center Marker	Ja
	Aspect Ratio	Ja
	Aspect Safety Zone	Ja
	Safety Zone	Ja
	Color	Ja
	Surround View Type	Ja
	Aspect Ratio Type	Ja
	Mask Level	Ja
	Frame Line on Playback	Ja
	User Frame Line	Width
Height		Ja
H Position		Ja
V Position		Ja

Option	Unteroption	Dateityp
		All
False Color	Level	Ja
	Red	Ja
	Red Upper Limit	Ja
	Red Lower Limit	Ja
	Yellow	Ja
	Yellow Upper Limit	Ja
	Yellow Lower Limit	Ja
	Orange	Ja
	Orange Upper Limit	Ja
	Orange Lower Limit	Ja
	Pink	Ja
	Pink Upper Limit	Ja
	Pink Lower Limit	Ja
	Light Pink	Ja
	Light Pink Upper Limit	Ja
	Light Pink Lower Limit	Ja
	Cyan	Ja
	Cyan Upper Limit	Ja
	Cyan Lower Limit	Ja
	Green	Ja
	Green Upper Limit	Ja
	Green Lower Limit	Ja
	Light Blue	Ja
Light Blue Upper Limit	Ja	
Light Blue Lower Limit	Ja	
Blue	Ja	
Blue Upper Limit	Ja	
Blue Lower Limit	Ja	
Purple	Ja	
Purple Upper Limit	Ja	
Purple Lower Limit	Ja	
Reset	–	
VF Display	VF LUT	Ja
	Status Info	Ja
	Frame Line	Ja
	VF Magnifier Ratio	Ja
	Color	Ja

Option	Unteroption	Dateityp
		All
VF Function	Double Speed Scan	Ja
	Peaking Frequency	Ja
	Zebra	Ja
	Zebra Select	Ja
	Zebra1 Level	Ja
	Zebra1 Aperture Level	Ja
	Zebra2 Level	Ja
	Assign<VF A>	Ja
	Assign<VF B>	Ja
	Assign<VF C>	Ja

## Audio-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Audio Input	CH-1 Audio Select	Ja
	CH-2 Audio Select	Ja
	CH-1 Audio Level	Ja
	CH-2 Audio Level	Ja
	MIC Reference	Ja
Audio Monitor	Monitor CH	Ja
	Monitor Level	Ja
Audio Configuration	Alarm Level	Ja
	Input Limiter Mode	Ja
	AGC Level	Ja
	AGC Mono/Stereo	Ja
	MIC Input Mono/Stereo	Ja
	Phantom Power +48V	Ja
	Monitor Output CH Pair	Ja
	Headphone Mono/ST	Ja

## Technical-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		<b>All</b>
Test Signals	Color Bars	Ja
	Color Bars Type	Ja
	1kHz Tone on Color Bars	Ja
	Test Saw	Ja
Switch & Rec Light	Lock Operator Side	Ja
	Lock Assistant Side	Ja
	Rec Light	Ja
	Rec Start/Stop Beep	Ja
System Configuration	Fan Control	Ja
	RM/RCP Paint Control	Ja
	SDI Rec Remote Trigger	Ja
	SD HDMI	Ja
	Shutter Mode	Ja
Special Configuration	Flip Image	Ja
	NR(4K 17:9/16:9 AXS)	Ja
Lens Configuration	PL-Mt Interface Position	Ja
	Lens 12pin	Ja
	E-Mount Shading Comp.	Ja
	E-Mt Chro. Aber. Comp.	Ja
Authentication	User Name	Nein
	Password	Nein
Network	Setting	Ja
	LAN	Ja
	Wireless	Ja <sup>1)</sup>
APR	APR	–
	Reset	–
Battery	Near End:Info Battery	Ja
	End:Info Battery	Ja
	Near End:Sony Battery	Ja
	End:Sony Battery	Ja
	Near End:Other Battery	Ja
	End:Other Battery	Ja
	Detected Battery	–

Option	Unteroption	Dateityp
		<b>All</b>
DC Voltage Alarm	DC Low Voltage1	Ja
	DC Low Voltage2	Ja
	DC(24V) Low Voltage1	Ja
	DC(24V) Low Voltage2	Ja
Control Display	Brightness level	Ja
Genlock	Input Source	Ja
	Reference Lock Type	–

<sup>1)</sup> Die folgenden Elemente werden nicht gespeichert.

- Scan Networks
- SSID
- Password
- WPS
- MAC Address
- Regenerate Password

## Maintenance-Menü

Option	Unteroption	Dateityp
		All
Clock Set	Time Zone	Ja
	Date Mode	Ja
	Date	-
	Time	-
Language	Select	Ja
Hours Meter	Camera(System)	-
	R7 Recorder(System)	-
	Camera(Resettable)	-
	R7 Recorder(Resettable)	-
	Reset-Cam(Resettable)	-
	Reset-R7(Resettable)	-
Reset to Default	Reset	-
License Options	Install: xxx	-
	Anamorphic	-
	Full-Frame	-
	High Frame Rate	-
	Unique Device ID	-
Firmware	Camera	-
	AXS	-
	FW Update-camera	-
	FW Update-AXS-R7	-

### [Hinweis]

Wenn im vollständigen Menü Technical > System Configuration > RM/RCP Paint Control (Seite 68) auf On eingestellt ist, werden die folgenden Fernbedienungselemente (Seite 88) auch in einer All-Einstellungsdatei gespeichert.

- Black
- Flare
- Gamma<sup>1)</sup>
- Black Gamma<sup>1)</sup>
- Gain

<sup>1)</sup> Ausgenommen bei Einstellung auf S-Log3.

# Lizenzen

## MPEG-4 Visual Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ LIZENZIERT. FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ANWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER FÜR

(i) CODIERUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER  
(ii) DECODIERUNG VON MPEG-4 VIDEO, DAS VON EINEM ANWENDER ALS PERSÖNLICHEN UND NICHT-KOMMERZIELLE HANDLUNG CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE, DER VON MPEG LA ZUR LIEFERUNG VON MPEG-4 VIDEO LIZENZIERT IST.

ES WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT EINE LIZENZ FÜR ANDERE EINSATZZWECKE GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH INFORMATIONEN ZUR VERKAUFSFÖRDERNDEN, INTERNEN UND GESCHÄFTLICHEN NUTZUNG UND LIZENSIERUNG ERHALTEN SIE VON MPEG LA, LLC. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

MPEG LA bietet Lizenzen für (i) Herstellung / Vertrieb von allen Speichermedien, die MPEG-4 Visual Video-Informationen enthalten (ii) Vertrieb / Verbreitung von MPEG-4 Visual Video-Informationen in jeder Art und Weise (wie z. B. Online-Videovertriebsdienstleistungen, Internet-Rundfunk, TV-Ausstrahlung).

Für andere Verwendungen dieses Produkts kann es erforderlich sein, die Lizenz von MPEGLA zu erlangen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an MPEG LA. MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206  
<http://www.mpegla.com>

## MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGE ZWECKE, FÜR DIE KEINE VERGÜTUNG GEZAHLT WIRD

(i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER  
(ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

FÜR JEDLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

## Zugriff auf Software, für welche die GPL/LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten. Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen.  
<http://www.sony.net/Products/Linux/common/search.html>

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

Bezüglich des Inhalts dieser Lizenzen verbinden Sie das Gerät mit einem Netzwerk und rufen Sie den Bildschirm OSS Information (Seite 82) auf dem Bildschirm der Web-Fernbedienung auf.

## Lizenzen für freie Software

Auf der Grundlage von Lizenzverträgen zwischen Sony und den Software-Rechteinhabern verwendet dieses Produkt freie Software. Um den Anforderungen der Software-Rechteinhaber gerecht zu werden, ist Sony verpflichtet, Sie über den Inhalt dieser Lizenzen informieren.

Bezüglich des Inhalts dieser Lizenzen verbinden Sie das Gerät mit einem Netzwerk und rufen Sie den Bildschirm OSS Information (Seite 82) auf dem Bildschirm der Web-Fernbedienung auf.

# Spezifikationen

## Allgemeines

Gewicht	ca. 3,9 kg (ohne Griff, Sucheraufsatz, untere Abdeckung)
Abmessungen	Siehe Seite 117.
Spannungsversorgung	12 V (11 V bis 17 V) Gleichspannung 24 V (22 V bis 32 V) Gleichspannung
Leistungsaufnahme	ca. 60 W (bei Aufzeichnung mit XAVC)
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Durchgehende Betriebszeit	ca. 60 Minuten (mit BP-FLX75)
Aufzeichnungsformat (Video)	X-OCN XT (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist) RAW SQ (4K 17:9, 3.8K 16:9) (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist) X-OCN ST (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist) X-OCN LT (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist) XAVC-I Class480 (4K, QFHD) XAVC-I Class300 (4K, QFHD) MPEG HD422 (HD) Apple ProRes 422 HQ (HD) Apple ProRes 422 (HD) Apple ProRes 422 Proxy (HD)
Aufzeichnungsformat (Audio)	LPCM 8CH (Aufnahme/Wiedergabe mit 2 Kanälen), 24 Bit, 48 kHz
Aufzeichnungs-Projektbildrate	RAW SQ (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist): 4K 17:9/3.8K 16:9 59.94P/50P/29.97P/25P/24P/23.98P X-OCN (wenn der AXS-R7 angeschlossen ist): 6K 3:2 25P/24P/23.98P 6K 17:9/6K 1.85:1/6K 2.39:1/5.7K 16:9/4K 6:5/4K 17:9 Surround

View/4K 4:3/4K 4:3 Surround View/3.8K 16:9 Surround View 29.97P/25P/24P/23.98P
4K 17:9/4K 2.39:1/3.8K 16:9 59.94P/50P/29.97P/25P/24P/ 23.98P
4K 4:3/4K 17:9 47.95P
XAVC-I Class480: 4K: 4096×2160 29.97P/25P/24P/23.98P
QFHD: 3840×2160 29.97P/25P/ 23.98P
XAVC-I Class300: 4K: 4096×2160 59.94P/50P/29.97P/25P/24P/ 23.98P
QFHD: 3840×2160 59.94P/50P/29.97P/25P/23.98P
MPEG HD422 (50Mbit/s): HD: 1920×1080 29.97P/25P/23.98P/59.94i/50i
Apple ProRes 422 HQ: HD: 1920×1080 23.98P/24P/25P/29.97P/50i/59.94i/ 50P/59.94P
Apple ProRes 422: HD: 1920×1080 23.98P/24P/25P/29.97P/50i/59.94i/ 50P/59.94P
Apple ProRes 422 Proxy (HD) HD: 1920×1080 23.98P/24P/25P/29.97P/50i/59.94i/ 50P/59.94P
Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit
XAVC-I Class480 23.98P ca. 34 Minuten bei Verwendung von SBP-128B/C/D
XAVC-I Class300 23.98P ca. 54 Minuten bei Verwendung von SBP-128B/C/D
MPEG2 HD422 ca. 108 Minuten bei Verwendung von SBS-64G1A/B

Apple ProRes 422 HQ (HD) 23.98P ca. 33 Minuten bei Verwendung von SBP-64A/B/C/D/E
Apple ProRes 422 (HD) 23.98P ca. 49 Minuten bei Verwendung von SBP-64A/B/C/D/E
Apple ProRes 422 Proxy (HD) 23.98P ca. 145 Minuten bei Verwendung von SBS-64G1A/B/C

### [Hinweise]

- Die Aufzeichnungs- und Wiedergabezeiten gelten für eine kontinuierliche Aufnahme als ein einziger Clip. Die tatsächlichen Zeiten können je nach Anzahl der aufgezeichneten Clips kürzer ausfallen. Die Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit kann je nach Verwendungsbedingungen und Speichercharakteristik variieren.
- Aufzeichnung mit 6K 3:2 50P/59.94P und 4K 4:3 50P/59.94P X-OCN werden unterstützt, jedoch wird die Wiedergabe auf dem Gerät nicht unterstützt.

## Kamera

Bildgebungsvorrichtung	Einzelchip-CMOS-Bildsensor 35-mm-Vollformat
Anzahl Pixel	24,8 Mio. (gesamt)
Integrierte Filter	

		ND-Filter A		
		Clear	0.3 (1/2)	0.6 (1/4)
ND-Filter B	Clear	Clear	0.3 (1/2)	0.6 (1/4)
	0.9 (1/8)	0.9 (1/8)	1.2 (1/16)	1.5 (1/32)
	1.8 (1/64)	1.8 (1/64)	2.1 (1/128)	2.4 (1/256)

ISO-Empfindlichkeit	ISO 500 (D55-Lichtquelle) ISO 2500 (D55-Lichtquelle)
---------------------	---

Objektivfassung	PL-Fassung (mit Objektivfassungsadapter) E-Fassung (ohne Objektivfassungsadapter)
Flanschbrennweite	PL-Fassung: 52 mm E-Fassung: 18 mm
Dynamikumfang	15+ Stopps

## Eingang/Ausgang

Audioeingang	CH-1/CH-2: 5-polige XLR-Buchse (1), LINE / AES/EBU / MIC / MIC+48V auswählbar
DC-Eingang	4-poliger XLR-Stecker, 11 V bis 17 V oder 22 V bis 32 V DC
DC-Ausgang (12 V)	Hirose 4-polig (1), 11 V bis 17 V DC (Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung, maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A), 22 V bis 32 V DC (Ausgangsspannung: 15 V, maximaler Ausgangsstrom: 0,8 A), mit Akkuadapter

### [Hinweise]

- Über den Anschluss 12V OUT können Sie ein REC-Tally-Signal ausgeben und ein REC-Trigger-Signal einspeisen.
- Verbinden Sie bei Eingangsspannung 11 V bis 17 V nur Geräte mit dem Anschluss 12V OUT, die max. 1,0 A Strom aufnehmen und bei Eingangsspannung 22 V bis 32 V nur Geräte, die max. 0,8 A Strom aufnehmen.

DC-Ausgang (24 V)	Fischer 3-polig (2), 11 V bis 17 V DC (Ausgangsspannung: 24 V, maximaler Ausgangsstrom: 1,0 A), 22 V bis 32 V DC
-------------------	--

(Ausgangsspannung: wie Eingangsspannung, maximaler Ausgangsstrom: 2,0 A)

#### [Hinweis]

Verbinden Sie bei Eingangsspannung 11 V bis 17 V nur Geräte mit dem Anschluss 24V OUT, die max. 1,0 A Strom aufnehmen und bei Eingangsspannung 22 V bis 32 V nur Geräte, die max. 2,0 A Strom aufnehmen.

SDI-Ausgang Typ BNC (4)

3G-SDI: SMPTE ST424/425 Level B-DL/DS

HD SDI: SMPTE ST292-konform

AUX

LEMO 5-polig (1)

Sucherausgang

LEMO 26-polig (1)

Netzwerk

Typ RJ45 (1)

Fernbedienung

8-polig (1)

MONITOR-Ausgang

Typ BNC (1)

HD SDI: SMPTE ST292-konform

Timecode-Eingang

TC IN: Typ BNC (1)

GENLOCK-Eingang

Typ BNC (1)

HDMI-Ausgang

Typ A (1)

Anschluss für externe Geräte

USB-Host: Typ A (1)

Kopfhörerausgang

Stereo-Minibuchse (1)

LautsprecherAusgang

Mono

## Medieneinschübe

Typ ExpressCard/34-Einschub (2)  
SD-Karteneinschub (1)

## Mitgeliefertes Zubehör

Sucheraufsatz (1)

Griff (1)

Sucherkabel (A-2203-745-A) (1)

Distanzstück (rund) (4-730-328-11) (1)

Distanzstück (1/3 Bogen) (4-730-328-21) (15)

E-Objektivfassungsdeckel (1)

Vor Verwendung dieses Gerät (1)

Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)

## Optionales Zubehör

Sucher 0,7 Zoll

DVF-EL200

Sucher 7 Zoll

DVF-L700

Sucherkabel zum Anbringen des DVF-L700

A-2201-632-A oder A-2201-633-A

Kamera-Erweiterungssystem

CBK-3610XS

WLAN-Adapter

CBK-WA02

Fernbedienung

RM-B170/B750

RCP-1000/1500/1530

RCP-1001/1501

Tragbarer Memory Recorder

AXS-R7

SxS-Speicherkarten (SxS Pro+/SxS-1)

SBP-64/128/256E,

SBS-32/64/128G1C

Kartenlesegerät

SBAC-US30, SBAC-UT100, AXS-AR1

Schulteraufsatz (anzubringen an VCT-14 mit

V-Schuh)

VCT-FSAS

Objektiv mit PL-Fassung

SCL-PK6/F (Fuß), SCL-PK6/M (Meter)

(Satz mit sechs Objektiven: 20, 25, 35, 50, 85, 135 mm),

SCL-P11X15 (Zoom 11 mm bis 16 mm)

Objektiv mit E-Fassung

SELP28135G, SEL1635GM, SEL2470GM,

SEL70200GM, SEL100400GM,

SEL1224G, SEL35F14Z, SEL50F14Z,

SEL85F14GM, SEL90M28G,

SEL100F28GM

Akku

BP-FL75, BP-FLX75

Netzteil

AC-DN2B, AC-DN10A

Mikrofon ECM-680S, ECM-678\*, ECM-674\*

(\*: Adapterkabel EC-0.5X3F5M

von XLR 3-polig auf XLR 5-polig erforderlich)

Dual-Akkusadapter

BKW-L200 (Anschluss über

Akkusadapter)

SDI/HDMI-Monitor

Modellreihe BVM, Modellreihe PVM,

Modellreihe LMD

XQD-Speicherkarten (ExpressCard-Adapter QDA-

EX1 XQD auf SxS erforderlich)

QD-S64E, QD-S32E, QD-N64, QD-

M128A, QD-M64A, QD-M32A, QD-

G128A/E, QD-G64A/E, QD-G32A/E

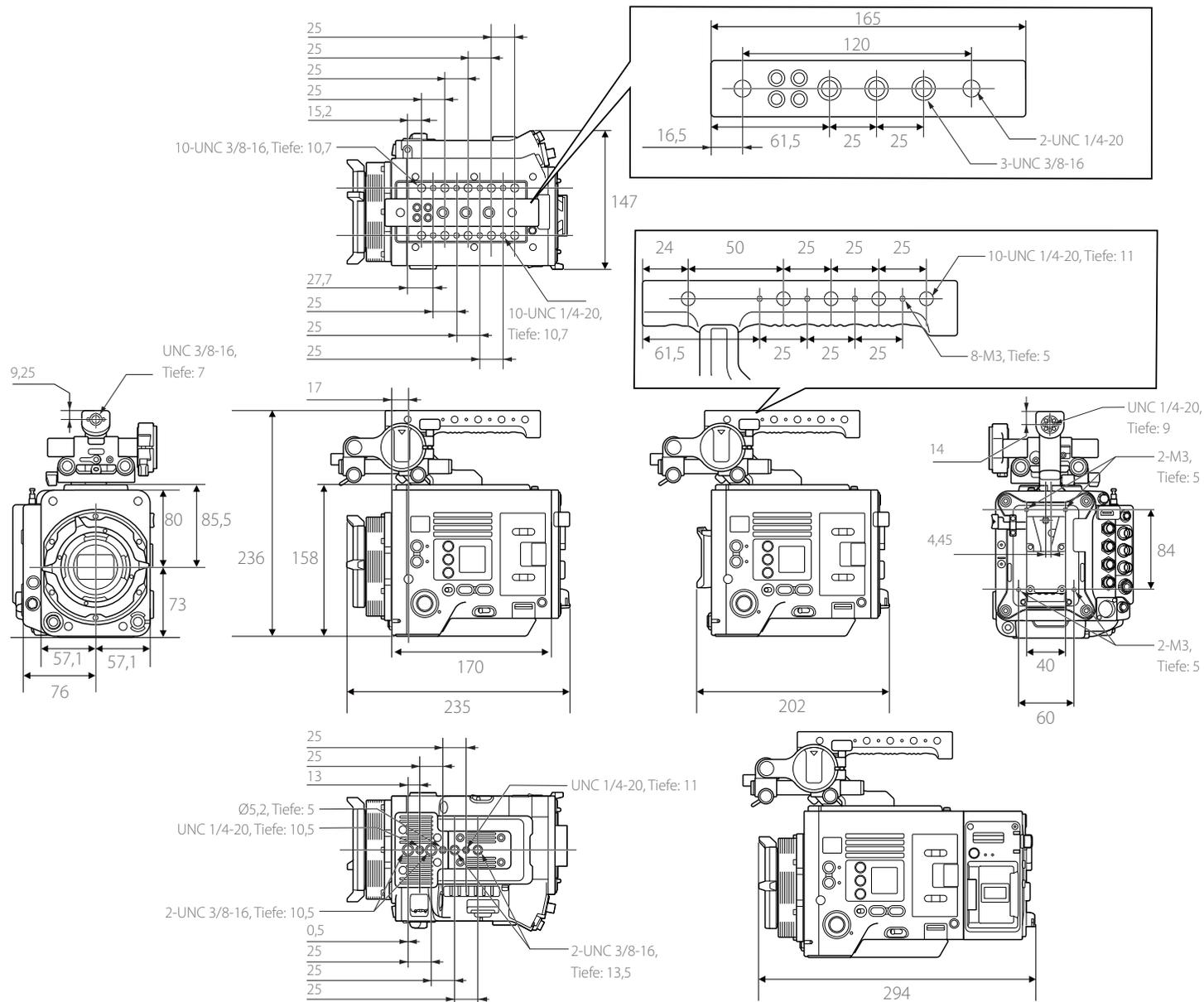
Design und Spezifikationen können ohne

Vorankündigung geändert werden.

### Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEDIGEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDIGEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

## Abmessungen



## Marken

- XAVC und **XAVC** sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Alle System- und Produktnamen sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Elemente werden in diesem Dokument nicht durch die Symbole ® oder ™ gekennzeichnet.